

Rostock, 17.01.2025

Schalltechnische Untersuchung für den B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz

Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz

Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung

Markt 1

17235 Neustrelitz

Auftragnehmer: Lärmschutz Seeburg

Joachim-Jungius-Str. 9

18059 Rostock

Bearbeiter: Dr. Sabine Kappes

Telefon: 0381 / 4444 1300

E-Mail: s.kappes@ls-laermschutz.de

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d

Umfang des Berichtes: 55 Seiten

4 Anhänge (99 Seiten)



Inhaltsverzeichnis

			Seite
Zu	sammenf	assung	6
1	Veranla	ssung, Ausgangssituation und Aufgabenstellung	9
2	Örtliche	Verhältnisse, Vorhabenbeschreibung und Immissionsorte	10
3	Vorgehe	ensweise und Untersuchungsmethodik	12
4		chnische Anforderungen und Beurteilungsgrundlagen	
	4.1 4.2	Bauleitplanung - DIN 18005 Geräuschemissionen gewerblicher / industrieller Nutzungen	
	4.2.1	Einwirken von einzelnen gewerblichen Anlagen	
	4.2.2	Regulieren von Geräuschemissionen gewerblicher / industrieller Nutzungen	
	4.2.3	Regulieren ohne Kontingentierung	
	4.2.4	Kontingentieren der Geräuschemissionen	
	4.3	Mindestanforderungen an den Schutz gegen Außenlärm	
5	Wirkung	jen des Gewerbes	19
	5.1	Emissionen im Bestand	19
	5.1.1	Gewerbe außerhalb des B-Planes Nr. 78/23	19
	5.1.1.1	Bebauungsplan Nr. 01/91	19
	5.1.1.2	Motorprüfstand des Bahnwerkes	21
	5.1.2	Gewerbe innerhalb des B-Planes Nr. 78/23	21
	5.2	Beurteilungspegel	22
	5.2.1	B-Plan Nr. 01/91 und Motorprüfstand außerhalb des Plangebietes (Vorbelastur	ng) 22
	5.2.2	Bahnwerk innerhalb des Plangebietes und Gesamtbelastung im Bestand	23
	5.3	Planung B-Plan Nr. 78/23	24
	5.3.1	Grundlagen und Vorgehensweise zur Ermittlung der zulässigen Emissionen	
	5.3.2	Bestimmen der freien Immissionsanteile	
	5.3.3	Emissionskontingente und Gesamtbelastung	
	5.3.3.1	B-Plan 78/23 mit MI-Gebiet (Variante A)	
	5.3.3.2	B-Plan 78/23 ohne MI-Gebiet (mit GEe - Variante B)	31
6	Wirkung	des Verkehrs	37
	6.1	Straßenverkehr	37
	6.1.1	Allgemeine schalltechnische Grundlagen	37
	6.1.2	Ausgangsdaten Straßenverkehr und Emissionswerte	38
	6.1.3	Beurteilungspegel Straßenverkehr	
	6.1.4	Be- und Entlastungen durch die Nutzungen im B-Plan Nr. 78/23	
	6.2	Einwirkung durch den Schienenverkehr	
	6.2.1	Allgemeine schalltechnische Grundlagen	
	6.2.2	Verkehrsaufkommen und Emissionswerte	
	6.3	Beurteilungspegel des Straßen- und Schienenverkehrs	45
7	Hinweis	e für den B-Plan	48



7.1	Gewerbe	48
7.1.1	Emissionsermittlung für den B-Plan mit Mischgebietsfläche (Variante A)	48
7.1.2	Emissionsermittlung für den B-Plan ohne Mischgebietsfläche (Variante B)	49
7.2	Prüfung der Entwicklungsmöglichkeiten für das Bahnwerk	50
7.3	Verkehr	
7.4	Erläuterungen und Vorschläge für textliche Festsetzungen	51
Quellenverz	eichnis	54
	nis der Tabellen	
Tabelle 1:	Charakteristik der Immissionsorte	
Tabelle 2:	Schalltechnische Orientierungswerte nach DIN 18005	
Tabelle 3:	Werte für flächenbezogene Schallleistungspegel für Gewerbe/Industrie	
Tabelle 4:	Lärmpegelbereiche und maßgebliche Außenlärmpegel	
Tabelle 5:	Charakteristik der Flächen des Bebauungsplanes Nr. 01/91	
Tabelle 6:	Beurteilungspegel der Vorbelastung	22
Tabelle 7:	Beurteilungspegel der Betriebe im Plangebiet und Gesamtbelastung im Bestand	23
Tabelle 8:	Gesamt-Immissionswerte, Vorbelastung und freie Immissionsanteile	26
Tabelle 9:	Charakteristik der Flächen und der Emissionskontingente B-Plan 78/23 mit MI	27
Tabelle 10:	Immissionskontingente Var. A	28
Tabelle 11:	Beurteilungspegel und Immissionskontingente Bahnwerk (Var. A)	31
Tabelle 12:	Charakteristik der Flächen und der Emissionskontingente B-Plan 78/23 ohne MI.	32
Tabelle 13:	Immissionskontingente Var. B	33
Tabelle 14:	Beurteilungspegel und Immissionskontingente Bahnwerk (Var. B)	35
Tabelle 15:	Verkehrsmengen der Straßen ohne und mit B-Plan	39
Tabelle 16:	Emissionswerte der Straßenabschnitte	40
Tabelle 17:	Beurteilungspegel Straßenverkehr	42
Tabelle 18:	Emissionen Schienenverkehr	45
Tabelle 19:	Beurteilungspegel für Straßen-, Schienen- und Gesamtverkehr	46



Verzeichnis der Anhänge

Anhang 1: La	gepläne und Emissionsermittlung
Anhang 1.1	Übersichtslageplan
Anhang 1.2	Bauleitplanung (Bestand)
1.2A	Auszug aus dem Flächennutzungsplan
1.2B	B-Plan Nr. 30/93
1.2C	B-Plan Nr. 01/91
Anhang 1.3	Planung
1.3A	B-Plan Nr. 78/23 (Variante A mit MI)
1.3B	B-Plan Nr. 78/23 (Variante B ohne MI)
1.3C	Vorhandene B-Pläne im Bereich des B-Planes Nr. 78/23
Anhang 1.4	Lageplan Schallquellen und Immissionsorte
1.4A	Gewerbe
1.4A1	Schallquellen außerhalb des B-Planes Nr. 78/23
1.4A2	Schallquellen Bahnwerk Bestand
1.4A3	Teilflächenschallquellen für Kontingentierung Variante A
1.4A4	Teilflächenschallquellen für Kontingentierung Variante B
1.4B	Verkehr mit Immissionsorten
Anhang 1.5	Emissionen Gewerbe
1.5A	Bahnwerk Bestand
1.5B	Emissionskontingentierung Variante A
1.5C	Emissionskontingentierung Variante B
1.5D	Lage der Betriebsfläche des Bahnwerkes
Anhang 1.6	Emissionen Verkehr
1.6A	Informationen Verkehr mit Ermittlung der DTV für geplante Nutzungen
1.6B	Emissionen Straßenverkehr Bestand (ohne B-Plan)
1.6C	Emissionen Straßenverkehr mit B-Plan ohne Zufahrt
1.6D	Emissionen Straßenverkehr mit B-Plan mit Zufahrt
1.6E	Emissionen Schienenverkehr
Anhang 1.7	Schallmessung
1.7A	Dokumentation
1.7B	Messergebnisse
1.7B1	Instandhaltungshalle
1.7B2	Rangierlok

Anhang 2: Ergebnisse der Einzelpunktberechnungen Anhang 2 1 Reurteilungspegel für alle Etagen

Annang 2.1	Beurteilungspegel für alle Etagen
2.1A	Gewerbe
2.1A1	Beurteilungspegel und freie Immissionsanteile
2.1A2	Beurteilungspegel und Immissionskontingente Bahnwerl
2.1B	Verkehr
Anhang 2.2	Kennwerte der Einzelpunktrechnung Bahnwerk

Projekt-Nr.:23036/1/V1dStand:17.01.2025TextteilProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in NeustrelitzSeite 4 von 55



Anhang 3: Darstellung der Geräuschimmissionen in Rasterlärmkarten

Anhang 3.1	Gewerbe Tag/Nacht
3.1A	Vorbelastung
3.1B	Immissionskontingente B-Plan 78/23
3.1B1	Variante A
3.1B2	Variante B
Anhang 3.2	Verkehr Tag/Nacht
3.2A	Straße Bestand
3.2B	Straße mit B-Plan 78/23 ohne Zufahrt
3.2C	Straße mit B-Plan 78/23 mit Zufahrt
3.2D	Schienenverkehr
Anhang 3.3	Verkehr gesamt Tag/Nacht

Anhang 4: Lärmpegelbereiche

Anhang 4.1 Verkehr für freie Schallausbreitung im Plangebiet Tag/Nacht

Anhang 4.2 Verkehr und Gewerbe Tag/Nacht

Projekt-Nr.:23036/1/V1dStand:17.01.2025TextteilProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in NeustrelitzSeite 5 von 55



Zusammenfassung

Die Stadt Neustrelitz plant die Aufstellung des B-Planes Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk". Mit dem B-Plan sollen die Anlagen im Bestand (Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH und DB InfraGO AG - Schulungszentrum Neustrelitz) planungsrechtlich gesichert werden. Es sind weitere Gewerbeflächen für eine Nutzung vorgesehen. Im Geltungsbereich des B-Planes wird eine Straße für die Erschließung geplant. In dieser Schalltechnischen Untersuchung sollen für den B-Plan und die geplante Straße die Entwicklungspotenziale analysiert werden. Im Geltungsbereich des B-Planes sind GI-Flächen (auf ihnen befindet sich das Bahnwerk), GE- und GE-e Flächen zur gewerblichen Nutzung vorgesehen. Südwestlich des Bahnwerks werden zwei Varianten (Var. A und B) einer möglichen Nutzung als Mischgebiet (MI) bzw. als eingeschränktes Gewerbegebiet (GE-e) untersucht.

Es besteht eine Rückwirkung des B-Planes auf die westlichen Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 "Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See".

Auf den B-Plan wirken die Geräusche der gewerblichen Flächen des B-Planes Nr. 1/91 "Industriegebiet Neuer Schlachthof", des Motorprüfstandes der OMB Bahnwerk Neustrelitz, des Schienenverkehrs der durchgehenden Bahnlinien und des Straßenverkehrs (Bestand und Planstraße) ein. Die Planstraße führt zu Verkehrsverlagerungen und somit zu Entlastungen in anderen Bereichen.

Für die Beurteilung der Geräuschimmissionen durch das Plangebiet bzw. im Plangebiet selbst werden sieben Immissionsorte betrachtet. Von den Immissionsorten befinden sich:

- ein Immissionsort innerhalb des B-Planes an der Baugrenze des geplanten Mischgebietes,
- sechs Immissionsorte außerhalb des B-Planes.

Die Ermittlung und Beurteilung der Geräuschimmissionen erfolgt entsprechend der DIN 18005.

Innerhalb des B-Planes befindet sich das Bahnwerk Neustrelitz. Auf der Grundlage einer Ortsbesichtigung, durchgeführten Schallmessungen und Informationen der Werksleitung über die Betriebsabläufe im Bahnwerk werden dessen Emissionswerte ermittelt.

Für die vorhandenen gewerblichen Nutzungen außerhalb des B-Planes Nr. 78/23 werden die Beurteilungspegel für die Vorbelastung berechnet.

Die Zusatzbelastung durch den B-Plan Nr. 78/23 wird iterativ auf der Basis einer orientierenden Kontingentierung so bestimmt, dass die freien Immissionsanteile nicht überschritten und die bestehenden gewerblichen Nutzungen innerhalb des Plangebietes in ihrem Bestand gesichert werden.

Die Verkehrsgeräusche werden mit den Verkehrswegen im Bestand bzw. mit der innerhalb des Plangebietes zu bauenden Zuwegung von der Hohenzieritzer Straße zum Bahnwerk ermittelt und für den Beurteilungshorizont 2030 beurteilt. Es werden die Be- und Entlastungen durch die Planstraße ermittelt. Die Beurteilungspegel werden nach den RLS-19 berechnet und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

Für den Schienenverkehr werden die Prognosedaten der Deutschen Bahn für die Strecken DB 6088 und DB 6325 verwendet. Die Geräuschimmissionen werden nach der Schall 03 (2014) berechnet und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

Die Beurteilungspegel werden für die verschiedenen Arten von Schallquellen wegen der unterschiedlichen Einstellung der Betroffenen zu diesen Geräuschquellen jeweils für sich ermittelt und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 6 von 55



Ergebnisse der orientierenden Kontingentierung für den B-Plan 78/23

Für die Kontingentierung wurden 5 bzw. 6 Teilflächen ermittelt. Die Teilflächen TF 1 und TF 2 entsprechen dem Gl-Gebiet in der Planzeichnung. Die weiteren Gewerbeflächen (GE, GE-e) entsprechen den Teilflächen TF 3, 4, 5 bzw. 6. Die Emissionskontingente und Immissionskontingente werden nach der DIN 45691 ermittelt.

Mit Mischgebiet (Variante A)

Die Emissionskontingente liegen am Tage für die Teilflächen TF 1 bis TF 5 zwischen 55 und 65 dB(A)/m² und in der Nacht zwischen 43 und 50 dB(A)/m². Sie liegen für die Teilfläche TF 1 im nördlichen Bereich des bestehenden Bahnwerks im Wertebereich von Gewerbegebieten. Auf den Teilflächen TF 2 und TF 3 liegen sie im Bereich von eingeschränkten Gewerbegebieten. Auf den Teilflächen TF 4 und TF 5 liegen die zulässigen Emissionskontingente unterhalb der von Kötter ausgewiesenen Kontingente für eingeschränkte Gewerbegebiete, jedoch im Bereich eingeschränkter Gewerbegebiete entsprechend den Erfahrungen von Lärmschutz Seeburg.

Mit GE-e-Gebiet (ohne Mischgebiet - Variante B)

Die Emissionskontingente liegen am Tage für die Teilflächen TF 1 bis TF 6 zwischen 53 und 65 dB(A)/m² und in der Nacht zwischen 34 und 51 dB(A)/m². Sie liegen für die Teilfläche TF 1 im nördlichen Bereich des bestehenden Bahnwerks im Wertebereich von Gewerbegebieten. Auf den Teilflächen TF 2 und TF 3 liegen sie im Bereich von eingeschränkten Gewerbegebieten . Auf den Teilflächen TF 4 und TF 5 liegen die Emissionskontingente tags unterhalb der von Kötter für eingeschränkte Gewerbegebiete ermittelten Werte, nachts im Bereich für eingeschränkte Gewerbegebiete. Eigenen Erfahrungen zufolge ist eingeschränktes Gewerbe auch hier möglich. Auf der Teilfläche 6 liegt das Emissionskontingent nachts außerhalb von Emissionen für Gewerbe. Praktisch ist dort eine gewerbliche Nutzung nachts nicht möglich.

In der Gesamtbetrachtung wird der vorhandene Betrieb des Bahnwerkes in seinem Bestand durch den B-Plan gesichert.

Be- und Entlastungen beim Straßenverkehr durch die Planstraße im B-Plan

Für die Planungen im B-Plan Nr. 78 / 23 werden die DTV aus den prognostizierten Fahrten bzw. auf der Grundlage geplanter Nutzungen – soweit der Stadt Neustrelitz gegenwärtig bekannt - überschlägig ermittelt.

Mit der neuen Zufahrt werden Verkehrsentlastungen in der Hohenzieritzer Straße, der Louisenstraße und der Adolf-Friedrich-Straße erwartet. Gleichzeitig kommt es zu Verkehrsbelastungen östlich der Wohnnutzungen des B-Planes Nr. 30 / 93 "Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See".

Ergebnisse ohne Zufahrt über eine Planstraße

Durch den B-Plan ohne neue Zufahrt erhöhen sich die Verkehrsemissionen in der Hohenzieritzer Straße um 0,3 dB am Tag. In der Nacht erhöhen sich die Emissionen nicht. In der Louisenstraße erhöhen sich die Verkehrsemissionen tags um bis zu 0,9 dB und in der Nacht um 0,2 dB. In der Adolf-Friedrich-Straße erhöhen sich die Verkehrsemissionen tags um 1,9 dB und nachts um 1,5 dB. Die Wohngebietsstraßen innerhalb des B-Planes 30/93 sind von einer Erhöhung nicht betroffen.

Unter Berücksichtigung der Zunahme der Emissionen des Straßenverkehrs infolge der Nutzungen auf dem Geltungsbereich des B-Plans Nr. 78/23 und der Nutzung der *vorhandenen* Zuwegungen zum B-Plan 78/23 erhöhen sich die Beurteilungspegel am Immissionsort in der Adolf-Friedrich-Straße um bis zu 2 dB am Tag und 1 dB in der Nacht im Vergleich zum Bestandsverkehr. Der

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 7 von 55



Beurteilungspegel im Nachtzeitraum liegt in der Adolf-Friedrich-Straße mit 51 dB(A) 6 dB über dem Orientierungswert der DIN 18005. Im Bestand liegt der Beurteilungspegel dort bei 50 dB(A) – 5 dB über dem Orientierungswert der DIN 18005.

Ergebnisse mit Zufahrt über eine Planstraße

Durch den B-Plan mit neuer Zufahrt vermindern sich die Verkehrsemissionen in der Hohenzieritzer Straße tags und nachts um 0,3 dB gegenüber der B-Plan-Variante ohne neue Zufahrt und nur im Nachtzeitraum um 0,3 dB gegenüber der Ausgangssituation ohne B-Plan

In der Louisenstraße vermindern sich die Verkehrsemissionen tags und nachts um bis zu 0,8 dB gegenüber der B-Plan-Variante ohne neue Zufahrt und tags um max. 0,1 dB bzw. nachts um 0,6 dB gegenüber der Ausgangssituation ohne B-Plan. Im Bereich der Louisenstraße ab Schule erhöht sich die Verkehrsemission um 0,2 dB gegenüber der Ausgangssituation ohne B-Plan

In der Adolf-Friedrich-Straße vermindern sich die Verkehrsemissionen tags und nachts um 2,5 dB gegenüber der B-Plan-Variante ohne neue Zufahrt. Gegenüber der Ausgangssituation vermindern sich die Verkehrsemissionen tags um 0,6 dB und in der Nacht um 1,0 dB

Der Verkehr in das Plangebiet wird über die neue Zufahrt östlich der Wohnbebauungen im B-Plan Nr. 30/93 entlanggeführt. Dadurch erhöht sich der Beurteilungspegel an den Wohnnutzungen in der Emil-Kraeplin-Straße und Am alten Schützenhaus tags um bis zu 2 dB und nachts um 1 dB. Sie betragen 49 bzw. 50 dB(A) am Tag und 42 bzw. 43 dB(A) in der Nacht. Die Orientierungswerte der DIN 18005 werden an diesen Immissionsorten tags um mindestens 5 dB und nachts um mindestens 2 dB unterschritten. Mit der neuen Zufahrt vermindert sich der Beurteilungspegel an der Adolf-Friedrich-Straße nachts um 1 dB gegenüber dem Bestand und tags sowie nachts um 2 dB gegenüber der Planung ohne neue Zufahrt.

Schienenverkehr und Gesamtverkehr

Im <u>Bestand</u> betragen die Beurteilungspegel für den Straßen- und Schienenverkehr (Verkehr gesamt) am Tag 51 bis 58 dB(A) und nachts 48 bis 58 dB(A).

Für <u>Bestand + B-Plan ohne Zufahrt</u> erhöhen sich die Beurteilungspegel gegenüber dem Gesamtverkehr im Bestand tags und nachts um maximal 2 dB in der Adolf-Friedrich-Straße. Maßgebend für diese Erhöhung ist der Straßenverkehr.

Für <u>Bestand + B-Plan mit Zufahrt</u> erhöhen sich die Beurteilungspegel gegenüber dem Gesamtverkehr im Bestand + B-Plan ohne Zufahrt tags und nachts um maximal 1 dB an den Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93. An der Wohnnutzung in der Adolf-Friedrich-Straße verringert sich der Beurteilungspegel am Tag und in der Nacht gegenüber dem Gesamtverkehr im Bestand + B-Plan ohne Zufahrt um 2 dB. Maßgebend für diese Änderungen ist der Straßenverkehr.

Es werden Hinweise zum B-Plan gegeben und Vorschläge zu Festsetzungen unterbreitet.

Dr. Sabine Kappes

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 8 von 55



1 Veranlassung, Ausgangssituation und Aufgabenstellung

Die Stadt Neustrelitz plant die Aufstellung des B-Planes Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk". Mit dem B-Plan sollen die Anlagen im Bestand (Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH und ein weiterer Betrieb) planungsrechtlich gesichert werden. Es sind weitere Gewerbeflächen für eine Nutzung vorgesehen. Im Geltungsbereich des B-Planes wird eine Straße für die Erschließung geplant.

In dieser Schalltechnischen Untersuchung sollen für den B-Plan die Entwicklungspotenziale analysiert werden. Im Geltungsbereich des B-Planes sind GI-Flächen (auf ihnen befindet sich das Bahnwerk), GE- und GE-e Flächen zur gewerblichen Nutzung vorgesehen. Südwestlich des Bahnwerks werden zwei Varianten einer möglichen Nutzung als Mischgebiet (MI) bzw. als eingeschränktes Gewerbegebiet (GE-e) untersucht.

Das Plangebiet befindet sich im Nordosten von Neustrelitz nordöstlich des Glambecker Sees.

Es besteht eine Rückwirkung des B-Planes auf die westlichen Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 "Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See".

Auf den B-Plan wirken die gewerblichen Flächen des B-Planes Nr. 1/91 "Industriegebiet Neuer Schlachthof", der Motorprüfstand der OMB Bahnwerk Neustrelitz, der Schienenverkehr der durchgehenden Bahnlinien und der Straßenverkehr (Bestand und Planstraße) ein. Die Planstraße führt zu Verkehrsverlagerungen und somit zu Entlastungen in anderen Bereichen.

Für den B-Plan werden die Belastungen und die Entlastungen durch die neu geplante Anbindung des Gewerbegebietes an die Hohenzieritzer Straße sowie durch die geplanten Nutzungen innerhalb der GE- und GE-E-bzw. MI-Flächen nach den Regelungen der DIN 18005 ermittelt und beurteilt. Es werden die zulässigen Geräuschemissionen ermittelt, bei denen der Schutz der Nachbarschaft gewährleitet ist.

Für schützenswerte Nutzungen (z.B. Wohnnutzungen und Büros) sind zufriedenstellende Wohn-, Freizeit- und Arbeitsbedingungen / Wohnnutzungen sind zufriedenstellende Wohn- und Freizeitbedingungen zu gewährleisten. Dies ist bei einer Einhaltung der gebietsspezifischen Orientierungswerte der DIN 18005 gegeben.

Bei einer Überschreitung der Orientierungswerte der DIN 18005 werden Möglichkeiten des aktiven und passiven Lärmschutzes geprüft. Gesunde Wohnverhältnisse in Innenräumen können durch eine entsprechende Gestaltung der Außenwände erreicht werden. Die Anforderungen an die Außenbauteile werden durch den maßgeblichen Außenlärmpegel (Lärmpegelbereiche) definiert. Er berechnet sich nach der DIN 4109-2.

Im Ergebnis der Untersuchung werden Hinweise für den B-Plan gegeben und Vorschläge für textliche Festsetzungen unterbreitet.

Für die Erarbeitung der Schalltechnischen Untersuchung standen die folgenden vorhabenspezifischen Unterlagen bzw. Informationen zur Verfügung:

- Luftbild und topographische Karte,
- Flächennutzungsplan in der Fassung der 4. Änderung und 6. Berichtigung vom 29.08.2019,
- Bebauungspläne Nr. 30/93 und Nr. 1/91;
- Zwei Varianten der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 78/23 von 10/2023,

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 9 von 55



- Abstimmungen mit dem Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung Neustrelitz und der Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH,
- Ortsbesichtigung am 24.07.2024 und 26.09.2024.

2 Örtliche Verhältnisse, Vorhabenbeschreibung und Immissionsorte

Örtliche Verhältnisse

Der Geltungsbereich des Plangebietes befindet sich im Nordosten von Neustrelitz. Er nimmt die gesamte Fläche des hier bestehenden Bahnwerkes und der angegliederten Flächen im Westen des Bahnwerkes ein. Das Bahnwerk befindet sich westlich der Gleisanlagen der Bahnstrecke zwischen Berlin und Rostock/Stralsund.

Östlich der Gleisanlagen befindet sich der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 01/91 "Neuer Schlachthof". Im äußersten Norden befindet sich ein Motorprüfstand für Dieselloks. Der Prüfstand gehört zum Bahnwerk, befindet sich jedoch außerhalb des B-Planes Nr. 78/23.

Mit dem Bebauungsplan wird teilweise eine Fläche überplant, die historisch (seit 1904) als Betriebsstätte der Bahnbetriebe genutzt wurde. Das Bahnwerk Neustrelitz erhielt seine Bedeutung als 1941 die Hauptwerkstatt der verstaatlichten Mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn an die bisher bestehende Betriebsstätte im Bereich der ehemaligen Reichsbahndirektion Stettin angegliedert wurde. Im Jahr 1973 wurde die heute noch bestehende Werkstatthalle mit 12 Gleisen eingeweiht.

Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 78/23 hat eine Länge von ca. 690 m in Südwest – Nordost - Richtung und eine Breite von ca. 350 m in West – Ost – Richtung. Zusätzlich besteht ein Anschluss durch die Planstraße an die Hohenzieritzer Straße mit einer Länge von etwa 700 m. Die Fläche des Plangebietes hat eine Größe von etwa 18 ha.

Das Plangebiet wird folgendermaßen begrenzt:

- im Norden durch Waldflächen,
- im Osten durch die Gleisanlagen der Bahn (unmittelbar an der Plangrenze),
- im Süden durch Wohnbebauung und Anlagen der Bahn,
- im Westen
 - o durch Waldflächen sowie
 - o durch Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 (in ca. 20 m Entfernung zur Plangrenze).

Die Lage des Bebauungsplanes Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" ist in Anhang 1.1 und 1.3 dargestellt.

Vorhabenbeschreibung

Mit dem B-Plan sollen die Anlagen der OMB GmbH Neustrelitz sowie des DB InfraGO AG - Schulungszentrum Neustrelitz gesichert werden. Es sollen weitere Gewerbe am Standort angesiedelt werden. Dazu gehören eine Spedition, ein Hotel mit einer Nutzfläche von ca. 1.500 m², ein Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 2.300 m², Lagerflächen der Größe von etwa 800 m² und zwei Bootslager mit einer Nutzfläche von 100 m². In der Variante 1 des Vorentwurfs ist zudem ein Mischgebiet geplant, in dem der Grundstückseigentümer auch Wohnnutzungen beabsichtigt. In der Variante 2 ist auf diesem Areal ein eingeschränktes Gewerbegebiet vorgesehen. Die Planzeichnungen sind in Anhang 1.3A und 1.3B dargestellt. Im Geltungsbereich des B-Planes ist eine neue Straße als Zufahrt von der Hohenzieritzer Straße aus für die neuen Gewerbegebiete geplant.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 10 von 55



Es werden ein Baugebiet mit der Ausweisung als Industriegebiet (GI), ein Baugebiet mit der Ausweisung als Gewerbegebiet, zwei Baugebiete mit der Ausweisung als eingeschränktes Gewerbegebiet (GE-e) sowie ein Baugebiet wahlweise mit der Ausweisung als Mischgebiet (MI) – Variante A und als eingeschränktes Gewerbegebiet – Variante B - festgesetzt.

Das Baugebiet GI umfasst die Anlagen des OMB - Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH Neustrelitz. Westlich davon bestehen innerhalb eines GE-Gebietes bauliche Anlagen ehemaliger Nutzungen. Südwestlich des Bahnwerkes bestehen ebenfalls Gebäude früherer Nutzungen in einem GE-e-Gebiet. Im südlich davon gelegenen Teil des Plangebietes sollen wahlweise ein Mischgebiet (MI) bzw. ein eingeschränktes Gewerbegebiet und ein Gebiet mit Nutzungen entsprechend eines weiteren GE-e Gebietes entstehen.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (vgl. Anhang 1.2A) sind das Gelände des Bahnwerkes als industrielles Baugebiet (GI) und die südwestlich und südlich davon gelegenen Flächen als gewerbliche Baugebiete (GE) ausgewiesen.

Westlich der Gleisanlagen des Bahnwerkes bestehen Wohnnutzungen innerhalb des B-Planes Nr. 30 / 93 "Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See (vgl. Anhang 1.2B).

Die Entfernungen zu den nächstgelegenen Nutzungen betragen (Angaben der Entfernung zum Rand des Geltungsbereiches des B-Planes):

- Mi-Gebiet innerhalb des B-Planes Abstand zum nächsten GE-e-Gebiet: 5 m,
- Wohnnutzungen in der Emil-Kraeplin-Str. ca. 20 m,
- Wohnnutzung in der Adolf-Friedrich-Str. ca. 20 m.

Immissionsorte / Immissionsempfindlichkeiten

Für die Beurteilung der Geräuschimmissionen durch das Plangebiet bzw. im Plangebiet selbst werden sieben Immissionsorte betrachtet. Von den Immissionsorten befinden sich:

- ein Immissionsort innerhalb des B-Planes an der Baugrenze des geplanten Mischgebietes (IO 1),
- sechs Immissionsorte außerhalb des B-Planes (IO 2, IO 3, IO 4, IO 5, IO 6a, IO 6b, IO 7).

Die Schutzwürdigkeit der Immissionsorte wird entsprechend der Ausweisung im B-Plan Nr. 30/93 als allgemeines Wohngebiet (IO 2, IO 3, IO 4, IO 5) und innerhalb des B-Planes Nr. 78/23 als Mischgebiet (IO 1) eingestuft. Die Schutzwürdigkeit des außerhalb des B-Planes Nr. 78/23 liegenden Immissionsortes IO 6a,b wird als allgemeines Wohngebiet eingestuft, für den Immissionsort IO 7 wird der Schutzanspruch für Mischgebiet berücksichtigt. Er liegt .im Außenbereich, umgeben von Gewerbeflächen

Die Auswahl der Immissionsorte variiert für Gewerbe und Verkehr entsprechend Tabelle 1.

Die Lage der Immissionsorte ist in den Anhängen 1.4A und 1.4B dargestellt.

Die Immissionsorte sind in Tabelle 1 mit der Einstufung der Schutzwürdigkeit und den Orientierungswerten der DIN 18005 zusammengestellt.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 11 von 55



Tabelle 1: Charakteristik der Immissionsorte

	Immissionsort				Orientierungswerte [dB(A)]			
Nr.	Lage	Eta-	Nutzung	keit	Tag	Na	acht	
		gen	J			Straße	Gewerbe	
	innerhalb Plangebiet							
IO 1	Baugrenze Nord MI	2	Wohnen	Mischgebiet	60	50	45	
	(für Gewerbe+Verkehr)							
	außerhalb Plangebiet							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	2	Wohnen	Allg. Wohngebiet	55	45	40	
	(für Gewerbe+Verkehr)		_					
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14 (für Gewerbe)	2		2				
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24 (für Gewerbe+Verkehr)	2						
IO 5	Am alten Schützenhaus 33 (für Gewerbe und Verkehr)	2						
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	2						
10 0a	(NO-Fassade für Gewerbe)							
IO 6b	Adolf-Friedrich-Str. 22	2	İ					
	(NW-Fassade für Verkehr)							
10 7	Thurower Landstraße 5	2		Mischgebiet	60	50	45	
10 /	(für Gewerbe)							

3 Vorgehensweise und Untersuchungsmethodik

Die Ermittlung und Beurteilung der Geräuschimmissionen erfolgt entsprechend der DIN 18005 /5/.

Auf das Plangebiet wirken die Geräuschemissionen des Straßen- und Schienenverkehrs sowie des Gewerbes in der Nachbarschaft ein.

Die Beurteilungspegel werden für die verschiedenen Arten von Schallquellen wegen der unterschiedlichen Einstellung der Betroffenen zu diesen Geräuschquellen jeweils für sich ermittelt und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

Die Geräuschsituation an den Immissionsorten wird derzeit durch das Bahnwerk, durch einen Bebauungsplan und eine Anlage nördlich des Plangebietes bestimmt.

Innerhalb des B-Planes befindet sich das Bahnwerk Neustrelitz. Auf der Grundlage einer Ortsbesichtigung, durchgeführten Schallmessungen und Informationen der Werksleitung über die Betriebsabläufe im Bahnwerk werden dessen Emissionswerte ermittelt.

Für die vorhandenen gewerblichen Nutzungen innerhalb und außerhalb des B-Planes Nr. 78/23 werden die Beurteilungspegel für den Bestand (Vorbelastung) berechnet.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 12 von 55



Die Zusatzbelastung durch den B-Plan Nr. 78/23 wird iterativ auf der Basis einer orientierenden Kontingentierung so bestimmt, dass die freien Immissionsanteile nicht überschritten und die bestehenden gewerblichen Nutzungen innerhalb des Plangebietes in ihrem Bestand gesichert werden.

Durch die Planungen im B-Plan Nr. 78/23 wird Verkehr erzeugt. Die Verkehrsgeräusche wirken ebenfalls auf die Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93, die Wohnnutzungen in der Baufläche für das Mischgebiet, die Büronutzungen innerhalb der GE- und GE-e – Flächen des B-Planes Nr. 78 / 23 und die Wohnnutzung südlich des Bahnwerkes.

Die Verkehrsgeräusche werden mit den Verkehrswegen im Bestand bzw. mit der innerhalb des Plangebietes zu bauenden Zuwegung von der Hohenzieritzer Straße zum Bahnwerk ermittelt und für den Beurteilungshorizont 2030 beurteilt. Es werden die Be- und Entlastungen durch die Planstraße ermittelt. Die Beurteilungspegel werden nach den RLS-19 berechnet und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

Für den Schienenverkehr werden die Prognosedaten der Deutschen Bahn für die Strecken DB 6088 und DB 6325 verwendet. Die Geräuschimmissionen werden nach der Schall 03 (2014) berechnet und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

Die Beurteilungspegel werden für den Verkehr gesamt (Straße + Schiene) für den Bestand und die Planvariante ermittelt und auf der Grundlage der DIN 18005 beurteilt. Bei einer Überschreitung der Orientierungswerte in der Nachbarschaft werden die Ursachen (Schienen- oder Straßenverkehr) ermittelt und Möglichkeiten des Lärmschutzes aufgezeigt.

Im Ergebnis der Untersuchung werden Hinweise für den B-Plan gegeben, Lärmpegelbereiche ausgewiesen und Vorschläge für textlichen Festsetzungen unterbreitet.

4 Schalltechnische Anforderungen und Beurteilungsgrundlagen

4.1 Bauleitplanung - DIN 18005

Die DIN 18005 gibt Hinweise zur Berücksichtigung des Schallschutzes in der städtebaulichen Planung. Nach § 50 BImSchG /1/ sind die für bestimmte Nutzungen vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienende Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete soweit wie möglich vermieden werden.

Der Beurteilungspegel L_r ist der Parameter zur Beurteilung der Schallimmissionen. Er wird für die Zeiträume tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) und nachts (22.00 bis 06.00 Uhr) berechnet.

Die Beurteilungspegel verschiedener Arten von Schallquellen (Verkehr, Industrie und Gewerbe, Sport- und Freizeitanlagen) sollen wegen der unterschiedlichen Einstellung der Betroffenen zu diesen Geräuschquellen jeweils für sich allein mit den Orientierungswerten verglichen und nicht addiert werden.

Im Beiblatt 1 der DIN 18005 sind als Zielvorstellungen für die städtebauliche Planung schalltechnische Orientierungswerte angegeben (vgl. Tabelle 2).

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 13 von 55



Tabelle 2: Schalltechnische Orientierungswerte nach DIN 18005

Cobiotoputzunggert	Orientierun	gswert [dB (A)]	
Gebietsnutzungsart	Tag	Nacht ¹⁾	
reine Wohngebiete (WR), Ferienhausgebiete	50	40 bzw. 35	
allgemeine Wohngebiete (WA)	55	45 bzw. 40	
Friedhöfe, Kleingarten- und Parkanlagen	55	55	
Besondere Wohngebiete (WB)	60	45 bzw. 40	
Dorfgebiete (MD) und Mischgebiete (MI)	60	50 bzw. 45	
Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE)	65	55 bzw. 50	
Urbane Gebiete (MU, keine Ausweisung in der DIN 18005, aber nach TA-Lärm und vergleichsweise nachts wie MI)	63	50 bzw. 45	
schutzbedürftige Sondergebiete (SO) je nach Nutzungsart	45 bis 65	35 bis 65	

¹⁾ Bei zwei angegebenen Nachtwerten gilt der niedrigere für Industrie-, Gewerbe- und Freizeitlärm sowie für Geräusche von vergleichbaren öffentlichen Betrieben. Der höhere ist auf Verkehrsgeräusche anzuwenden.

Die schalltechnischen Orientierungswerte gemäß Tabelle 2 sind keine Grenzwerte, haben aber vorrangig Bedeutung für die Planung von Neubaugebieten mit schutzbedürftigen Nutzungen sowie für die Neuplanung von Flächen, von denen Schallemissionen ausgehen. Sie sind als sachverständige Konkretisierung für die in der Planung zu berücksichtigenden Ziele des Schallschutzes zu nutzen.

Die Orientierungswerte sollten auf den Rand der Bauflächen oder der überbaubaren Grundstücksflächen in den jeweiligen Baugebieten bezogen werden. Ihre Einhaltung oder Unterschreitung ist wünschenswert, um die mit der Eigenart des betreffenden Baugebietes oder der betreffenden Baufläche verbundene Erwartung auf angemessenen Schutz vor Lärmbelästigungen zu erfüllen. Der Belang des Schallschutzes ist bei der Abwägung aller Belange als wichtiger Planungsgrundsatz bei der städtebaulichen Planung zu berücksichtigen. Die Abwägung kann jedoch in begründeten Fällen bei Überwiegen anderer Belange zu einer Zurückstellung des Schallschutzes führen.

Bei einer Überschreitung der Orientierungswerte ist grundsätzlich der Reduzierung der Lärmpegel an der Quelle ihrer Entstehung der Vorrang vor passivem Lärmschutz zu geben. Dies ist jedoch häufig nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Zum Schutz vor äußeren Lärmquellen können deshalb auch nach BauGB, § 9 Abs. 5 Nr. 1 im Bebauungsplan Flächen gekennzeichnet werden, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen zum Schutz gegen Außenlärm erforderlich sind.

4.2 Geräuschemissionen gewerblicher / industrieller Nutzungen

4.2.1 Einwirken von einzelnen gewerblichen Anlagen

Im Genehmigungsverfahren für eine technische Anlage wird die Einhaltung der Anforderungen aus der Bauleitplanung geprüft. Dies erfolgt durch einen Vergleich der Geräuschimmissionen an den gewählten Immissionsorten. Es wird geprüft, ob die Beurteilungspegel der Anlage (berechnet nach der TA Lärm) die zulässigen Immissionswerte des B-Planes nicht überschreiten.

Die zulässigen Geräuschemissionen für Bebauungspläne mit gewerblichen/industriellen Ansiedlungen werden bestimmt durch die mögliche Nutzung (Gebietsausweisungen GI, GE und GE_e) oder durch die Festsetzung von maximalen Emissionswerten (immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel (IFSP) bzw. Emissionskontingente (nach der DIN 45691 /9/)).

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 14 von 55



Die Immissionsrelevanz von gewerblichen Geräuschimmissionen bestimmt sich für die Bauleitplanung nach Kapitel 5 der DIN 45691 /9/. Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schalltechnischen Anforderungen eines Bebauungsplanes, wenn der Immissionsrichtwert um mindestens 15 dB unterschritten wird (Relevanzgrenze).

Beim <u>Betrieb von technischen Anlagen</u> ist dem Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche gemäß dem Vorsorgegrundsatz Rechnung zu tragen. Die Grundsätze für das Ermitteln und Beurteilen von Geräuschimmissionen für technische Anlagen sind in der TA Lärm /20/ dargelegt.

Der Einwirkungsbereich einer Anlage umfasst nach Nr. 2.2 der TA Lärm die Flächen, in denen der Immissionsrichtwert durch die Anlage um weniger als 10 dB unterschritten wird. Berechnet sich z.B. an einem Immissionsort in einem allgemeinen Wohngebiet nachts ein Beurteilungspegel von 30 dB(A), so befindet er sich außerhalb des Einwirkungsbereiches der Anlage, denn der Immissionsrichtwert von nachts 40 dB(A) wird um 10 dB unterschritten.

Befindet sich ein Immissionsort außerhalb des Einwirkungsbereiches, dann kann die Anlage nicht zu schädlichen Umwelteinwirkungen beitragen und eine Ermittlung der Vorbelastung und der Gesamtbelastung ist nicht erforderlich.

Nach Nr. 3.2.1 ist die Zusatzbelastung einer Anlage in der Regel als nicht relevant anzusehen, wenn die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB unterschritten werden. Die Ermittlung der Vorbelastung kann entfallen.

4.2.2 Regulieren von Geräuschemissionen gewerblicher / industrieller Nutzungen

Die <u>Regulierung von Geräuschemissionen</u> im Rahmen der Bauleitplanung gewinnt zunehmend an Bedeutung. "Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen sind die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Belange des Umweltschutzes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB zu berücksichtigen. Schädliche Umwelteinwirkungen sollen bei der Planung nach Möglichkeit vermieden werden (§ 50 BImSchG).

Aus schalltechnischer Sicht ist bei der städtebaulichen Planung und deren rechtlichen Umsetzung zu gewährleisten, dass die Geräuscheinwirkungen in ein schutzwürdiges Gebiet (z.B. allgemeines Wohngebiet) nicht zu einer Verfehlung des angestrebten Schallschutzzieles führen." /9/

Die zulässigen Geräuschemissionen für Bebauungspläne mit gewerblichen/industriellen Ansiedlungen werden bestimmt durch die mögliche Nutzung (Gebietsausweisungen GI, GE und GE_e) oder durch die Festsetzung von maximalen Emissionswerten (immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel (IFSP) bzw. Emissionskontingente (nach der DIN 45691 /9/)).

Bei der Festsetzung von zulässigen Geräuschemissionen für gewerbliche Nutzungen gilt es zu beachten, dass die Nutzungen, die in einer Fläche geplant werden, nicht durch die Annahmen / Festsetzung von Emissionskontingenten unmöglich gemacht werden. In Tabelle 3 werden Wertebereiche für flächenbezogene Schallleistungspegel / Emissionskontingente für industrielle bzw. gewerbliche Nutzungen zusammengestellt, die sich in der Literatur finden lassen.

In der DIN 18005 werden ungefähre Abstände vom Rand eines Gewerbegebietes zu Wohn- und Mischgebieten angegeben, die erforderlich sind, um bei freier Schallausbreitung die gebietsspezifischen Immissionsrichtwerte einzuhalten. Die zugrunde gelegte flächenbezogenen Schallleistungspegel werden angesetzt, wenn die Art der unterzubringenden Anlagen nicht bekannt ist. Aussagen zu den Flächengrößen werden nicht getroffen, so dass sich bei großen Gebieten sehr hohe

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 15 von 55



Schallleistungspegel berechnen. Wenn keine Angaben bekannt sind, wird im Sinne eines konservativen Ansatzes ein eher geringer Stand der Lärmminderungstechnik zugrunde gelegt. Die Angaben in der DIN 18005 sind somit mit sehr hohen Sicherheiten behaftet, wie es dem Anspruch und Geltungsbereich der DIN 18005 entspricht.

Durch das NLÖ wurden in der Veröffentlichung "Pegel der flächenbezogenen Schallleistung und Bauleitplanung" /21/ Erfahrungswerte für flächenbezogene Schallleistungspegel der Gebietskategorien GEe, GE, Gle und GI aufgeführt.

Hinweise zu flächenbezogenen Schallleistungspegeln unterschiedlicher Branchen werden in einer Veröffentlichung des GSA Limburg /25/ in Abhängigkeit von der Betriebsgröße gegeben.

Tabelle 3: Werte für flächenbezogene Schallleistungspegel für Gewerbe/Industrie

Ausweisung	Quelle	L _{WA"} [dB(A)/m²))			
Ausweisung	Quene	Tag	Nacht		
Industriegebiet	DIN 18005	65	65		
Gewerbegebiet		60	60		
Industriegebiet	Kötter /21/	> 72,5	> 57,5		
Industriegebiet eingeschränkt		67,2 – 72,5	52,2 - 57,5		
Gewerbegebiet		62,5 – 67,5	47,5 – 52,5		
Gewerbegebiet eingeschränkt		57,5 – 62,5	42,5 – 47,5		

Aus den Emissionswerten und der Flächengröße werden die Immissionsanteile der Flächen an repräsentativen Immissionsorten nach einen definierten Verfahren ermittelt. Im Regelfall basiert es auf der DIN 9613-2 mit einer Quellhöhe von 1 m ohne Berücksichtigung hochbaulicher Hindernisse innerhalb des Plangebietes.

Im Genehmigungsverfahren einer Anlage werden die Beurteilungspegel an den Immissionsorten nach der TA Lärm berechnet, die bereits für den B-Plan gewählt wurden. Die Beurteilungspegel werden mit den Immissionsanteilen der genutzten Fläche verglichen.

4.2.3 Regulieren ohne Kontingentierung

Für das Regulieren der Geräuschimmissionen bestehen die folgenden Möglichkeiten:

- Kontingentieren der Emissionen für die Flächen eines Bebauungsplanes
- Steuern der Immissionskontingente.

Das Ziel einer Regulierung besteht darin abzusichern, dass die zulässigen Geräuschimmissionen an gewählten repräsentativen Immissionsorten die Orientierungswerte nicht überschreiten.

Für die Immissionsrelevanz der Flächen ist der Abstand einer Fläche von einem Immissionsort von Relevanz. Grenzt eine Fläche direkt an einen Immissionsort, dann bestimmt sie maßgeblich die Geräuschimmissionen für diesen Immissionsort. Je größer der Abstand zwischen Fläche und Immissionsort ist, um so geringer ist die Immissionsrelevanz der Fläche.

Bei der Emissionskontingentierung werden im B-Plan den Flächen Emissionskontingente zugewiesen. Festgesetzte Emissionskontingente sind bei allen schalltechnischen Untersuchungen als "bestehend" zu berücksichtigen.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 16 von 55



Die berechneten Immissionskontingente repräsentieren einen Lastfall, bei dem alle Flächen gleichzeitig genutzt werden und Betriebsabläufe mit maximaler Ausnutzung der Emissionskontingente in alle Richtungen realisiert werden. Diese Situation stellt im Regelfall eine Überschätzung der Immissionsbelastung dar.

Werden in einem B-Plan nur Gebiete (GI, GI_E, GE, GE_E) festgesetzt, richten sich die Geräuschemissionen nach den typischen Geräuschemissionen dieser Gebiete. Diese weisen gewisse Schwankungsbreiten auf (vgl. Tabelle 3).

Bei der Genehmigung von Anlagen besteht theoretisch die Gefahr, dass alle verfügbaren Geräuschimmissionen eines B-Plangebietes an den Immissionsorten durch eine Anlage beansprucht werden (sog. "Windhundrennen"). Diesem kann entgegengewirkt werden, wenn durch die genehmigende Behörde Vorgaben über die zulässigen Geräuschimmissionen einer geplanten Ansiedlung als Genehmigungsvoraussetzung gemacht werden.

4.2.4 Kontingentieren der Geräuschemissionen

Ein weiteres Instrument, mit dem die Immissionssituation in der städtebaulichen Planung rechtlich gesteuert werden kann, ist die Festsetzung von Geräuschemissionen im Bebauungsplan. Die Grundlagen der Geräuschkontingentierung sind in der DIN 45691 /9/ dargelegt.

Die Festsetzung von Geräuschkontingenten bedarf einer Gliederung des Bebauungsplanes in mehrere Teilflächen. Innerhalb einer Kommune können nicht alle Gewerbegebiete in Bebauungsplänen kontingentiert werden. Es müssen stets Flächen vorhanden sein, in denen eine uneingeschränkte Nutzung entsprechend der Gebietsausweisung möglich sein muss.

Grundlage für die Geräuschkontingentierung ist die Festlegung des Gesamt-Immissionswertes. Er ist nach Nr. 3.3 der DIN 45691 der Wert, welchen nach Planungsabsicht der Gemeinde der Beurteilungspegel aller einwirkenden Geräusche nicht überschreiten darf.

Die Gesamt-Immissionswerte dürfen in der Regel nicht höher sein als die Immissionsrichtwerte nach der TA Lärm. Als Anhalt gelten die schalltechnischen Orientierungswerte nach dem Beiblatt 1 zur DIN 18005-1.

Aus diesem Gesamt-Immissionswert werden unter Berücksichtigung der Vorbelastung die Planwerte für die Kontingentierung ermittelt.

Die Kontingentierung der Schallemissionen der Flächen eines B-Planes erfolgt über Emissionskontingente (L_{EK}). Das Plangebiet muss in mehrere Teilflächen mit unterschiedlichen Emissionskontingenten untergliedert werden.

Die Emissionskontingente werden für den Tagzeitraum und den Nachtzeitraum ausgewiesen. Bei der Ermittlung der Beurteilungspegel einer Anlage nach der TA Lärm werden im Nachtzeitraum alle acht Einzelstunden betrachtet. Diese Spezifik wird durch Emissionswerte nicht abgebildet.

Bei der Kontingentierung gilt es zu beachten, dass die <u>Nutzungen</u>, die in einer Fläche geplant werden, nicht durch die Festsetzung von Emissionskontingenten unmöglich gemacht werden.

<u>Zusatzkontingente</u> können im B-Plan für eine Schallabstrahlung zu einzelnen Immissionsorten oder in definierte Richtungssektoren, die im Plan darzustellen sind, angegeben werden. Damit ist es möglich, die Entfernung zwischen einer Fläche und den Immissionsorten oder ein spezifisches Emissionsverhalten einer Anlage zu berücksichtigen.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 17 von 55



Aus den Emissionskontingenten werden über eine Schallausbreitungsrechnung die Immissionskontingente (Lik) an den maßgeblichen Immissionsorten berechnet. Die Berechnung erfolgt gemäß DIN 45691 ausschließlich über das Abstandsmaß. Hochbauliche Hindernisse innerhalb der Plangebiete sowie die Boden- und Meteorologiedämpfung werden nicht berücksichtigt.

Die berechneten Immissionskontingente repräsentieren einen Lastfall, bei dem alle Flächen genutzt werden und Betriebsabläufe mit maximaler Ausnutzung der Emissionskontingente in alle Richtungen realisiert werden. Diese Situation stellt im Regelfall eine Überschätzung der Immissionsbelastung dar.

Im <u>Genehmigungsverfahren</u> für eine technische Anlage wird die Einhaltung der Emissionskontingente geprüft. Die Beurteilungspegel einer Anlage, die nach der TA Lärm berechnet werden, dürfen die Immissionskontingente für die Flächen, welche durch die Anlage genutzt werden, nicht überschreiten. Die zulässigen Geräuschimmissionen können neben den Immissionskontingenten auch freie Immissionsanteile enthalten. Hierbei ist sicherzustellen, dass die freien Immissionsanteile nur einmal vergeben werden können

Ein Vorhaben erfüllt nach Kapitel 5 der DIN 45691 /9/ auch dann die schalltechnischen Anforderungen eines Bebauungsplanes, wenn der Immissionsrichtwert um mindestens 15 dB unterschritten wird (Relevanzgrenze).

4.3 Mindestanforderungen an den Schutz gegen Außenlärm

Gebäude müssen so entworfen und ausgeführt werden, dass für die Bewohner oder Nutzer zufriedenstellende Nachtruhe-, Freizeit- oder Arbeitsbedingungen sichergestellt werden /2/. In der DIN 4109 werden in Teil 1 die Mindestanforderungen an den Schallschutz definiert /6/ und in Teil 2 die Methoden des rechnerischen Nachweises beschrieben /7/. Vorschläge für einen erhöhten Schallschutz zur Erzielung höherer Qualitäten sind in der DIN 4109 nicht aufgeführt. Sie finden sich in der Richtlinie VDI 4100 /11/.

Die Anforderungen an das gesamte bewertete Bau-Schalldämm-Maß $R'_{w,ges}$ der Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen berechnet sich nach der DIN 4109-1 aus dem maßgeblichen Außenlärmpegel L_a unter Berücksichtigung eines Korrekturwertes zur Berücksichtigung der Anforderungen der Raumarten an den Innenpegel $K_{Raumart}$ nach der Beziehung $R'_{w,ges} = L_a - K_{Raumart}$.

Schutzbedürftige Räume sind:

- Bettenräume in Krankenanstalten und Sanatorien (K_{Raumart} = 25 dB),
- Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Unterrichtsräume und Ähnliches (K_{Raumart} = 30 dB) sowie
- Büroräume und Ähnliches (K_{Raumart} = 35 dB).

Der maßgebliche Außenlärmpegel berechnet sich für den Verkehr (Straßen-, Schienen-, Luft-, Wasserverkehr) aus den Beurteilungspegeln der jeweils geltenden Beurteilungsverfahren zzgl. eines Zuschlages von 3 dB.

Aufgrund der Frequenzzusammensetzung von Schienenverkehrsgeräuschen in Verbindung mit dem Frequenzspektrum der Schalldämm-Maße von Außenbauteilen ist bei Berechnung des maßgeblichen Außenlärmpegels der Beurteilungspegel für Schienenverkehr pauschal um 5 dB zu mindern.

Für Gewerbe / Industrie wird im Regelfall als maßgeblicher Außenlärmpegel der Tag-Immissionsrichtwert nach der TA Lärm für die jeweilige Gebietskategorie eingesetzt, wobei zu dem

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 18 von 55



Immissionsrichtwert 3 dB(A) zu addieren sind. Wird der Immissionsrichtwert überschritten, dann werden die ermittelten Beurteilungspegel zugrunde gelegt.

Wirken auf ein Gebäude unterschiedliche Lärmquellen ein, so berechnet sich der maßgebliche Außenlärmpegel aus der Summe der einzelnen maßgeblichen Außenlärmpegel. Der Zuschlag von 3 dB wird nur auf den Summenpegel gegeben.

Die Außenlärmpegel werden für den Tages- und den Nachtzeitraum ermittelt. Beträgt die Differenz der Beurteilungspegel zwischen Tag und Nacht weniger als 10 dB, dann wird der maßgebliche Außenlärmpegel auf der Grundlage des Nachtwertes mit einem Zuschlag von 10 dB berechnet.

Maßgeblich ist der Außenlärmpegel, der die höheren Anforderungen ergibt. Für die von der maßgeblichen Lärmquelle abgewandten Gebäudeseiten darf nach DIN 4109 der maßgebliche Außenlärmpegel ohne besonderen Nachweis

- bei offener Bebauung um 5 dB(A),
- bei geschlossener Bebauung bzw. bei Innenhöfen um 10 dB(A)

gemindert werden.

Im Rahmen der Bauleitplanung können zum Schutz gegen Außenlärm im Sinne einer pragmatischen Handhabung die maßgeblichen Außenlärmpegel zu Lärmpegelbereichen zusammengefasst werden. Die Lärmpegelbereiche umfassen jeweils eine Spanne von 5 dB(A). Sie werden stets dem nächsthöheren Wert des maßgeblichen Außenlärmpegels zugeordnet (ein maßgeblicher Außenlärmpegel von 62 dB(A) ergibt die Zuordnung zum Lärmpegelbereich III). Die Zuordnung der Lärmpegelbereiche zu den maßgeblichen Außenlärmpegeln ist in Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Lärmpegelbereiche und maßgebliche Außenlärmpegel

Lärmpegelbereich	I	II	III	IV	V	VI	VII
maßgeblicher Außenlärmpegel [dB]	≤ 55	56 - 60	61 - 65	66 - 70	71 - 75	76 - 80	> 80

5 Wirkungen des Gewerbes

5.1 Emissionen im Bestand

In der Umgebung der Immissionsorte bestehen der rechtskräftige B-Plan Nr. 01/91 "Neuer Schlachthof" und der Motorprüfstand des Bahnwerkes Neustrelitz. Ein Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 01/91 ist in Anhang 1.2C dargestellt.

Innerhalb des Plangebietes befinden sich gewerbliche Nutzungen durch das Bahnwerk der OMB GmbH Neustrelitz.

5.1.1 Gewerbe außerhalb des B-Planes Nr. 78/23

5.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 01/91

Im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 01/91 westlich des B-Planes Nr. 78/23 wurden Festsetzungen zu der Art der Gewerbe- und Industriebetriebe entsprechend dem Abstandserlass für Nordrhein-Westfalen getroffen. Demnach sind Betriebe zulässig, die in der Abstandsklasse IV geführt werden und in einem Abstand von 500 m errichtet werden dürfen (Anhang 1.2C). Es sind insgesamt vier GI-Flächen festgesetzt. Für die Bestimmung der Emissionen werden die realen Verhältnisse auf den Gewerbe- und Industriegebieten innerhalb des B-Planes Nr. 01/91 herangezogen.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 19 von 55



Nach Informationen durch die Stadt Neustrelitz sind gegenwärtig im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 01/91 Gewerbebetriebe der Handels- und Logistikbranche tätig. Des Weiteren ist dort ein Metallbauunternehmen ansässig. Für die GI-Flächen innerhalb des B-Planes Nr. 01/91 werden branchenspezifische immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel angenommen.

Erfahrungswerte zu immissionswirksamen flächenbezogenen Schallleistungspegeln

Aus einer Vielzahl eigener Schalltechnischer Untersuchungen liegen Erfahrungswerte zu flächenbezogenen Schallleistungspegeln für Anlagen unterschiedlicher Branchen und Flächengrößen in Mecklenburg-Vorpommern vor. Ursächlich für die Emissionswerte sind die typischen Betriebsabläufe, die im Folgenden für Handels- und Dienstleistungsbetriebe erläutert werden:

- Für die <u>Betriebe des Großhandels</u> finden am Tage Umschlagprozesse im Freien statt. Maßgebend sind die Anlieferung und der Abtransport sowie das Abstellen von Fahrzeugen.
 - Für diese Anlagen sind das Umschlagen von Waren und das Abstellen der LKW und PKW von Relevanz. Dies findet im Regelfall im Tagzeitraum statt. Für Umschlagbereiche von Handels- und Großhandelseinrichtungen wurden IFSP von 53 dB(A)/m² am Tage ermittelt. Vereinzelter Umschlag in der Nacht verursacht 48 dB(A)/m².
- Einrichtungen der Infrastruktur und der Dienstleistungen (z.B. Tankstellen, Märkte) weisen Emissionen durch den PKW-Verkehr sowie technische und / oder RLT-Anlagen auf. Die IFSP liegen am Tage bei 58 dB(A)/m². Bei einer Nutzung nachts werden IFSP von 52 dB(A)/m² berücksichtigt.
- In der <u>Logistikbranche</u> sind die Transportvorgänge (Anliefern, Abtransport, innerbetrieblicher Transport) und die Ladevorgänge bestimmend. Sie finden auch in einzelnen Nachtstunden statt. Das Konfektionieren der Waren findet in Lagerhallen statt.
 - Zu berücksichtigen sind RLT- und Kälteanlagen (Hallenlüftung, Sozialbereich, Rechentechnik, Umschlag von Kühl- und Tiefkühlware) sowie der PKW-Verkehr der Mitarbeiter.
 Für die Anordnung der Aggregate können die Lagerhallen gezielt als Abschirmung genutzt werden.
 - Die IFSP von Logistikzentren bei etwa gleichmäßiger Verteilung der Geräuschemissionen in alle Richtungen liegen am Tage bei 57 dB(A) und in der Nacht bei 53 dB(A).
 - Durch Eigenabschirmung können die IFSP in die abgeschirmten Richtungen tags auf 53 dB(A)/m² und nachts auf 47 dB(A)/m² vermindert werden. In die nicht abgeschirmten Richtungen erhöhen sie sich dann am Tage auf bis zu 68 dB(A)/m² und in der Nacht auf bis zu 67 dB(A)/m².
- Bei <u>Anlagen mit einer Produktion in Hallen</u> sind Transportvorgänge sowie der Betrieb von Filter-, Lüftungs- und Kälteaggregaten von Relevanz. Die IFSP betragen am Tage 58 bis 60 dB(A)/m² und in der Nacht 50 bis 52 dB(A)/m².
- Anlagen des industriellen <u>Stahlbau</u>s sind durch Arbeiten im Freien, den Betrieb von RLT- und Filteranlagen sowie von Prüfstandserprobungen gekennzeichnet. IFSP liegen je nach Flächengröße am Tage zwischen 65 und 76 dB(A)/m² und in der Nacht zwischen 55 und 70 dB(A)/m².

Für die Mehrzahl der gewerblichen / industriellen Nutzungen ergeben sich IFSP am Tage zwischen 53 und 58 dB(A)/m² und in der Nacht zwischen 45 und 54 dB(A)/m². Die Schallleistungspegel der Anlagen liegen tags zwischen 99 und 111 dB(A) und nachts zwischen 91 und 106 dB(A).

Die Werte der IFSP erreichen am Tage im Vergleich zu den Werten der DIN 18005 maximal den IFSP für Gewerbegebiete von 60 dB(A)/m² und im Vergleich mit den Werten nach Kötter (NLÖ)

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 20 von 55



maximal den Wert für eingeschränkte Gewerbegebiete. Im Nachtzeitraum wird der Wert der DIN 18005 für Gewerbegebiete um mindestens 6 dB unterschritten. Im Vergleich zu Kötter liegen die Werte zwischen eingeschränktem Gewerbe- und Industriegebiet.

IFSP für den B-Plan 01/91

In diesem Projekt werden für die Emissionen der GI-Flächen des B-Planes Nr. 01/91 in Tabelle 5 aufgrund der Erfahrungen (siehe oben) IFSP von tags 60 dB(A)/m² und nachts 52 dB(A)/m² angegeben. Diese IFSP stellen eine Abschätzung dar, die sich zwischen den Werten der DIN 18005 für Gewerbe und jenen nach Kötter für eingeschränktes Gewerbe bewegen (siehe Tabelle 3). Die Lage des B-Planes Nr. 01/91 ist in Anhang 1.4A1 dargestellt.

Tabelle 5: Charakteristik der Flächen des Bebauungsplanes Nr. 01/91

		Schallem	issionen				
Bezeichnung	ID	Cu#0 a [ma2]	IFSP [dl	B(A)/m²]	L _{WA} [dB(A)]		
Dezeicillulig	lD lD	Größe [m²]	Tag	Nacht	Tag	Nacht	
GI 1	GI 01	60.887	60	52	107,8	99,8	
GI 2a	GI 02	20.688	60	52	103,2	95,2	
GI 2b	GI 03	28.025	60	52	104,5	96,5	
GI 2c	GI 04	10.594	60	52	100,3	92,3	
GI 2d	GI 05	776	60	52	88,9	80,9	

5.1.1.2 Motorprüfstand des Bahnwerkes

Im Abstand von ca. 150 m zur nordöstlichen Grenze des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 78/23 befindet sich die Rheostat-Anlage des Bahnwerkes - der Motorprüfstand für Dieselloks des OMB. Eine Motorprüfung, während der der Dieselmotor auf maximale Leistung hochgefahren wird, erfolgt 1 x vierzehntägig über 8 h. Zur Ermittlung des Schallleistungspegels wurde am 24.07.2024 eine Schallmessung während einer solchen Prüfung durchgeführt. Das Messergebnis ist in Anhang 1.8 dokumentiert. Der ermittelte Schallleistungspegel beträgt 118 dB(A). Die Lage der Rheostat-Anlage ist in Anhang 1.4A1 dargestellt.

5.1.2 Gewerbe innerhalb des B-Planes Nr. 78/23

Innerhalb des B-Planes Nr. 78/23 befindet sich das Bahnwerk der OMB Neustrelitz GmbH, die DB InfraGO – Betrieb Netz Neustrelitz und nicht genutzte Gebäude früherer gewerblicher Nutzungen. Maßgeblich ist der Betrieb des Bahnwerkes. Die Lage der Betriebsfläche ist in Anhang 1.4B dargestellt. Die Ermittlung der Emissionen ist in Anhang 1.5A dargelegt.

17.01.2025 Textteil Projekt-Nr.: Stand: Seite 21 von 55



5.2 Beurteilungspegel

5.2.1 B-Plan Nr. 01/91 und Motorprüfstand außerhalb des Plangebietes (Vorbelastung)

Die Geräuschimmissionen werden nach den Berechnungsverfahren der DIN EN 9613-2 mit der Ausbreitungssoftware SoundPlan 9.0 ermittelt.

Die Berechnungen erfolgen für den B-Plan Nr. 01/91 in der Mittenfrequenz von 500 Hz und für den Motorprüfstand (Rheostat-Anlage) des Bahnwerkes in Oktavspektren mit der Berücksichtigung der Bodenreflexion nach Punkt 7.3.2 der DIN EN 9613-2 sowie unter Beachtung von Reflexion und seitlichem Umweg um Hindernisse.

Die Beurteilungspegel sind für alle Immissionsorte und alle Etagen in Anhang 2.1A zusammengestellt. Zusätzlich erfolgt die Ausweisung der Differenz zum Orientierungswert.

Die Kennwerte der Einzelpunktrechnung sind in Anhang 2.2A für ausgewählte Immissionsorte dokumentiert. Die Beurteilungspegel für den Bestand sind in Tabelle 6 zusammengestellt. In Rasterlärmkarten erfolgt eine farbig codierte Darstellung der Beurteilungspegel in Pegelklassen mit einer Klassenbreite von 5 dB(A). Die Berechnungen erfolgten für eine Berechnungshöhe von 5,0 m (1. Obergeschoss). Die Rasterlärmkarten für die Vorbelastung finden sich in Anhang 3.1A.

Tabelle 6: Beurteilungspegel der Vorbelastung

	Immissionsort	OW ¹⁾	Beurteilungspegel Vorbelastung [dB(A				
Nr.	Lage	[dB(A)]	B-Plan 01/91	Prüfstand	Gesamt		
	Tageszeitraum						
Innerhall	Innerhalb B-Plan						
IO 1	Baugrenze Nord MI	60	43	47	48		
Außerha	lb B-Plan						
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	55	41	43	45		
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	55	40	34	41		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	55	39	33	40		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	55	37	31	38		
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	55	42	41	44		
IO 7	Thurower Landstraße 5	60	44	43	47		
	Nachtzeitraum						
Innerhall	B-Plan						
IO 1	Baugrenze Nord MI	45	35	-	35		
Außerha	lb B-Plan						
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	40	33	-	33		
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	40	32	-	32		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	40	31	-	31		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	40	29	-	29		
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	40	34	-	34		
IO 7	Thurower Landstraße 5	45	36	-	36		

¹⁾ OW: Orientierungswert der DIN 18005

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 22 von 55



Folgende Aussagen können zu den Geräuschimmissionen durch die Vorbelastung außerhalb des B-Planes Nr. 78/23 getroffen werden:

- Die Beurteilungspegel der gesamten Vorbelastung liegen am <u>Tage</u> zwischen 38 und 48 dB(A).
 Die nutzungsabhängigen Orientierungswerte der DIN 18005 werden um 10 bis 17 dB unterschritten.
- Im <u>Nacht</u>zeitraum berechnen sich Beurteilungspegel für die gesamte Vorbelastung von 29 bis 36 dB(A). Die nutzungsabhängigen Orientierungswerte der DIN 18005 werden um 6 bis 11 dB unterschritten.

5.2.2 Bahnwerk innerhalb des Plangebietes und Gesamtbelastung im Bestand

Maßgebender Betrieb innerhalb des Plangebietes ist das Bahnwerk der OMB GmbH Neustrelitz. Die Ermittlung der Emissionen ist in Anhang 1.5A dargelegt. Die Beurteilungspegel des Bahnwerkes werden gemäß der TA Lärm ermittelt. Es wird die bestehende Gesamtbelastung mit Berücksichtigung der Vorbelastung ausgewiesen.

Die Beurteilungspegel des Bahnwerkes sind für alle Immissionsorte und alle Etagen in Anhang 2.1A1 dokumentiert. Die Kennwerte der Einzelpunktrechnung sind in Anhang 2.2 für ausgewählte Immissionsorte dokumentiert. Die Rasterlärmkarten für das Bahnwerk innerhalb des Plangebietes finden sich in Anhang 3.1B.

Tabelle 7: Beurteilungspegel der Betriebe im Plangebiet und Gesamtbelastung im Bestand

	Immissionsort	OW ¹⁾	Vorbelastung	Beurteilungspegel Bahnwerk im B-Plan	Gesamtbelas-				
Nr. Lage		[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	tung Bestand [dB(A)]				
	Tageszeitraum								
Innerhall	Innerhalb B-Plan								
IO 1	Baugrenze Nord MI	60	48	50	52				
Außerha	lb B-Plan								
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	55	45	42	47				
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	55	41	39	43				
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	55	40	35	41				
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	55	38	30	38				
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	55	44	38	45				
IO 7	Thurower Landstraße 5	60	47	36	47				
	Nachtzeitraum								
Innerhall	B-Plan								
IO 1	Baugrenze Nord MI	45	35	23	36				
Außerha	lb B-Plan								
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	40	33	16	34				
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	40	32	13	33				
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	40	31	11	31				
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	40	29	9	29				
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	40	34	13	34				
10 7	Thurower Landstraße 5	45	36	7	36				

1) OW: Orientierungswert der DIN 18005

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 23 von 55



Folgende Aussagen können zu den Beurteilungspegeln des Bahnwerkes im Plangebiet getroffen werden:

- Die Beurteilungspegel des Bahwerkes innerhalb des Plangebietes liegen am Tage zwischen 30 und 50 dB(A). Die gebietsabhängigen Immissionsrichtwerte werden um 10 bis 25 dB unterschritten.
- Die Vorbelastung wird durch das Bahnwerk im Plangebiet um maximal 4 dB an der Baugrenze zum MI-Gebiet erhöht. An den Immissionsorten innerhalb des B-Planes 30/93 und außerhalb von B-Plänen wird sie um 1 bis 2 dB erhöht.
- Die Gesamtbelastung unterschreitet an allen Immissionsorten den Orientierungswert von 55 bzw. 60 dB(A) um 8 bis 17 dB.
- In der Nacht berechnen sich für das Bahnwerk Beurteilungspegel zwischen 7 und 23 dB(A).
 Die Orientierungswerte werden um mindestens 22 dB unterschritten.
- Die Vorbelastung wird maximal um 1 dB erhöht.

5.3 Planung B-Plan Nr. 78/23

Mit dem B-Plan Nr. 78/23 sollen die Grundlagen für weitere gewerbliche Ansiedlungen geschaffen werden. Zu berücksichtigen sind die Vorbelastung durch den B-Plan 01/91 und durch den Motorprüfstand für Dieselloks außerhalb des B-Planes.

5.3.1 Grundlagen und Vorgehensweise zur Ermittlung der zulässigen Emissionen

Für die Flächen des B-Planes Nr. 78/23 werden die zulässigen Geräuschemissionen nach der DIN 45691 ermittelt.

Große Flächen werden bei Notwendigkeit in kleinere Teilflächen unterteilt. Für die Ermittlung der Emissionen werden die gesamten Flächen der GI- und GE- bzw. GEe--Gebiete betrachtet, denn Geräuschemissionen können auch durch Betriebsvorgänge im Freien auf Flächen verursacht werden, die sich außerhalb der Baugrenzen befinden.

Zur Ermittlung der zulässigen Geräuschemissionen wird die folgende Vorgehensweise gewählt:

- Bestimmen eines Gesamt-Immissionswertes für die orientierende Kontingentierung,
- Ermitteln der freien Immissionsanteile,
- iterative Bestimmung der Emissionskontingente und der Zuschläge in festgelegte Richtungssektoren
- Prüfung der Immissionskontingente für die vorhandenen Betriebe innerhalb des Plangebietes

Auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse, der Vorbelastung und der Orientierungswerte werden die <u>Gesamt-Immissionswerte</u> (L_{GI}) bestimmt. Dies sind die Werte, welche durch den Beurteilungspegel aller einwirkenden Geräusche nicht überschritten werden dürfen. Im Regelfall wird der Orientierungswert der DIN 18005 als Gesamt-Immissionswert festgelegt.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 24 von 55



<u>Die freien Immissionsanteile</u> berechnen sich aus der energetischen Differenz zwischen dem Gesamt-Immissionswert und der Vorbelastung. Sie stehen für gewerbliche Ansiedlungen zur Verfügung und können durch technische Anlagen innerhalb und außerhalb der Bebauungspläne genutzt werden.

Wird der Gesamt-Immissionswert durch die Beurteilungspegel aller einwirkenden Geräusche erreicht, dann darf eine mögliche weitere Zusatzbelastung nicht zu einer Erhöhung der Vorbelastung führen. Dies ist für technische Anlagen der Fall, wenn die Immissionsorte außerhalb ihres Einwirkungsbereiches liegen (Unterschreiten des Immissionsrichtwertes um mindestens 10 dB).

Über Iterationen werden die Emissionskontingente der Flächen des B-Planes bestimmt. Bei Notwendigkeit werden große Flächen für die Kontingentierung geteilt.

Die Emissionskontingente werden durch die maßgeblichen Immissionsorte begrenzt. Sie weisen im Regelfall die kürzesten Entfernungen zu den Flächen auf. Für Immissionsorte in größeren Entfernungen sind höhere Emissionskontingente möglich. In Abhängigkeit von den örtlichen Verhältnissen (Lage der Immissionsorte, Größe des Plangebietes, Lage und Größe der Flächen im Plangebiet) können für einzelne Flächen unterschiedliche Emissionskontingente in definierte Richtungen möglich sein.

Die Eigenschaft von Flächen, in verschiedene Richtungen Geräusche in unterschiedlicher Höhe zu emittieren, kann über Zuschläge zu den Emissionskontingenten in definierte Richtungssektoren beschrieben werden. Die Richtungssektoren werden über einen Punkt innerhalb des B-Plangebietes definiert. Die Bezeichnung (A, B, C ...) erfolgt aufsteigend in Richtung des Uhrzeigersinns. Im B-Plan werden der Bezugspunkt für die Richtungssektoren und die Winkel zur Charakteristik der Flächen (0° = Nordrichtung) angegeben.

Bei der Planung von technischen Anlagen kann der Richtcharakteristik der Flächen z.B. durch die Eigenabschirmung von Gebäuden umgesetzt werden.

Die zulässigen Geräuschemissionen sollen so bemessen sein, dass <u>die bestehenden Betriebe</u> im Plangebiet in ihrem Bestand gesichert werden. Für die Betriebe werden die Beurteilungspegel an den Immissionsorten nach Maßgabe der TA Lärm berechnet. Sie werden mit den Immissionskontingenten der Betriebsflächen gemäß der Kontingentierung verglichen.

5.3.2 Bestimmen der freien Immissionsanteile

Die Orientierungswerte werden an keinem Immissionsort erreicht. Aus der Differenz zwischen den Orientierungswerten der DIN 18005 und der Vorbelastung berechnet sich ein freier Immissionsanteil. Die freien Immissionsanteile stehen für gewerbliche Ansiedlungen zur Verfügung. Dazu gehört im konkreten Fall das Bahnwerk der OMB GmbH Neustrelitz. Die freien Immissionsanteile können durch technische Anlagen innerhalb und außerhalb der Bebauungspläne genutzt werden.

Die Vorbelastung, die Differenz zu den Orientierungswerten und die freien Immissionsanteile sind in Tabelle 8 aufgeführt. Die Dokumentation der freien Immissionsanteile erfolgt in Anhang 2.1A1.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 25 von 55



Tabelle 8: Gesamt-Immissionswerte, Vorbelastung und freie Immissionsanteile

Immissionsort Lage	L _{GI} 1) [dB(A)]	Vorbelastung [dB(A)]	Differenz zum L _{GI} (OW) [dB]	freier Immissi- onsanteil [dB(A)]				
Innerhalb B-Plan								
	60	48	-12	60				
	55	45	-10	54				
•	55	41	-14	55				
•	55	40	-15	55				
Am alten Schützenhaus 33	55	38	-17	55				
Adolf-Friedrich-Str. 22	55	44	-11	55				
Thurower Landstraße 5	60	47	-13	60				
Nachtzeitraum	,		1					
alb B-Plan								
Baugrenze Nord MI	45	35	-10	45				
alb B-Plan			l.	I.				
Emil-Kraeplin-Str. 4	40	33	-7	39				
Emil-Kraeplin-Str. 14	40	32	-8	39				
Emil-Kraeplin-Str. 24	40	31	-9	39				
Am alten Schützenhaus 33	40	29	-11	40				
Adolf-Friedrich-Str. 22	40	34	-6	39				
Thurower Landstraße 5	45	36	-9	44				
	Tageszeitraum alb B-Plan Baugrenze Nord MI alb B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5 Nachtzeitraum alb B-Plan Baugrenze Nord MI alb B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5	Lage Tageszeitraum Alb B-Plan Baugrenze Nord MI Alb B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5 Alb B-Plan Baugrenze Nord MI Alb B-Plan Baugrenze Nord MI Alb B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 An alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 An alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 24 An alten Schützenhaus 34 Adolf-Friedrich-Str. 24 An alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 24 An alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Adolf-Friedrich-Str. 22 Atol	Lage [dB(A)] [dB(A)] Tageszeitraum alb B-Plan 60 48 Baugrenze Nord MI 60 48 alb B-Plan 55 45 Emil-Kraeplin-Str. 4 55 41 Emil-Kraeplin-Str. 24 55 40 Am alten Schützenhaus 33 55 38 Adolf-Friedrich-Str. 22 55 44 Thurower Landstraße 5 60 47 Nachtzeitraum alb B-Plan 8augrenze Nord MI 45 35 alb B-Plan 40 33 Emil-Kraeplin-Str. 4 40 32 Emil-Kraeplin-Str. 14 40 32 Emil-Kraeplin-Str. 24 40 31 Am alten Schützenhaus 33 40 29 Adolf-Friedrich-Str. 22 40 34	Lage [dB(A)] [dB(A)] (OW) [dB]				

Gesamt-Immissionswert als Grundlage für die Kontingentierung.

Folgende Aussagen können zu den freien Immissionsanteilen getroffen werden:

- An den Immissionsorten innerhalb und außerhalb des B-Planes Nr.78/23 unterschreitet die Vorbelastung am <u>Tage</u> die Gesamt-Immissionswerte (Orientierungswerte) um 10 bis 17 dB.
 - Die freien Immissionsanteile betragen 54 bis 60 dB(A). Sie liegen sehr dicht an den Orientierungswerten der DIN 18005. Das bedeutet, dass die mögliche Zusatzbelastung nahezu die Größenordnung des jeweiligen Orientierungswertes erreichen kann.
- An den Immissionsorten innerhalb und außerhalb des B-Planes Nr.78/23 unterschreitet die Vorbelastung in der <u>Nacht</u> die Orientierungswerte um 6 bis 11 dB. Die freien Immissionsanteile betragen 39 bis 45 dB(A). Damit kann die mögliche Zusatzbelastung für die Immissionsorte IO 1 bis IO 7 etwa die Höhe des jeweiligen Orientierungswertes erreichen.

Die freien Immissionsanteile stellen die Planwerte an den Immissionsorten dar, auf die die Geräuschkontingente für den B-Plan Nr. 78/23 abgestimmt werden.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 26 von 55



5.3.3 Emissionskontingente und Gesamtbelastung

5.3.3.1 B-Plan 78/23 mit MI-Gebiet (Variante A)

Für die orientierende Geräuschkontingentierung wird das Gewerbe- bzw. Industriegebiet in fünf Teilflächen TF 1 bis TF 5 gegliedert. Die Größe der Teilflächen liegt zwischen 10.352 m² und 50.331 m². Die Lage der Teilflächen im B-Plan Nr. 78/23 ist in Anhang 1.4A3 dargestellt.

Für die Ermittlung der Zusatzbelastung sind die Immissionsorte südlich und westlich sowie innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes als maßgebliche Immissionsorte i.S. von Nr. 2.3 der TA Lärm zu betrachten:

IO 1. Im Mischgebiet innerhalb des B-Planes

Im Gewerbegebiet südöstlich außerhalb des B-Planes IO 7.

IO 2, IO 3, IO 4 und IO 6a. Im allgemeinen Wohngebiet bzw. auf Wohnbaufläche It. FNP

Das Plangebiet des B-Planes Nr. 78/23 in der Variante A enthält eine GI-Fläche, eine GE-Fläche, zwei GEe-Flächen und eine Mischgebietsfläche (siehe Anhang 1.3A). Innerhalb der GI-Fläche befindet sich das Bahnwerk der OMB Neustrelitz GmbH.

5.3.3.1.1 Emissionskontingente

Die Flächen im B-Plan Nr. 78/23 sollen für industrielle und gewerbliche Nutzungen zur Verfügung stehen. Im Süden des Geltungsbereiches des B-Planes soll eine Mischgebietsnutzung möglich sein.

Für den Betrieb des Bahnwerkes und für die Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Betriebsgelände müssen im B-Plan ausreichend Emissionskontingente zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung der Vorbelastung und der Einhaltung bzw. Unterschreitung der Planwerte (Abschnitt 5.3.1) an den maßgeblichen Immissionsorten wurde eine orientierende Kontingentierung der Bauflächen des B-Planes Nr. 78/23 vorgenommen. Dazu wurden die Gewerbe- und Industrieflächen in Teilflächen für die Kontingentierung gegliedert.

Iterativ wurden die Emissionskontingente L_{EK} der Teilflächen TF 1 bis TF 5 für den B-Plan so angepasst, dass die Planwerte eingehalten oder unterschritten werden.

Diese Schallleistungspegel können von den Flächen in alle Richtungen abgestrahlt werden.

Die Emissionskontingente, die Größe der Teilflächen und die Schallleistungspegel sind in Tabelle 9 für die Variante mit Mischgebiet zusammengestellt. Das Ergebnis der Kontingentierung ist in Anhang 1.5B dokumentiert

Tabelle 9: Charakteristik der Flächen und der Emissionskontingente B-Plan 78/23 mit MI

	Schallemissionen						
maßgebl.	gebl. Bezeich- Nutzung Größe [m²]		L _{EK} dB	(A)/m²]	Lwa [dB(A)]		
Sektor	nung	Natzang	Orone [m]	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Α	TF 1	Bahnwerk	50.331	65	50	112,0	97,0
	TF 2		30.272	63	45	107,8	89,8
	TF 3	offen	30.160	63	43	107,8	87,8
	TF 4		10.352	55	43	95,1	83,2
	TF 5		15.369	56	43	97,9	84,9

17.01.2025 Textteil Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: Seite 27 von 55

Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz



Die Emissionskontingente liegen am Tage für die Teilflächen TF 1 bis TF 5 zwischen 55 und 65 dB(A)/m² und in der Nacht zwischen 43 und 50 dB(A)/m². Sie liegen für die Teilfläche TF 1 im nördlichen Bereich des bestehenden Bahnwerks im Wertebereich von Gewerbegebieten. Auf den Teilflächen TF 2 und TF 3 liegen sie im Bereich von eingeschränkten Gewerbegebieten (vgl. Tabelle 3 und eigenen Erfahrungen Abschnitt 5.1.1.1). Auf den Teilflächen TF 4 und TF 5 liegen die zulässigen Emissionskontingente unterhalb der von Kötter ausgewiesenen Kontingente für eingeschränkte Gewerbegebiete, jedoch im Bereich eingeschränkter Gewerbegebiete entsprechend den Erfahrungen von Lärmschutz Seeburg (Abschnitt 5.1.1.1).

5.3.3.1.2 Immissionskontingente

Aus dem Emissionskontingenten werden die Immissionskontingente nach der DIN 45691 ausschließlich über das Abstandmaß ermittelt. Die Berechnungen erfolgen mit der Ausbreitungssoftware SoundPlan 9.0. Das Ergebnis der Berechnung ist in Anhang 1.5B dargestellt. Die Rasterlärmkarten mit den Immissionswerten incl. der Zusatzkontingente sind in Anhang 3.1B1 dargestellt.

Die berechneten Immissionskontingente sind in Tabelle 10 für alle Immissionsorte zusammengestellt. Angegeben sind auch die Gesamtbelastung, die Differenzen zu den Gesamt-Immissionswerten und die verbleibenden freien Immissionsanteile. Die Immissionskontingente sollten die Planwerte unterschreiten bzw. maximal einhalten.

Tabelle 10: Immissionskontingente Var. A

Immissionsort				L _{IK} B-Plan	Gesamtbe-	freier Immis-		
Nr.	Lage	L _{GI} 1) [dB(A)]	Vorbelas- tung [dB(A)]	mit L _{EK} ohne Zuschläge [dB(A)]	lastung ²⁾ [dB(A)]	sionsanteil [dB(A)]		
Tageszeitraum								
Innerha	alb B-Plan							
IO 1	Baugrenze Nord MI	60	48	60	60	50		
Außerh	nalb B-Plan							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	55	45	55	55	45		
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	55	41	55	55	45		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	55	40	53	53	50		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	55	38	51	51	53		
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	55	44	53	53	50		
IO 7	Thurower Landstraße 5	60	47	50	51	59		
	Nachtzeitraum							
Innerha	alb B-Plan							
IO 1	Baugrenze Nord MI	45	35	44	45	35		
Außerh	nalb B-Plan							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	40	33	39	40	30		
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	40	32	39	40	30		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	40	31	37	38	35		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	40	29	34	35	38		
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	40	34	38	39	34		
IO 7	Thurower Landstraße 5	45	36	34	38	44		

Gesamt-Immissionswert als Grundlage für die Kontingentierung (entspricht dem Orientierungswert der DIN 18005)

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 28 von 55

²⁾ fett: bei einem Erreichen oder Überschreiten der Orientierungswerte durch die Gesamtbelastung



Folgende Aussagen können zu den Immissionskontingenten des B-Planes Nr. 78/23 – Variante A mit MI und zur Gesamtbelastung getroffen werden:

- Die Immissionskontingente des B-Planes liegen für die zugrunde gelegten Emissionskontingente am Tage zwischen 50 und 60 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden um 2 bis 10 dB unterschritten bzw. eingehalten.
- Für die Gesamtbelastung berechnen sich Werte zwischen 51 und 60 dB(A). An den maßgeblichen Immissionsorten IO 1 bis IO 3 werden die Gesamt-Immissionswerte erreicht. An den anderen Immissionsorten werden die Orientierungswerte um 2 bis 9 dB unterschritten.
- An den maßgeblichen Immissionsorten verbleiben freie Immissionsanteile von 45 bzw.
 50 dB(A). Sie liegen um 10 dB unter den Gesamt-Immissionswerten. An den anderen Immissionsorten liegen sie 1 bis 5 dB unterhalb der Orientierungswerte.
- Für den **Nacht**zeitraum berechnen sich Immissionskontingente des B-Planes zwischen 34 und 44 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden um 1 bis 11 dB unterschritten.
- Für die Gesamtbelastung berechnen sich Werte zwischen 35 und 45 dB(A). An den maßgeblichen Immissionsorten werden die Gesamt-Immissionswerte erreicht. An den anderen
 Immissionsorten werden die Orientierungswerte um 1 bis 7 dB unterschritten.
- An den maßgeblichen Immissionsorten verbleiben freie Immissionsanteile von 30 bzw.
 35 dB(A). Sie liegen um 10 dB unter den Gesamt-Immissionswerten. An den anderen Immissionsorten liegen sie für die Wohnnutzungen um 1 bis 8 dB unterhalb der Orientierungswerte.

5.3.3.1.3 Zusatzkontingente

Bei einer Unterschreitung der Orientierungswerte bestehen Reserven für Zusatzkontingente für die Geräuschabstrahlung der Flächen in die jeweiligen Richtungssektoren.

Aus praktischen Gründen wurden die Sektoren nicht für jeden Immissionsort separat bestimmt sondern wegen ihrer Lage zu den emittierenden Flächen zusammengefasst. Deshalb vermindern sich die Zusatzkontingente auf den kleinsten gemeinsamen Wert. Auf diese Weise sind für einzelne Immissionsorte Reserven einberechnet.

Aufgrund der örtlichen Beziehungen zwischen den Teilflächen und den maßgeblichen Immissionsorten werden zwei Sektoren A und B festgelegt. Innerhalb eines Sektors herrschen vergleichbare Emissionsbedingungen.

Der Sektor A umfasst den Bereich nördlich der Wohnbebauung der Emil-Kraeplin-Straße sowie östlich des Bahnwerkes incl. dem Immissionsort Thurower Landstraße 5. Sektor B umfasst die Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93, in der Adolf-Friedrich-Str. 22 und den Immissionsort im Mischgebiet innerhalb des B-Planes Nr. 78/23.

Die Richtungssektoren werden über einen Punkt innerhalb des B-Plangebietes definiert. Nachfolgend werden der Bezugspunkt für die Richtungssektoren und die Winkel zur Charakteristik der Flächen (0° = Nordrichtung) mit den zugehörigen Immissionsorten aufgeführt:

Bezugspunkt: UTM, Zone 33: X = 372271,8; Y= 5914986,4

Sektor A: 309,2° - 172,9°, Sektor B: 172,9° - 309,2°,

Die Lage der Sektoren und die Zusatzkontingente sind in Anhang 1.5B dargestellt.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 29 von 55



Die Zusatzkontingente betragen im Richtungssektor A tags und nachts 9 dB in die Abstrahlrichtung. Dies betrifft die Teilflächen TF 1, TF 2 und TF 3. Im Tag- und Nachtzeitraum entspricht dies Emissionen für Industrieflächen (nach Kötter).

In Richtung Norden und Osten sind die Emissionen praktisch nicht begrenzt, da dort keine schutzwürdigen Nutzungen liegen.

5.3.3.1.4 Immissionskontingente des Bahnwerkes (B-Plan Var. A)

Für den vorhandenen Betrieb des Bahnwerkes innerhalb des Plangebietes wird geprüft, ob die Beurteilungspegel der konkreten Betriebsabläufe die berechneten Immissionskontingente der Betriebsflächen unterschreiten.

Die Lage der Betriebsfläche des Bahnwerkes ist in Anhang 1.5D mit Bezug zu den anderen Flächen des B-Planes dargestellt. Die Betriebsflächen des Bahnwerkes liegen komplett auf den Teilflächen TF 1 und TF 2 entsprechend der Kontingentierung für den B-Plan Var. A (mit MI). Für die Berechnung werden die Betriebsflächen mit den Emissionskontingenten der Teilflächen TF 1 und TF 2 berücksichtigt.

Die Beurteilungspegel des Bahnwerkes und die Immissionskontingente der Betriebsflächen (Teilflächen TF 1 und TF 2) sind für alle Immissionsorte und alle Etagen in Anhang 2.1A2 aufgeführt.

Die Beurteilungspegel des Bahnwerks und die Immissionskontinente der Betriebsflächen des Bahnwerkes im B-Plan sind in Tabelle 10 zusammengestellt

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 30 von 55



Tabelle 11: Beurteilungspegel und Immissionskontingente Bahnwerk (Var. A)

Immissionsort Lage	L _{GI} 1) [dB(A)]	Beurteilungs- pegel Be- triebsabläufe [dB(A)]	Immissions- kontingente Betriebsfläche [dB(A)]	Differenz Beur- teilungspegel / Immissions- kontingente [dB(A)]
Tageszeitraum				
B-Plan				
Baugrenze Nord MI	60	50	57	-8
b B-Plan				
Emil-Kraeplin-Str. 4	55	42	51	-9
Emil-Kraeplin-Str. 14	55	39	50	-12
Emil-Kraeplin-Str. 24	55	35	49	-14
Am alten Schützenhaus 33	55	30	45	-15
Adolf-Friedrich-Str. 22	55	38	49	-10
Thurower Landstraße 5	60	36	46	-10
Nachtzeitraum				
B-Plan				
Baugrenze Nord MI	45	23	40	-17
b B-Plan				
Emil-Kraeplin-Str. 4	40	16	35	-19
Emil-Kraeplin-Str. 14	40	13	34	-22
Emil-Kraeplin-Str. 24	40	11	33	-22
Am alten Schützenhaus 33	40	9	29	-21
Adolf-Friedrich-Str. 22	40	13	32	-19
Thurower Landstraße 5	45	7	30	-23
	Tageszeitraum B-Plan Baugrenze Nord MI b B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5 Nachtzeitraum B-Plan Baugrenze Nord MI b B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5	Lage Tageszeitraum B-Plan Baugrenze Nord MI b B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 14 Emil-Kraeplin-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5 B-Plan Baugrenze Nord MI b B-Plan Baugrenze Nord MI b B-Plan Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 4 Emil-Kraeplin-Str. 14 Adolf-Friedrich-Str. 24 An alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 24 Am alten Schützenhaus 33 Adolf-Friedrich-Str. 22 Thurower Landstraße 5	Lage Lage Lage Tageszeitraum Baugrenze Nord MI Lage L _{ci} 1) [dB(A)] Beurteilungspegel Betriebsabläufe [dB(A)] Immissionskontingente Betriebsfläche [dB(A)] Tageszeitraum B-Plan 60 50 57 b B-Plan 55 42 51 Emil-Kraeplin-Str. 4 55 39 50 Emil-Kraeplin-Str. 24 55 35 49 Am alten Schützenhaus 33 55 30 45 Adolf-Friedrich-Str. 22 55 38 49 Thurower Landstraße 5 60 36 46 Nachtzeitraum B-Plan 8 23 40 b B-Plan 523 40 b B-Plan 50 35 40 b B-Plan 40 16 35 Emil-Kraeplin-Str. 4 40 16 35 Emil-Kraeplin-Str. 24 40 11 33 Am alten Schützenhaus 33 40 9 29 Adolf-Friedrich-Str. 22 40 13 32	

¹⁾ Gesamt-Immissionswert als Grundlage für die Kontingentierung (entspricht dem Orientierungswert der DIN 18005)

Folgende Aussagen können zum Betrieb des Bahnwerks getroffen werden:

- Die Beurteilungspegel des Bahnwerkes mit den konkreten Betriebsabläufen liegen am Tage zwischen 30 und 50 dB(A) und in der Nacht zwischen 9 und 23 dB(A). Die Immissionskontingente der Flächen ohne Zuschläge liegen am Tage zwischen 45 und 57 dB(A) und in der Nacht zwischen 29 bis 40 dB(A). (vgl. auch Tabelle 7).
- In der Gesamtbetrachtung ist der Betrieb des Bahnwerkes im Bestand gesichert, denn die Beurteilungspegel des Bahnwerkes liegen tags um ca. 8 bis 15 dB und nachts um ca. 19 bis 22 dB unter den Immissionskontingenten für die Teilflächen TF 1 und TF 2, die die Betriebsfläche des Bahnwerkes abdecken. Eine Erweiterung ist möglich.

5.3.3.2 B-Plan 78/23 ohne MI-Gebiet (mit GEe - Variante B)

Für die Geräuschkontingentierung wird das Gewerbe- bzw. Industriegebiet in sechs Teilflächen TF 1 bis TF 6 gegliedert. Die Größe der Teilflächen liegt zwischen 10.352 m² und 50.331 m². Die Lage der Teilflächen im B-Plan Nr. 78/23 ist in Anhang 1.4A4 dargestellt.

Für die Ermittlung der Zusatzbelastung sind die Immissionsorte südlich und westlich des B-Planes als maßgebliche Immissionsorte i.S. von Nr. 2.3 der TA Lärm zu betrachten:

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 31 von 55



Im Gewerbegebiet südöstlich außerhalb des B-Planes
 IO 7,

Im allgemeinen Wohngebiet bzw. auf Wohnbaufläche It. FNP IO 2, IO 3, IO 4,IO 5, IO 6a.

Das Plangebiet des B-Planes Nr. 78/23 in der Variante B enthält eine GI-Fläche, eine GE-Fläche und drei GEe-Flächen. Innerhalb der GI-Fläche befindet sich das Bahnwerk der OMB Neustrelitz GmbH (siehe Anhang 1.3B).

5.3.3.2.1 Emissionskontingente

Die Flächen im B-Plan Nr. 78/23 sollen für industrielle und gewerbliche Nutzungen zur Verfügung stehen. Im Süden des Geltungsbereiches des B-Planes soll statt der Mischgebietsnutzung die Nutzung entsprechend eines eingeschränkten Gewerbes möglich sein.

Für den Betrieb des Bahnwerkes und für die Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Betriebsgelände müssen im B-Plan ausreichend Emissionskontingente zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung der Einhaltung bzw. Unterschreitung der Planwerte (Abschnitt 5.3.1) an den maßgeblichen Immissionsorten wurde eine Kontingentierung der Bauflächen des B-Planes Nr. 78/23 vorgenommen. Dazu wurden die Gewerbe- und Industrieflächen in Teilflächen für die Kontingentierung gegliedert.

Iterativ wurden die Emissionskontingente L_{EK} der Teilflächen TF 1 bis TF 6 für den B-Plan so angepasst, dass die Planwerte eingehalten oder unterschritten werden.

Diese Schallleistungspegel können von den Flächen in alle Richtungen abgestrahlt werden.

Die Emissionskontingente, die Größe der Teilflächen und die Schallleistungspegel sind in Tabelle 12 für die Variante ohne Mischgebiet (mit zusätzliche GE-e-Fläche) zusammengestellt. Das Ergebnis der Kontingentierung ist in Anhang 1.5C dokumentiert

Tabelle 12: Charakteristik der Flächen und der Emissionskontingente B-Plan 78/23 ohne MI

	Schallemissionen						
maßgebl.	Bezeich-	Nutzung	Größe [m²]	L _{EK} dB	(A)/m²]	Lw _A [dB(A)]	
Sektor	nung	Nutzung	Große [iii]	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Α	TF 1	Bahnwerk	50.331	65	51	112,0	98,0
	TF 2		30.272	63	43	107,8	87,8
	TF 3	offen	30.160	61	43	105,8	87,8
	TF 4		10.352	54	42	94,2	82,2
	TF 5		15.369	53	42	94,9	83,9
	TF 6		11.258	53	34	93,5	74,5

Die Emissionskontingente liegen am Tage für die Teilflächen TF 1 bis TF 6 zwischen 53 und 65 dB(A)/m² und in der Nacht zwischen 34 und 51 dB(A)/m². Sie liegen für die Teilfläche TF 1 im nördlichen Bereich des bestehenden Bahnwerks im Wertebereich von Gewerbegebieten. Auf den Teilflächen TF 2 und TF 3 liegen sie im Bereich von eingeschränkten Gewerbegebieten (vgl. Tabelle 3). Auf den Teilflächen TF 4 und TF 5 liegen die Emissionskontingente unterhalb der von Kötter für eingeschränkte Gewerbegebiete ermittelten Werte. Eigenen Erfahrungen zufolge ist eingeschränktes Gewerbe auch hier möglich. Auf der Teilfläche 6 liegt das Emissionskontingent nachts außerhalb von Emissionen für Gewerbe. Praktisch ist dort eine gewerbliche Nutzung nachts nicht möglich.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 32 von 55



5.3.3.2.2 Immissionskontingente

Aus dem Emissionskontingenten werden die Immissionskontingente nach der DIN 45691 ausschließlich über das Abstandmaß ermittelt. Die Berechnungen erfolgen mit der Ausbreitungssoftware Soundplan 9.0. Das Ergebnis der Berechnung ist in Anhang 1.5C dargestellt. Die Rasterlärmkarten mit den Immissionswerten für die Zusatzkontingente sind in Anhang 3.1B2 dargestellt.

Die berechneten Immissionskontingente sind in Tabelle 13 für alle Immissionsorte zusammengestellt. Angegeben ist auch die Gesamtbelastung, die Differenzen zu den Gesamt-Immissionswerten und die verbleibenden freien Immissionsanteile. Die Immissionskontingente sollten die Planwerte unterschreiten bzw. maximal einhalten.

Tabelle 13: Immissionskontingente Var. B

Immissionsort				L _{IK} B-Plan	Gesamtbe-	freier Immis-		
Nr.	Lage	L _{GI} ¹⁾ [dB(A)]	Vorbelas- tung [dB(A)]	mit L _{EK} ohne Zuschläge [dB(A)]	lastung ²⁾ [dB(A)]	sionsanteil [dB(A)]		
	Tageszeitraum							
Außerh	nalb B-Plan							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	55	45	55	55	45		
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	55	41	54	54	47		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	55	40	53	53	50		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	55	38	50	50	53		
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	55	44	52	52	52		
IO 7	Thurower Landstraße 5	60	47	50	51	59		
	Nachtzeitraum							
Außerh	nalb B-Plan							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	40	33	39	40	30		
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	40	32	39	40	30		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	40	31	37	38	35		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	40	29	35	36	38		
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	40	34	37	38	36		
IO 7	Thurower Landstraße 5	45	36	34	38	44		

¹⁾ Gesamt-Immissionswert als Grundlage für die Kontingentierung (entspricht dem Orientierungswert der DIN 18005)

Folgende Aussagen können zu den Immissionskontingenten des B-Planes Nr. 78/23 – Variante B mit MI und zur Gesamtbelastung getroffen werden:

Die Immissionskontingente des B-Planes liegen für die zugrunde gelegten Emissionskontingente am Tage zwischen 50 und 55 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden um 1 bis 5 dB unterschritten bzw. eingehalten.

17.01.2025 Textteil Projekt-Nr.: Stand: Seite 33 von 55

fett: bei einem Erreichen oder Überschreiten der Orientierungswerte durch die Gesamtbelastung 2)



- Für die Gesamtbelastung berechnen sich Werte zwischen 51 und 55 dB(A). An den maßgeblichen Immissionsorten IO 1 bis IO 3 werden die Gesamt-Immissionswerte erreicht bzw. um 1 bis 2 dB unterschritten. An den anderen Immissionsorten werden die Orientierungswerte um 3 bis 9 dB unterschritten.
- An den maßgeblichen Immissionsorten verbleiben freie Immissionsanteile von 45 bis 50 dB(A). Sie liegen um 3 bis10 dB unter den Gesamt-Immissionswerten. An den anderen Immissionsorten liegen sie überwiegend im Bereich der Orientierungswerte.
- Für den **Nacht**zeitraum berechnen sich Immissionskontingente des B-Planes zwischen 34 und 39 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden um 1 bis 11 dB unterschritten.
- Für die Gesamtbelastung berechnen sich Werte zwischen 36 und 40 dB(A). An den maßgeblichen Immissionsorten IO 1 und IO 2 werden die Gesamt-Immissionswerte erreicht. An den anderen Immissionsorten werden die Orientierungswerte um 1 bis 5 dB unterschritten.
- An den maßgeblichen Immissionsorten verbleiben freie Immissionsanteile von 30 bzw.
 35 dB(A). Sie liegen um 10 bzw. 3 dB unter den Gesamt-Immissionswerten. An den anderen Immissionsorten liegen sie für die Wohnnutzungen um 1 bis 4 dB unter den Orientierungswerten.

5.3.3.2.3 Zusatzkontingente

Bei einer Unterschreitung der Orientierungswerte bestehen Reserven für Zusatzkontingente für die Geräuschabstrahlung der Flächen in die jeweiligen Richtungssektoren.

Aus praktischen Gründen wurden die Sektoren nicht für jeden Immissionsort separat bestimmt sondern wegen ihrer Lage zu den emittierenden Flächen zusammengefasst. Deshalb vermindern sich die Zusatzkontingente auf den kleinsten gemeinsamen Wert. Auf diese Weise sind für einzelne Immissionsorte Reserven einberechnet.

Aufgrund der örtlichen Beziehungen zwischen den Teilflächen und den maßgeblichen Immissionsorten werden zwei Sektoren A und B festgelegt. Innerhalb eines Sektors herrschen vergleichbare Emissionsbedingungen.

Der Sektor A umfasst den Bereich nördlich der Wohnbebauung der Alfred-Kraeplin-Straße sowie östlich des Bahnwerkes incl. dem Immissionsort Thurower Landstraße 5. Sektor B umfasst die Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93, in der Adolf-Friedrich-Str. 22 und den Immissionsort im Mischgebiet innerhalb des B-Planes Nr. 78/23.

Die Richtungssektoren werden über einen Punkt innerhalb des B-Plangebietes definiert. Nachfolgend werden der Bezugspunkt für die Richtungssektoren und die Winkel zur Charakteristik der Flächen (0° = Nordrichtung) mit den zugehörigen Immissionsorten aufgeführt:

Bezugspunkt: UTM, Zone 33: X = 372271,8; Y= 5914986,4

Sektor A: 309,8° - 172,9°, Sektor B: 172,9° - 309,8°,

Die Lage der Sektoren und Zusatzkontingente ist in Anhang 1.5C dargestellt.

Die Zusatzkontingente betragen im Richtungssektor A tags 10 dB und nachts 9 dB in die Abstrahlrichtung. Dies betrifft die Teilflächen TF 1, TF 2 und TF 3. Im Tagzeitraum entspricht dies

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 34 von 55



Emissionen für Industrieflächen, im Nachtzeitraum werden Emissionen entsprechend Gewerbegebieten (nach Kötter) möglich.

5.3.3.2.4 Immissionskontingente des Bahnwerkes (B-Plan Var. B).

Für den vorhandenen Betrieb des Bahnwerkes innerhalb des Plangebietes wird geprüft, ob die Beurteilungspegel der konkreten Betriebsabläufe die berechneten Immissionskontingente der Betriebsflächen unterschreiten.

Die Lage der Betriebsfläche des Bahnwerkes ist in Anhang 1.5D mit Bezug zu den anderen Flächen des B-Planes dargestellt. Die Betriebsflächen des Bahnwerkes liegen komplett auf den Teilflächen TF 1 und TF 2 entsprechend der Kontingentierung für den B-Plan Var. A (ohne MI). Für die Berechnung werden die Betriebsflächen mit den Emissionskontingenten der Teilflächen TF 1 und TF 2 berücksichtigt.

Die Beurteilungspegel des Bahnwerkes und die Immissionskontingente der Betriebsflächen (Teilflächen TF 1 und TF 2) sind für alle Immissionsorte und alle Etagen in Anhang 2.1A2 aufgeführt.

Die Beurteilungspegel des Bahnwerks und die Immissionskontinente der Betriebsflächen des Bahnwerkes im B-Plan sind in Tabelle 14 zusammengestellt

Tabelle 14: Beurteilungspegel und Immissionskontingente Bahnwerk (Var. B)

		1						
Nr.	Immissionsort Lage	L _{GI} ¹⁾ [dB(A)]	Beurteilungs- pegel Be- triebsabläufe [dB(A)]	Immissions- kontingente Betriebsfläche [dB(A)]	Differenz Beur- teilungspegel / Immissions- kontingente [dB(A)]			
	Tageszeitraum							
Außerha	ılb B-Plan							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	55	42	51	-9			
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	55	39	50	-12			
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	55	35	49	-14			
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	55	30	45	-15			
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	55	38	49	-10			
IO 7	Thurower Landstraße 5	60	36	46	-10			
	Nachtzeitraum							
Außerha	ılb B-Plan							
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	40	16	35	-19			
IO 3	Emil-Kraeplin-Str. 14	40	13	35	-22			
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	40	11	33	-22			
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	40	9	30	-22			
IO 6a	Adolf-Friedrich-Str. 22	40	13	32	-19			
IO 7	Thurower Landstraße 5	45	7	30	-23			

Folgende Aussagen können zum Betrieb des Bahnwerks getroffen werden:

 Die Immissionskontingente im Tagzeitraum für die Teilflächen TF 1 und TF 2, die mit der Beriebsfläche des Bahnwerkes übereinstimmen, sind für beide B-Plan-Varianten gleich.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 35 von 55



- In der Nacht sind die Immissionskontingente in der B-Plan-Variante B nur für die Immissionsorte IO 3 und IO 5 um 1 dB höher als in der B-Plan-Variante A. Die Differenz zum Beurteilungspegel erhöht sich nur am IO 5 um 1 dB.
- Daher ist der Betrieb des Bahnwerkes auch für die B-Plan-Variante B gesichert.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 36 von 55



6 Wirkung des Verkehrs

6.1 Straßenverkehr

Die Verkehrsgeräusche werden mit den Verkehrswegen im Bestand bzw. mit der innerhalb des Plangebietes zu bauenden Zuwegung von der Hohenzieritzer Straße zum Bahnwerk ermittelt und für den Beurteilungshorizont 2030 beurteilt. Es werden die Be- und Entlastungen durch die Planstraße ermittelt. Die Beurteilungspegel werden nach den RLS-19 berechnet und mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

6.1.1 Allgemeine schalltechnische Grundlagen

Der von der Straße ausgehende Schall, die Schallemission, und der an einem bestimmten Ort ankommende Schall, die Schallimmission, werden grundsätzlich berechnet. Damit werden

- zufällige Ereignisse ausgeschlossen und
- die Ermittlungen für eine prognostizierte, in der Regel höhere, Verkehrsbelastung durchgeführt.

Die Grundlage der Berechnungen bilden die Verkehrsmengen und die Schwerverkehrsanteile.

Die 16. BlmSchV legt die RLS-19 als Berechnungsverfahren fest /15/.

In die Ermittlung der Schallemissionen (längenbezogene Schallleistungspegel Lw') gehen ein:

- die maßgebliche stündliche Verkehrsstärke (M) für den Tag und für die Nacht, ermittelt aus der durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV),
- die Lkw-Anteile für Tag und Nacht (p) für die beiden Fahrzeuggruppen Lkw1 (Lkw ohne Anhänger und Busse) und Lkw2 (Lkw mit Anhänger bzw. Zugmaschinen mit Auflieger) und der Anteil der Kräder,
- die Geschwindigkeit für PKW und LKW (v),
- ein Korrekturwert für die Bauweise der Straßenoberfläche
- die Steigungen der richtungsbezogenen Fahrbahnen einer Straße.

Die Verkehrsstärken und die Verkehrszusammensetzung können projektspezifisch aus Verkehrsuntersuchungen, Verkehrszählungen oder aus anderen vorliegenden Informationen unter Beachtung der örtlichen Verkehrsbeziehungen ermittelt werden. Standardwerte für die Berechnung der maßgeblichen stündlichen Verkehrsstärke M sowie für die Anteile der Fahrzeuggruppen Lkw1 und Lkw2 und deren Aufteilung auf den Tag- und Nachtzeitraum sind in den RLS-19 /15/ angegeben. Die Beziehung zwischen dem Lkw-Anteil für 24 h und den Lkw-Anteilen im Tag- und Nachtzeitraum können analog zu dem Berechnungsverfahren der RBLärm-92 /16/ berechnet werden.

Als Geschwindigkeiten werden die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten gemäß der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) angesetzt.

Der Korrekturwert für die Bauweise der Straßendeckschichten wird der Tabelle 4a der RLS-19 entnommen.

Der maßgebende Wert für den Schall am Immissionsort ist der <u>Beurteilungspegel</u>. Die Beurteilungspegel werden getrennt für den Tag (6.00 bis 22.00 Uhr) und die Nacht (22.00 bis 6.00 Uhr) gemäß den RLS-19 berechnet.

Die Berechnungen erfolgen mit dem schalltechnischen Berechnungsprogramm SoundPLAN.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 37 von 55



Zur Berechnung der Schallimmissionen einer mehrstreifigen Straße werden Linienschallquellen in 0,5 m Höhe über den beiden äußeren Fahrstreifen angenommen. Bei einstreifigen Straßen fallen beide Fahrstreifen zusammen. Für die Schallausbreitung werden ein leichter Wind (etwa 3 m/s) zum Immissionsort hin und Temperaturinversion zugrunde gelegt, da diese Bedingungen die Schallausbreitung fördern.

Die Steigungen werden programmintern auf der Grundlage des digitalen Geländemodells richtungsbezogen für die Fahrbahnen ermittelt.

Für lichtzeichengeregelte Kreuzungen und Kreisverkehre werden entfernungsabhängige Zuschläge berücksichtigt.

Die Berechnungen werden soweit ausgedehnt, dass mit Sicherheit für aus der Sicht der Straße dahinter liegende Gebäude, auch unter Berücksichtigung ungünstiger topografischer Lage und/oder Reflexionsverhältnisse, eine Immissionsgrenzwertüberschreitung ausgeschlossen ist.

Die Berechnungspunkte an den Immissionsorten befinden sich

- bei Gebäuden in Höhe der Geschossdecke (0,2 m oberhalb der Fensteroberkante) an der Außenfassade,
- bei Balkonen und Loggien in Höhe der Geschossdecke an der Außenfassade (Brüstung),
- bei Terrassen und Außenwohnbereichen in einer Höhe von 2 m in deren Mitte.

6.1.2 Ausgangsdaten Straßenverkehr und Emissionswerte

Für die Ermittlungen zum Straßenverkehr ist die Strecke von Relevanz, die die Fahrzeuge zurücklegen, um auf das Betriebsgelände des Bahnwerkes zu gelangen. Wird davon ausgegangen, dass der Lkw-Verkehr und der Pkw-Berufsverkehr von der B 96 und von der B 193 auf kürzestem Weg zum Gelände des Bahnwerkes gelangen soll, ist folgende Strecke relevant:

■ B 193 / B 96 – Hohenzieritzer Straße – Louisenstraße – Adolf-Friedrich-Straße.

Der Straßenverkehr im Bestand auf der oben beschriebenen Strecke berücksichtigt den Verkehr des vorhandenen Bahnwerkes zusammen mit einem weiteren Gewerbebetrieb.

Für die Ausgangsdaten wurden die Verkehrsmengen der B 96 aus den Veröffentlichungen der BAST über die Verkehrszähldaten von 2022 und jene der B 193 aus der Verkehrsmengenkarte M-V 2021 herangezogen. Für den Prognosehorizont 2030 wird angenommen, dass der Verkehr tendenziell stagniert. Für eine konservative Betrachtung werden auf die Verkehrszahlen 5 % für den Prognosehorizont 2030 aufgeschlagen.

Die Verkehrsmengen der innerstädtischen Straßen stammen aus dem Bericht "Fortschreibung des Schallimmissionsplans für die Innenstadt Neustrelitz" (V5) von Lärmschutz Seeburg (2020) /23/. Sie beziehen sich auf den Prognosehorizont 2030.

Zusätzlich zu diesen Verkehrswegen wurden die Wohngebietsstraßen Adolf-Friedrich-Str. und Emil-Kraeplin-Str. innerhalb des B-Planes Nr. 30/93 berücksichtigt. Die Verkehrsmengen wurden entsprechend der Abschätzung der Verkehrserzeugung nach Bosserhoff (2005) /17/ und dem "Programm Ver Bau nach Bosserhoff (2024) /18/ ermittelt. Daraus wurde der DTV errechnet (Anhang 1.6A).

Der **B-Plan 78/23** sieht eine öffentliche Straße als Zufahrt auf das Gelände des Bahnwerkes Neustrelitz von der Hohenzieritzer Straße ausgehend vor (siehe Anhang 1.3). Der Verkehr in das Plangebiet mit Industrie- und Gewerbeansiedlungen soll künftig über diese Planstraße realisiert werden. Entsprechend den im Anhang 1.3 eingezeichneten Zuwegungen zum Bahnwerk werden die

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 38 von 55



Berechnungen nur für die Alternativvariante durchgeführt. Für die Betrachtung des Verkehrslärms nach RLS-19 ist der Abschnitt von der Hohenzieritzer Straße bis zur Grenze des Gewerbegebietes relevant.

Für die Planungen im B-Plan Nr. 78 / 23 werden die DTV aus den prognostizierten Fahrten bzw. auf der Grundlage geplanter Nutzungen – soweit der Stadt Neustrelitz gegenwärtig bekannt - überschlägig ermittelt. Die Ermittlung des DTV ist im Anhang 1.6A dargelegt.

Mit der neuen Zufahrt werden Verkehrsentlastungen in der Hohenzieritzer Straße, der Louisenstraße und der Adolf-Friedrich-Straße erwartet. Gleichzeitig kommt es zu Verkehrsbelastungen östlich der Wohnnutzungen des B-Planes Nr. 30 / 93 "Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See".

Die folgende Tabelle 15 enthält die Verkehrsmengen ohne das Plangebiet und mit dem Plangebiet – ohne und mit neuer Zufahrt (Planstraße).

Tabelle 15: Verkehrsmengen der Straßen ohne und mit B-Plan

	Verkehrsmengen gesamt für									
	Prognos	e 2030	Prognose	2030	Prognos	se 2030				
Verkehrsweg	Ohne E	B-Plan	mit B-Plan oh	ne Zufahrt	mit B-Plan mit Zu- fahrt					
	DTV ¹⁾	p ₂₄ ²⁾ [%]	DTV	p ₂₄	DTV	p ₂₄				
	[Kfz/24h]		[Kfz/24 h]	[%]	[Kfz/24 h]	[%]				
B 96	8.813	6,5	8.813	6,5	8.813	6,5				
B 193	4.520	10,6	4.520	10,6	4.520	10,6				
Hohenzieritzer Straße	6.510	2,6	6.848	3,0	6.848	3,0				
Hohenzieritzer Straße ab Planstraße	-	-	-	-	6.429	2,6				
Louisenstraße Schule	3.747	4,0	4.085	4,6	3.666	4,0				
Louisenstraße ab Elisabethstr.	2.559	3,5	2.897	4,3	2.478	3,4				
Adolf-Friedrich-Straße	1.050	1,0	1.388	3,3	969	0,5				
Planstraße		-	-	-	419	9,5				
AFriedrich-Str. (B-Plan 30/93)	112	3,6	112	3,6	112	3,6				
EKraeplin-Str (B-Plan 30/93)	45	4,4	45	4,4	45	4,4				

¹⁾ DTV durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke

Bezüglich der Verkehrsmengen lassen sich folgende Feststellungen treffen:

- Durch den B-Plan ohne neue Zufahrt erhöht sich die Verkehrsmenge in der Hohenzieritzer Straße und in der Louisenstraße um 5 bis 13 %. In der Adolf-Friedrich-Straße erhöht er sich um 32 %. Der Schwerverkehrsanteil erhöht sich in der Hohenzieritzer Straße und in der Louisenstraße um 0,4 bis 0,8 %. In der Adolf-Friedrich-Straße erhöht er sich um 2,3 %.
- Mit der Planstraße als neuer Zufahrt, vermindern sich die DTV gegenüber der Planung ohne neue Zufahrt auf der Hohenzieritzer Straße, der Louisenstraße und der Adolf-Friedrich-Straße um den Verkehr aus dem gesamten Plangebiet, welcher mit der Planung der neuen Zufahrt über die Planstraße abgewickelt wird.

Projekt-Nr.:23036/1/V1dStand:17.01.2025TextteilProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in NeustrelitzSeite 39 von 55

²⁾ p₂₄ prozentualer Anteil des Schwerverkehrs am Gesamtverkehr in 24 h



Straßenbeläge und Geschwindigkeiten

Für die Verkehrswege werden unter Berücksichtigung der Straßenoberflächen und der Geschwindigkeiten die längenbezogenen Schallleistungspegel Lw nach den RLS-19 berechnet. Die Kennwerte und die berechneten Emissionspegel sind in Tabelle 16 zusammengestellt.

Folgende Straßendeckschichten werden für die Verkehrswege berücksichtigt:

Straßendeckschicht

B 96, B 193

Hohenzieritzer Str, Louisenstr., Adolf-Friedricjh-Str.

A.-Friedrich-Str. innerhalb und außerhalb B-Plan 30/93

E.-Kraeplin-Str. im B-Plan 30/93

Splittmastixasphalt SMA 8,

nicht geriffelter Gussasphalt,

sonstiges Pflaster,

nicht geriffelter Gussasphalt/Beton.

Die geplante neue Zufahrt wird konservativ mit Gussasphalt berücksichtigt. Die geplante Geschwindigkeit beträgt 30 km/h. Nach Tab. 4a der RLS 19 werden keine Korrekturen mit dieser Straßendeckschicht ausgewiesen.

Die berücksichtigten Geschwindigkeiten sind für Pkw und Lkw im Tag- und Nachtzeitraum in Tabelle 16 aufgeführt.

Tabelle 16: Emissionswerte der Straßenabschnitte

Verkehrsweg	DTV (V5-/4)	v [k	m/h]	Lw' [dB(A)]		
Straße	DTV [Kfz/d]	PKW	LKW	Tag	Nacht	
Ohne B-Plan						
B 96	8.813	100	80	85,5	78,6	
B 193	4.520	100	80	83,1	76,4	
Hohenzieritzer Straße	6.510	50	50	79,6	72,3	
Louisenstraße zwischen Hohen- zieritzer Str. und Gymnasium	3.747	50	50	77,4	70,3	
Louisenstraße zwischen Gymnasium und Elisabethstr.	3.747	30	50	74,1	70,3	
Louisenstraße zwischen Elisa- beth- und Adolf-Friedrich-Str.	2.559	30	50	72,5	68,6	
Adolf-Friedrich-Straße	1.050	30	30	73,0	65,8	
AFriedrich-Str. (B-Plan 30/93)	112	30	30	62,9	55,2	
AKraeplin-Str (B-Plan 30/93)	45	30	30	53,9	46,3	
Verbindg. AF-Str. mit EKStr.	157	30	30	64,3	56,7	
Mit B-Plan ohne Planstraße						
B 96	8.813	100	80	85,5	78,6	
B 193	4.520	100	80	83,1	76,4	
Hohenzieritzer Straße	6.848	50	50	79,9	72,3	
Louisenstraße zwischen Hohen- zieritzer Str. und Gymnasium	4.085	50	50	77,9	70,3	
Louisenstraße zwischen Gymnasium und Elisabethstr	4.085	30	50	74,9	70,3	
Louisenstraße zwischen Elisa- beth- und Adolf-Friedrich-Str.	2.897	30	50	73,4	68,8	

17.01.2025 Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: Textteil Seite 40 von 55

Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz



Verkehrsweg	DTV (1/4-1-1)	v [l	km/h]	Lw' [dB(A)]		
Straße	DTV [Kfz/d]	PKW	LKW	Tag	Nacht	
Adolf-Friedrich-Straße	1.388	30	30	74,9	67,3	
AFriedrich-Str. (B-Plan 30/93)	112	30	30	62,9	55,2	
EKraeplin-Str (B-Plan 30/93)	45	30	30	53,9	46,3	
Verbindg. AF-Str. mit AKStr.	157	30	30	64,3	56,7	
Mit B-Plan mit Planstraße						
B 96	8.813	100	80	85,5	78,6	
B 193	4.520	100	80	83,1	76,4	
Hohenzieritzer Straße bis Plan- straße	6.848	50	50	80,0	72,4	
Hohenzieritzer Str. ab Planstraße	6.429	50	50	79,6	72,0	
Louisenstraße bis Schule	3.666	50	50	77,3	69,8	
Louisenstraße ab Schule	3.665	30	50	74,3	69,8	
Louisenstraße ab Elisabethstr.	2.478	30	50	72,4	68,0	
Adolf-Friedrich-Straße	969	30	30	72,4	64,8	
Planstraße	419	30	30	66,3	56,7	
AFriedrich-Str. (B-Plan 30/93)	112	30	30	62,9	55,2	
AKraeplin-Str (B-Plan 30/93)	45	30	30	53,9	46,3	
Verbindg. AF-Str. mit AKStr.	157	30	30	64,3	56,7	

Folgende Aussagen können zu den Emissionen der Straßen getroffen werden:

B-Plan 78/23 ohne neue Zufahrt

- Durch den B-Plan ohne neue Zufahrt erhöhen sich die Verkehrsemissionen in der Hohenzieritzer Straße um 0,3 dB am Tag. In der Nacht erhöhen sich die Emissionen nicht.
- In der Louisenstraße erhöhen sich die Verkehrsemissionen tags um bis zu 0,9 dB und in der Nacht um 0,2 dB.
- In der Adolf-Friedrich-Straße erhöhen sich die Verkehrsemissionen tags um 1,9 dB und nachts um 1,5 dB.
- Die Wohngebietsstraßen innerhalb des B-Planes 30/93 sind von einer Erhöhung nicht betroffen.

B-Plan 78/23 mit neuer Zufahrt

- Durch den B-Plan mit neuer Zufahrt vermindern sich die Verkehrsemissionen in der Hohenzieritzer Straße tags und nachts um 0,3 dB gegenüber der B-Plan-Variante ohne neue Zufahrt und nur im Nachtzeitraum um 0,3 dB gegenüber der Ausgangssituation ohne B-Plan.
- In der Louisenstraße vermindern sich die Verkehrsemissionen tags und nachts um bis zu 0,8 dB gegenüber der B-Plan-Variante ohne neue Zufahrt und tags um max. 0,1 dB bzw. nachts um 0,6 dB gegenüber der Ausgangssituation ohne B-Plan. Im Bereich der Louisenstraße ab Schule erhöht sich die Verkehrsemission um 0,2 dB gegenüber der Ausgangssituation ohne B-Plan.
- In der Adolf-Friedrich-Straße vermindern sich die Verkehrsemissionen tags und nachts um 2,5 dB gegenüber der B-Plan-Variante ohne neue Zufahrt. Gegenüber der

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 41 von 55



Ausgangssituation vermindern sich die Verkehrsemissionen tags um 0,6 dB und in der Nacht um 1,0 dB.

Durch den zusätzlich im B-Plan erzeugten Verkehr erhöhen sich die Emissionen des Straßenverkehrs ohne die Planstraße um 0,1 bis 1,9 dB am Tag und um 0,2 bis 1,5 dB in der Nacht. Am stärksten erhöhen sie sich in der Adolf-Friedrich-Straße – tags um 1,9 dB und nachts um 1,5 dB. Durch die Planstraße vermindern sich die Emissionen dort tags und nachts um 2,5 dB. Hierbei wird berücksichtigt, dass der gegenwärtig schon zum Bahnwerk gerichtete Verkehr mit der Planstraße ebenfalls entfällt.

6.1.3 Beurteilungspegel Straßenverkehr

Die Geräuschimmissionen für den Straßenverkehr werden nach den Berechnungsverfahren der RLS-19 mit der Ausbreitungssoftware SoundPLAN 9.0 unter Beachtung von Reflexion und seitlichem Umweg um Hindernisse ermittelt. Zur Berechnung der zu erwartenden Immissionssituation für Immissionsorte im Untersuchungsgebiet wird die zu erwartende Emissionssituation auf ein hinreichend genaues Prognosemodell abgebildet.

Der Beurteilungspegel des Straßenverkehrs wird für freie Schallausbreitung innerhalb des Plangebietes berechnet.

Die Geräuschimmissionen werden auf der Grundlage von Einzelpunkt- und Rasterberechnungen beurteilt. Die Einzelpunktrechnungen geben Informationen über die Beurteilungspegel in den Etagen an den gewählten Immissionsorten. Die Rasterlärmkarten stellen für die gewählte Berechnungshöhe die Geräuschimmissionen im gesamten Plangebiet dar. Es ist zu entnehmen, ab welcher Entfernung von der Straße die Orientierungswerte eingehalten werden.

Die Beurteilungspegel sind für alle Immissionsorte und alle Etagen in Anhang 2.1B zusammengestellt. Für das jeweils lauteste Geschoss werden sie in Tabelle 17 mit den Orientierungswerten der DIN 18005 verglichen.

In Rasterlärmkarten erfolgt eine farbig codierte Darstellung der Beurteilungspegel in Pegelklassen mit einer Klassenbreite von 5 dB(A). Die Berechnungen erfolgten für eine Berechnungshöhe von 5,0 m (1. Obergeschoss). Die Rasterlärmkarten für die freie Schallausbreitung für den Tages- und den Nachtzeitraum finden sich in Anhang 3.2.

Tabelle 17: Beurteilungspegel Straßenverkehr

				Beurteilungspegel ¹⁾ [dB(A)]							
Nr.	Immissionsort	OW [dB(A)]		OW [dB(A)]		OW [dB(A)] Bestand		Bestand+B-Plan ohne Zufahrt		Bestand + B-Plan mit Zufahrt	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht		
IO 1	Baugrenze Nord MI	60	50	48	41	48	41	48	41		
IO 2	Emil-Kraeplin-Str. 4	55	45	46	39	46	39	46	39		
IO 4	Emil-Kraeplin-Str. 24	55	45	47	41	48	41	49	41		
IO 5	Am alten Schützenhaus 33	55	45	49	42	49	42	50	43		
IO 6b	Adolf-Friedrich-Str. 22	55	45	57	50	59	51	57	49		

¹⁾ **fett** = Überschreitung der Orientierungswerte der DIN 18005;

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 42 von 55



Folgende Aussagen können zu den Geräuschimmissionen des Straßenverkehrs getroffen werden:

- Im **Bestand** berechnen sich für den *Tag* Beurteilungspegel zwischen 46 und 57 dB(A).
 - Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden am Tag um bis zu 12 dB unterschritten und in der Adolf-Friedrich-Straße um 2 dB überschritten.
 - In der Nacht berechnen sich Beurteilungspegel zwischen 39 und 50 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden um bis zu 9 dB unterschritten und in der Adolf-Friedrich-Straße um 5 dB überschritten.
- Für den Bestand mit **B-Plan ohne Zufahrt** berechnen sich am *Tag* Beurteilungspegel von 46 bis 59 dB(A). *Nachts* liegen die Beurteilungspegel zwischen 39 und 51 dB(A).
 - Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden tags um bis zu 12 dB unterschritten und in der Adolf-Friedrich-Straße um 4 dB überschritten.
 - In der Nacht berechnen sich Beurteilungspegel zwischen 39 und 51 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden um bis zu 9 dB unterschritten und in der Adolf-Friedrich-Straße um 6 dB überschritten.
- Für den Bestand mit **B-Plan mit Zufahrt** liegen die Beurteilungspegel am *Tag* zwischen 46 und 57 dB(A). *Nachts* liegen die Beurteilungspegel zwischen 39 und 49 dB(A).
 - Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden tags um bis zu 12 dB unterschritten und in der Adolf-Friedrich-Straße um 2 dB überschritten.
 - In der Nacht berechnen sich Beurteilungspegel zwischen 39 und 49 dB(A). Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden nachts um bis zu 9 dB unterschritten und in der Adolf-Friedrich-Straße um 4 dB überschritten.
- Innerhalb des B-Plans (IO 1) betragen die Beurteilungspegel im Bestand und mit dem Straßenverkehr durch den B-Plan tags 48 dB(A) und nachts 41 dB(A). Die geplante Zufahrt hat keine Auswirkungen auf die Beurteilungspegel des Straßenverkehrs an den Immissionsorten innerhalb des Plangebietes.

6.1.4 Be- und Entlastungen durch die Nutzungen im B-Plan Nr. 78/23

Unter Berücksichtigung der Zunahme der Emissionen des Straßenverkehrs infolge der Nutzungen im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 78/23 und der Nutzung der vorhandenen Zuwegungen zum B-Plan 78/23 erhöhen sich die Beurteilungspegel am Immissionsort in der Adolf-Friedrich-Straße (IO 6b) um bis zu 1,9 dB am Tag und 1,6 dB in der Nacht (s. Anhang 2.1B, Spalte R4). An allen anderen Immissionsorten gibt es keine Auswirkungen des zusätzlichen Verkehrs auf die Beurteilungspegel. Der Beurteilungspegel im Nachtzeitraum liegt in der Adolf-Friedrich-Straße mit 51 dB(A) 6 dB über dem Orientierungswert der DIN 18005. Im Bestand liegt der Beurteilungspegel dort bei 50 dB(A) – 5 dB über dem Orientierungswert der DIN 18005.

Zur Entlastung bezüglich der Geräuschimmissionen an der Adolf-Friedrich-Straße wurde eine neue Zufahrt von der Hohenzieritzer Straße aus geplant. Der zusätzliche Verkehr wird östlich der Wohnbebauungen im B-Plan Nr. 30/93 entlanggeführt. Dadurch erhöht sich der Beurteilungspegel an den Wohnnutzungen in der Emil-Kraeplin-Straße und Am alten Schützenhaus tags um bis zu 1,0 dB und nachts um bis zu 0,6 dB (s. Anhang 2.1B, Spalte R5). Die Orientierungswerte der DIN 18005 werden an diesen Immissionsorten (IO 4, IO 5) tags um mindestens 5 dB und nachts um mindestens 2 dB unterschritten. Mit der neuen Zufahrt vermindert sich der Beurteilungspegel an der Adolf-Friedrich-Straße tags um 0,5 dB nachts um 0,8 dB gegenüber dem Bestand und tags sowie nachts um 2,4 bzw. 2,3 dB gegenüber der Planung ohne neue Zufahrt (s. Anhang 2.1, Spalte R2, R3).

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 43 von 55



6.2 Einwirkung durch den Schienenverkehr

6.2.1 Allgemeine schalltechnische Grundlagen

Die Geräuschemissionen werden auf der Grundlage der Schall 03 (2014) ermittelt. Die Emissionswerte berücksichtigen:

- die maßgebenden Schallquellen des Schienenverkehrs in Höhen von 0 m und 4 m mit den Referenzspektren,
- die Art der eingesetzten Schienenfahrzeuge,
- die Schallquellenarten der eingesetzten Fahrzeuge (z.B. Schienenrauheit, Radrauheit, Klimaanlagen, K\u00f6rperschall\u00fcbertragung durch Kesselwagenaufbauten)
- die Frequentierung durch die unterschiedlichen Klassen der Schienenfahrzeuge,
- die Einflüsse der Schienenwege (z.B. Ausführung des Schienenbettes, Brücken und Kurvenradien).

Bei der Ermittlung der Geschwindigkeiten wird von der zulässigen Streckenhöchstgeschwindigkeit ausgegangen. Im Bereich von Personenbahnhöfen und Haltepunkten (Bahnsteiglänge zuzüglich auf jeder Seite 100 m) ist die zulässige Geschwindigkeit der freien Strecke, mindestens aber 70 km/h anzusetzen. Damit werden die an Bahnhöfen anfallenden Geräusche (Türenschließen, Überfahren von Weichen, Bremsen, Anfahren) berücksichtigt.

Die Geräuschimmissionen des Eisenbahnverkehrs werden nach den Berechnungsverfahren der Schall 03 /19/ unter Beachtung von Reflexion und seitlichem Umweg um Hindernisse ermittelt. Die Beurteilungszeit für den Tageszeitraum (06 – 22 Uhr) beträgt 16 Stunden und die für den Nachtzeitraum (22 – 06 Uhr) 8 Stunden. Die Anzahl der Zugbewegungen wird für die Emissionsermittlung auf die jeweiligen Beurteilungszeiten bezogen.

6.2.2 Verkehrsaufkommen und Emissionswerte

Unmittelbar an der östlichen Plangrenze führen die Eisenbahnstrecken zwischen Berlin und Rostock/Stralsund vorbei. Etwa 580 m südlich befindet sich der Bahnhof Neustrelitz.

Die Gleistrasse in Richtung Südwest - Nordost verläuft in einem Abstand von ca. 15 m zur östlichen Grenze des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 78/23. Die Länge der emissionsrelevanten Strecken beträgt ca. 2.000 m. Die Eisenbahntrasse verläuft ebenerdig.

Das Verkehrsaufkommen auf den relevanten Streckenabschnitten wurde der Prognose der Deutschen Bahn für 2030 für die unterschiedlichen Streckenabschnitte und Streckennummern entnommen. Auf den Strecken DB 6088 und DB 6325 findet Güterzugverkehr, Personennah- und Fernverkehr mit der Regionalbahn sowie ICE-Zügen statt. Auf die in der Prognose ermittelten Zugzahlen hat das BMVI (Bundesministerium für Digitales und Verkehr) eine Grundlast in Form von Güterzugverkehr (GZ-E) aufgeschlagen, mit der Lokfahrten, Mess-, Baustellen-, Schadwagen usw. abgebildet werden. Die Streckengeschwindigkeit beträgt auf dem relevanten Abschnitt 100 bis 130 km/h.

Für den B-Plan relevanter Bahnverkehr (Deutsche Bahn) findet auf folgenden Streckenabschnitten statt:

■ DB 6088: Güterzüge, Regionalverkehr, ICE; Abschnitt Drewin - Blankensee,

DB 6325: Güterzüge, Regionalverkehr, ICE; Abschnitt Neustrelitz Hbf - Kratzeburg

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 44 von 55



Im gesamten Streckenbereich sind Schwellengleise im Schotterbett verbaut (Betonschwellen, Holzschwellen). Beide Strecken sind elektrifiziert.

Die Anzahl der Fahrten auf den beschriebenen Strecken zeigt Tabelle 18. Die Lage der Streckenabschnitte zeigt Anhang 1.4B. Die Emissionswerte sind in Anhang 1.7 aufgeführt.

Tabelle 18: Emissionen Schienenverkehr

s	trecke	Fahrzeı rakter	_		nl Fahr- en	Lw' in den Emissionshöher			en [dB(A)] Nacht		
Nr. DB	km	Zugart	v _{max} km/h	Tag	Nacht	0 m	4 m	5 m	0 m	4 m	5 m
6088	99,1 –113,4	GZ-E	100	2	1				77,9	63,1	42,9
		RB/RE	160	31	5	80,2	66,1	46,6			
		Grund- last	100	4	2						
6325	0,3 – 2,2	GZ-E	100	13	7				90,6		
		GZ-E	120	2	1						
		ICE	160	15	3	91,0	68,8	52,4		68,6	49,8
		RB/RE	160	16	4						
		Grund- last	100	8	4						

6.3 Beurteilungspegel des Straßen- und Schienenverkehrs

Die Geräuschimmissionen für den Schienenverkehr werden nach den Berechnungsverfahren der Schall 03/2014 mit der Ausbreitungssoftware SoundPLAN (Version 9.0) unter Beachtung von Reflexion und seitlichem Umweg um Hindernisse ermittelt.

Für den Beurteilungspegel des Gesamtverkehrs werden die Beurteilungspegel des Straßen- und Schienenverkehrs energetisch addiert.

Die Geräuschimmissionen werden auf der Grundlage von Einzelpunktberechnungen beurteilt. Die Einzelpunktrechnungen geben Informationen über die Beurteilungspegel in den Etagen an den gewählten Immissionsorten.

Die Beurteilungspegel für den Schienenverkehr sowie die Gesamtpegel für den Straßen- und Schienenverkehr sind für das jeweils lauteste Geschoss in Tabelle 19 und für alle Etagen in Anhang 2.1B aufgeführt.

In Rasterlärmkarten erfolgt eine farbig codierte Darstellung der Beurteilungspegel des Straßen- und Schienenverkehrs in Pegelklassen mit einer Klassenbreite von 5 dB(A). Die Berechnungen erfolgten für eine Berechnungshöhe von 5,0 m (1. Obergeschoss). Die Rasterlärmkarten für die freie Schallausbreitung im Plangebiet sowie mit Hindernissen außerhalb des Plangebietes für den Tages- und den Nachtzeitraum finden sich in Anhang 3.3. Es wird der B-Plan mit der Zufahrt über die Planstraße berücksichtigt.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 45 von 55



Tabelle 19: Beurteilungspegel für Straßen-, Schienen- und Gesamtverkehr

lmı	missionsort		Beurteilungspegel ¹⁾ [dB(A)]								
				Straße		Schiene	\	Verkehr gesamt			
		OW [dB(A)]	Be- stand	Bestand	+B-Plan		Be- stand	Bestand	+B-Plan		
Nr.	Lage			ohne	mit			ohne	mit		
				Zufahrt	Zufahrt			Zufahrt	Zufahrt		
	Tag	,									
IO 1	Baugrenze Nord MI	60	48	48	48	58	58	58	58		
IO 2	Emil-Kraep- lin-Str. 4	55	46	46	46	54	54	54	54		
IO 4	Emil-Kraep- lin-Str. 24	55	47	48	49	51	52	52	53		
IO 5	Am alten Schützen- haus 33	55	49	49	50	48	51	51	52		
IO 6b	Adolf-Fried- rich-Str. 22	55	57	59	57	44	57	59	57		
	Nacht										
IO 1	Baugrenze Nord MI	50	41	41	41	58	58	58	58		
IO 2	Emil-Kraep- lin-Str. 4	45	39	39	39	53	54	54	53		
IO 4	Emil-Kraep- lin-Str. 24	45	41	41	41	50	51	51	51		
IO 5	Am alten Schützen- haus 33	45	42	42	43	47	48	48	49		
IO 6b	Adolf-Fried- rich-Str. 22	45	50	51	49	44	51	52	50		

Überschreitungen der Orientierungswerte sind fett markiert.

Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV für Mischgebiete (64/54 dB(A)) sind fett und kursiv markiert.

Überschreitungen der Schwelle der Gesundheitsgefährdung (70/60 dB(A)) sind fett und unterstrichen markiert.

Folgende Aussagen können zu den Geräuschimmissionen des Straßen- und Schienenverkehrs getroffen werden:

- Im *Tagzeitraum* sind die Beurteilungspegel des <u>Schienenverkehrs</u> für den im B-Plan Nr. 78/23 befindlichen Immissionsorte an der Baugrenze des MI-Gebietes und des südlichen Teils des B-Planes Nr. 30/93 maßgebend (IO 1, IO 2, IO 4). Die Beurteilungspegel des <u>Straßenverkehrs</u> sind für die Immissionsorte IO 5 und IO 6b maßgebend.
- Im Nachtzeitraum sind die Beurteilungspegel des <u>Schienenverkehrs</u> für die Immissionsorte IO 1, IO 2, IO 4 und IO 5 maßgebend. Für den Immissionsort IO 6 an der Adolf-Friedrich-Straße ist der <u>Straßenverkehr</u> nachts maßgebend.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 46 von 55



- Im **Bestand** betragen die Beurteilungspegel für den Straßen- und Schienenverkehr (Verkehr gesamt) am Tag 51 bis 58 dB(A) und nachts 48 bis 58 dB(A).
 - Am Tag erhöht sich durch den Schienenverkehr der Beurteilungspegel für den Gesamterkehr an den Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 (IO 2 bis IO 5) um 2 bis 8 dB.
 - Am MI-Baufeld führt der Schienenverkehr zu um 10 dB erhöhten Beurteilungspegeln.
 - In der Adolf-Friedrich-Straße wird der Beurteilungspegel durch den Schienenverkehr nicht beeinflusst.
 - Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden an den bestehenden Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 um 1 bzw. 4 dB unterschritten und an der Mischgebiets- Nutzung um 2 dB unterschritten.
 - Nachts erhöhen sich die Beurteilungspegel an den Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 durch den Schienenverkehr um 5 bis 16 dB.
 - An dem MI-Baufeld führt der Schienenverkehr nachts zu einem um 17 dB erhöhten Beurteilungspegel.
 - In der Adolf-Friedrich-Straße wird der Beurteilungspegel durch den Schienenverkehr nachts nicht erhöht.
 - Die gebietsabhängigen Orientierungswerte werden an den bestehenden Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93 um 3 bis 8 dB überschritten, an der Mischgebiets-Nutzung um 8 dB überschritten und an der Adolf-Friedrich-Straße um 5 dB überschritten.
- Für Bestand + B-Plan ohne Zufahrt erhöhen sich die Beurteilungspegel gegenüber dem Gesamtverkehr im Bestand tags und nachts um maximal 2 dB in der Adolf-Friedrich-Straße. Maßgebend für diese Erhöhung ist der Straßenverkehr.
- Für Bestand + B-Plan mit Zufahrt erhöhen sich die Beurteilungspegel gegenüber dem Gesamtverkehr im Bestand + B-Plan ohne Zufahrt tags und nachts um maximal 1 dB an den Wohnnutzungen im B-Plan Nr. 30/93. An der Wohnnutzung in der Adolf-Friedrich-Straße verringert sich der Beurteilungspegel am Tag und in der Nacht gegenüber dem Gesamtverkehr im Bestand + B-Plan ohne Zufahrt um 2 dB. Maßgebend für diese Änderungen ist der Straßenverkehr.

Maßgeblich für die Überschreitung der Orientierungswerte im Nachtzeitraum im Bestand und mit B-Plan ist für die Immissionsorte IO 1 bis IO 5 der *Schienenverkehr*. In der Adolf-Friedrich-Straße (IO 6b) führt der *Straßenverkehr* maßgeblich zu Überschreitungen der Orientierungswerte der DIN 18005.

Die Berechnungen zeigen in den Rasterlärmkarten im Anhang 3.3, dass die Beurteilungspegel des Gesamt-Verkehrs im Plangebiet am Tage zwischen 55 und 74 dB(A) und in der Nacht zwischen 51 und 74 dB(A) liegen (Anhang 3.3).

Am Tag wird der der Orientierungswert von 65 dB(A) für Gewerbegebiete im Bereich der Fassaden des Verwaltungsgebäudes des Bahnwerkes mit einem Beurteilungspegel von 59 bis 60 dB(A) um 5 - 6 dB unterschritten. An den zur Bahnstrecke hin gelegenen Bereichen wird er um bis zu 9 dB(A) überschritten.

Der Orientierungswert für den Nachtzeitraum von 55 dB(A) wird am Verwaltungsgebäude mit 58 dB(A) um bis zu 3 dB überschritten.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 47 von 55



7 Hinweise für den B-Plan

7.1 Gewerbe

Mit dem B-Plan Nr. 78/23 sollen die Grundlagen für weitere gewerbliche Ansiedlungen geschaffen werden. Der Betrieb des OMB – Bahnwerk Neustrelitz soll gesichert werden. Das schließt Entwicklungsmöglichkeiten des Bahnwerkes mit ein.

Die Betriebsfläche des bestehenden Bahnwerkes ist als GI-Fläche vorgesehen. Westlich und südlich schließen sich eine Fläche zur GE-Nutzung und zwei Flächen zur Nutzung als eingeschränktes Gewerbe an. In zwei Varianten - A und B - ist eine südwestlich gelegene Baufläche als Mischgebiet bzw. als zur Nutzung für eingeschränktes Gewerbe vorgesehen.

Im Einwirkungsbereich des B-Planes Nr. 78/23 befinden sich sechs Immissionsorte außerhalb des Geltungsbereiches des B- Planes und ein Immissionsort innerhalb des B-Planes im Mischgebiet. Vier Immissionsorte befinden sich an Wohnnutzungen im rechtskräftigen B-Plan Nr. 30/93 "Ehemaliges GUS-Objekt am Glambecker See", ein Immissionsort im Wohnbestand südlich des B-Planes Nr. 78/23 und ein Immissionsort im Gewerbegebiet an der Thurower Landstraße.

In der Umgebung der Immissionsorte bestehen der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 01/91 "Industriegebiet Neuer Schlachthof" und das Bahnwerk der OMB Neustrelitz, das sich im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 78/23 befindet. Außerhalb des Plangebietes des B-Planes Nr. 78/23 befindet sich der Motorprüfstand für Dieselloks.

Für die Flächen des B-Planes Nr. 78/23 werden die zulässigen Geräuschemissionen nach der DIN 45691 ermittelt. Zur Ermittlung der zulässigen Geräuschemissionen wird die folgende Vorgehensweise gewählt

- Ermitteln der freien Immissionsanteile,
- iterative Bestimmung der Emissionskontingente,
- Ermittlung der Zusatzkontingente in festgelegte Richtungssektoren.

Zu berücksichtigen sind die Vorbelastung durch den B-Plan Nr. 01/91 und den Motorprüfstand für Dieselloks außerhalb des B-Planes.

Für die Kontingentierung wurden die Bauflächen des B-Planes Nr. 78/23 in fünf (B-Plan Variante A) bzw. sechs (B-Plan Variante B) Teilflächen TF 1 bis TF 5/6 gegliedert. Die Gliederung ist in den Anhängen 1.4A3 und 1.4A4 dargestellt. Die Gliederung sollte in die Planzeichnung übernommen werden.

7.1.1 Emissionsermittlung für den B-Plan mit Mischgebietsfläche (Variante A)

Variante A des B-Planes Nr. 78/23 sieht im Südwesten des Geltungsbereiches eine Mischgebietsfläche vor.

Die Emissionskontingente wurden iterativ bei Einhaltung bzw. Unterschreitung der Planwerte an den nächsten Wohnnutzungen ermittelt.

- Im nördlichen Teil der GI-Fläche TF 1 (Bestand Bahnwerk) sind gewerbegebietstypische Nutzungen mit tags / nachts 65 / 50 dB(A)/m² möglich.
- Im südlichen Teil der GI-Fläche TF 2 (Bestand Bahnwerk) und in der Teilfläche TF 3 sind Nutzungen entsprechend eines eingeschränkten Gewerbegebietes mit tags / nachts 63 /45 dB(A)/m² bzw. 63 / 43 dB(A)/m² möglich.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 48 von 55



■ Für die GE-e - Flächen (TF 4 und TF 5) sind Emissionen von 55 bzw. 56 dB(A)/m² am Tag und 43 dB(A)/m² in der Nacht zulässig. Sie liegen für den Tagzeitraum unterhalb der von Kötter ermittelten Werte (vgl. Tabelle 3) für eingeschränkte Gewerbegebiete und nachts im Bereich für eingeschränktes Gewerbe. Den Erfahrungen von Lärmschutz Seeburg entsprechend ist Gewerbe im Bereich Großhandel mit Umschlagprozessen im Freien möglich. Diese Nutzung beinhaltet demnach das Umschlagen von Waren und das Abstellen der LKW und PKW.

Iterativ wurde ein Richtungssektor mit Zusatzkontingenten für die Teilflächen TF 1 bis TF 3 von tags und nachts jeweils 9 dB in Richtung Norden und Osten des Geltungsbereiches ermittelt. Die Richtungssektoren A und B sind im Anhang 1.5B dargestellt.

Folgende Aussagen können zu den ermittelten Emissionen mit Zusatzkontingenten getroffen werden:

- In Richtung Norden und Osten sind für die <u>GI-Fläche</u> im Bereich der Teilfläche TF 1 tags Emissionen von 74 dB(A)/m² und nachts Emissionen von 59 dB(A)/m² möglich. Die zulässigen Emissionen liegen im Wertebereich für Industriegebiete nach Kötter.
- Für die GI-Fläche im Bereich der Teilfläche TF 2 sind in Richtung Norden und Osten Emissionen von tags 72 dB(A)/m² und nachts 54 dB(A)/m² möglich. Die zulässigen Emissionen liegen im Wertebereich für Industriegebiete am Tag und Gewerbegebiete in der Nacht.
- Für die <u>GE-Fläche</u> (TF 3) betragen die zulässigen Emissionen durch die ermittelten Zusatzkontingente in Richtung Norden und Osten tags 72 und nachts 52 dB(A)/m², die in diese Richtung abgestrahlt werden können.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die zulässigen Geräuschemissionen der Flächen des B-Planes im Bereich typischer gewerblicher und eingeschränkt gewerblicher Nutzungen liegen. In der Nachbarschaft werden die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen der TA Lärm eingehalten.

7.1.2 Emissionsermittlung für den B-Plan ohne Mischgebietsfläche (Variante B)

Variante B sieht statt einer Mischgebietsfläche im Südwesten des Geltungsbereiches eine Fläche mit Nutzung als eingeschränktes Gewerbegebiet vor.

Die Emissionskontingente wurden iterativ bei Einhaltung bzw. Unterschreitung der Planwerte an den nächsten Wohnnutzungen ermittelt.

- Im nördlichen Teil der GI-Fläche TF 1 (Bestand Bahnwerk) sind gewerbegebietstypische Nutzungen mit tags / nachts 65 / 51 dB(A)/m² möglich.
- Im südlichen Teil der GI-Fläche TF 2 (Bestand Bahnwerk) sind tags Nutzungen entsprechend eines Gewerbegebietes mit 63 dB(A)/m² möglich. Nachts sind in der Teilfläche TF 2 Nutzungen entsprechend eines eingeschränkten Gewerbegebietes mit 43 dB(A)/m² möglich.
- Für die Teilfläche TF 3 sind Nutzungen entsprechend eines eingeschränkten Gewerbegebietes am Tag mit 60 dB(A)/m² und nachts mit 43 dB(A)/m² möglich.
- Für die Teilflächen TF 4 und TF 5 sind Emissionen von 54 bzw. 53 dB(A)/m² am Tag und 42 dB(A)/m² in der Nacht zulässig. Sie liegen für den Tagzeitraum unterhalb der von Kötter ermittelten Werte (vgl. Tabelle 3) für eingeschränkte Gewerbegebiete und nachts im Bereich für eingeschränktes Gewerbe. Den Erfahrungen von Lärmschutz Seeburg entsprechend ist Gewerbe im Bereich Großhandel mit Umschlagprozessen im Freien möglich. Diese Nutzung beinhaltet demnach das Umschlagen von Waren und das Abstellen der LKW und PKW.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 49 von 55



Für die GE-e – Fläche im Süden (Variante B - Teilfläche TF 6) sind Emissionen von 53 dB(A)/m² am Tag und 34 dB(A)/m² in der Nacht zulässig. Am Tag sind Umschlagprozesse im Bereich Handel möglich. In der Nacht ist die Nutzung als Gewerbefläche ausgeschlossen. .

Iterativ wurde ein Richtungssektor mit Zusatzkontingenten für die Teilflächen TF 1 bis TF 3 von tags 10 dB und nachts 9 dB in Richtung Norden und Osten des Geltungsbereiches ermittelt.

Die Richtungssektoren A und B sind im Anhang 1.5C dargestellt.

Folgende Aussagen können zu den ermittelten Emissionen für den Richtungssektor A mit Zusatzkontingenten getroffen werden:

- In Richtung Norden und Osten sind für die GI-Fläche im Bereich der Teilfläche TF 1 tags Emissionen von 75 dB(A)/m² und nachts Emissionen von 60 dB(A)/m² möglich. Die zulässigen Emissionen liegen im Wertebereich für Industriegebiete nach Kötter.
- Für die GI-Fläche im Bereich der Teilfläche TF 2 sind in Richtung Norden und Osten Emissionen von tags 73 dB(A)/m² und nachts 52 dB(A)/m² möglich. Die zulässigen Emissionen liegen im Wertebereich für Industriegebiete am Tag und Gewerbegebiete in der Nacht.
- Für die GE-Fläche (TF 3) betragen die zulässigen Emissionen durch die ermittelten Zusatzkontingente in Richtung Norden und Osten tags 70 und nachts 52 dB(A)/m². Die zulässigen Emissionen liegen damit am Tag im Wertebereich von Industriegebieten und in der Nacht an der Grenze zwischen Gewerbegebieten und Industriegebieten.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die zulässigen Geräuschemissionen der Flächen des B-Planes im Bereich typischer gewerblicher und eingeschränkt gewerblicher Nutzungen liegen. In Richtung Norden und Osten sind Zusatzkontingente auf den Teilflächen TF1 bis TF 3 möglich. In der Nachbarschaft werden die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen der TA Lärm eingehalten.

Festsetzungen zur Begrenzung der Geräuschemissionen sind bei einer Ausweisung der Flächen als Gewerbegebiete oder eingeschränkte Gewerbegebiete nicht erforderlich. Folgende Aufteilung der Flächen für gewerbliche Nutzungen wird auf der Grundlage der orientierenden Kontingentierung und anhand der Flächenaufteilung Anhang 1.4A3 vorgeschlagen:

_	Teilfläche TF 1	GE,
_	Teilfläche TF 2	GE-e,
_	Teilfläche TF 3	GE-e,
-	Teilfläche TF 4	GE-e
_	Teilfläche TF 5	GE-e.

Die Berechnungen zeigen, dass eine gewerbliche Nutzung der Fläche, die alternativ für Mischgebietsnutzung vorgesehen ist, nur begrenzt möglich ist. Die immissionsschutzrechtliche Zulässigkeit von Einzelvorhaben ist im Rahmen der Genehmigungsverfahren zu prüfen.

Prüfung der Entwicklungsmöglichkeiten für das Bahnwerk

Die Betriebsfläche des Bahnwerkes der OMB in Neustrelitz befindet sich im neu aufzustellenden B-Plan Nr. 78/23 auf dem GI-Baugebiet. Das GI-Gebiet wurde für die Geräuschkontingentierung in die Teilflächen TF 1 (Nord) und TF 2 (Süd) gegliedert. Die Immissionskontingente der vom Bahnwerk der OMB GmbH Neustrelitz genutzten Flächen sind am Tag 8 bis 15 dB und nachts 19 bis 22 dB höher als die Beurteilungspegel der Betriebsabläufe. Damit wird der Betrieb des Bahnwerkes im Bestand durch den B-Plan gesichert. Es sind Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden.

Stand: 17.01.2025 23036/1/V1d Textteil Projekt-Nr.: Seite 50 von 55



7.3 Verkehr

Auf das Plangebiet wirkt der Straßenverkehr B 96, der B 193, der Hohenzieritzer Straße, der Adolf-Friedrich-Straße, der Planstraße für die Erschließung des B-Planes, die Emil-Kraeplin-Straße sowie der Schienenverkehr der DB-Strecken 6325 und 6088 ein.

Die Berechnungen zeigen, dass die Beurteilungspegel des Gesamt-Verkehrs im Plangebiet am Tage zwischen 55 und 74 dB(A) und in der Nacht zwischen 51 und 74 dB(A) liegen (Anhang 3.3).

Am Tag wird der der Orientierungswert von 65 dB(A) für Gewerbegebiete im Bereich der Fassaden des Verwaltungsgebäudes mit einem Beurteilungspegel von 59 bis 60 dB(A) um 5 - 6 dB unterschritten. An den zur Bahnstrecke hin gelegenen Bereichen wird um bis zu 9 dB(A) überschritten.

Der Orientierungswert für den Nachtzeitraum von 55 dB(A) wird am Verwaltungsgebäude um bis zu 5 dB überschritten.

Die <u>Immissionsgrenzwerte</u> der 16. BImSchV für Gewerbegebiete von tags / nachts 69 / 59 dB(A) werden am Tage und in der Nacht an den der Bahnstrecke in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Baugrenzen um 5 dB überschritten.

Passiver Lärmschutz und Lärmpegelbereiche

Für schützenswerte Nutzungen innerhalb des Plangebietes (z.B. Büros) sind zufriedenstellende Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Die Anforderungen an den passiven Schallschutz werden durch Lärmpegelbereiche definiert. Sie werden ermittelt und dargestellt.

Für Geräuschimmissionen des Verkehrs besteht die Möglichkeit für passive Lärmschutzmaßnahmen am Gebäude. Die Schalldämm-Maße der gesamten Außenwand (Wand + Fenster + Balkontüren + Dächer) müssen die Anforderungen an das erforderliche Schalldämm-Maß erfüllen. Fenster und Balkontüren können zum Öffnen ausgeführt sein.

Für den maßgeblichen Außenlärmpegel werden gemäß der DIN 4109-2 die berechneten Beurteilungspegel berücksichtigt. Im Sinne einer pragmatischen Handhabung können die maßgeblichen Außenlärmpegel zu Lärmpegelbereichen zusammengefasst werden.

Die Lärmpegelbereiche sind für Verkehrslärm und Gesamtlärm für eine Höhe von 5 m in Anhang 4.1 und 4.2 dargestellt. Es werden die gewerblichen Emissionen für die Variante mit Mischgebiet dazu herangezogen.

Für den Straßen- und Schienenverkehrslärm ist der maßgebliche Zeitraum der Nachtzeitraum. Im Bereich des Bahnwerkes wird überwiegend der Lärmpegelbereich IV erreicht.

Der maßgebende Zeitraum des Gesamtlärms für das Plangebiet ist ebenfalls der Nachtzeitraum. Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 78/23 befindet sich überwiegend im Lärmpegelbereichen IV und V. Die Mischgebietsfläche befindet sich zu etwa 75 % im Lärmpegelbereich III und zu etwa 25 % im LPB IV. Der maßgebliche Außenlärmpegel wird durch den Schienenverkehr bestimmt.

7.4 Erläuterungen und Vorschläge für textliche Festsetzungen

Für den B-Plan Nr. 78/23 sind entsprechend den Hinweisen in Abschnitt 7.1.2 keine Festsetzungen der Geräuschemissionen der Gewerbegebiete erforderlich.

Der Umfang passiver Lärmschutzmaßnahmen wird durch Lärmpegelbereiche in der Planzeichnung für freie Schallausbreitung im Baugrundstück nach der DIN 4109 ausgewiesen (Übernahme aus

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 51 von 55



Anhang 4). Durch eine Bebauung wird eine Schallminderung auf den von der Schiene abgewandten Gebäudeseiten erreicht. Es ändern sich auch die Lärmpegelbereiche.

In Büroräumen sollten die Fenster zur lärmabgewandten Gebäudeseite ausgerichtet sein. Dies ist bei Gebäuden, die parallel zu den Gleisanlagen errichtet werden, die NW-Seite. Wenn dies nicht möglich ist, sind Anforderungen an die Luftschalldämmung erforderlich. Ab Lärmpegelbereich III sind gesonderte Anforderungen an die Luftschalldämmung der Außenwandelemente erforderlich. Die gesamten bewerteten Bau-Schalldämm-Maße R'w,ges der Außenwände berechnen sich gemäß DIN 4109-1:2018-01.

Die Beurteilungspegel können sich z.B. durch hochbauliche Hindernisse oder den Wegfall von Schallquellen ändern. Bebauungsvarianten können zu Abschirmwirkungen innerhalb des Plangebietes führen. Die Minderungen der Beurteilungspegel können in ergänzenden schalltechnischen Untersuchungen nachgewiesen werden. Bei geringeren Außenlärmpegeln können die Maßnahmen, die in Bezug auf die Lärmpegelbereiche festgesetzt wurden, entsprechend angepasst werden. Dies ist in der Festsetzung Nr. 3 umgesetzt.

Nachfolgend werden Vorschläge für Festsetzungen unterbreitet:

Verkehr

- Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche des Verkehrs sind Wohnund Schlafräume, Kinderzimmer (Aufenthaltsräume) sowie Büroräume ab dem Lärmpegelbereich III so anzuordnen, dass mindestens ein Fenster zur lärmabgewandten Gebäudeseite ausgerichtet ist.
 - Ausnahmen können zugelassen werden, wenn die Außenbauteile einschließlich der Fenster so ausgeführt werden, dass die Schallpegeldifferenzen in den Räumen einen Beurteilungspegel von 35 dB(A) gewährleisten. Die gesamten bewerteten Bau-Schalldämm-Maße R'w,ges berechnen sich gemäß DIN 4109-1:2018-01.
- 2. Für Wohnräume mit Schlafnutzungen muss im Nachtzeitraum eine ausreichende Belüftung gewährleistet werden. Dies kann ab Lärmpegelbereich IV durch besondere Fensterkonstruktionen oder durch andere bauliche Maßnahmen gleicher Wirkung (z.B. schallgedämmte Lüftungseinrichtungen, vorgebaute Loggien) erreicht werden.
- 3. Außenwohnbereiche sind im Lärmpegelbereich III zulässig. Ab dem Lärmpegelbereich IV sollten sie nur eingerichtet werden, wenn ein zweiter Außenwohnbereich im Lärmpegelbereich III vorhanden ist. Ist dies nicht möglich, dann sind schallmindernde Maßnahmen im Nahbereich der Außenwohnbereiche (z.B. Anordnung auf der lärmabgewandten Gebäudeseite und / oder Verglasungen) zu empfehlen, die eine Pegelminderung auf den Tag-Orientierungsrichtwert der DIN 18005 für die jeweilige Nutzung (hier: Mischgebiet) bewirkt.
- 4. Für lärmabgewandte Gebäudeseiten kann der maßgebliche Außenlärmpegel entsprechend Punkt 4.4.5.1 der DIN 4109-2 ohne besonderen Nachweis bei offener Bebauung um 5 dB und bei geschlossener Bebauung oder Innenhöfen um 10 dB vermindert werden.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 52 von 55



5. Wird für konkrete Planvorhaben nachgewiesen, dass sich der Beurteilungspegel für die Fassaden oder Außenwohnbereiche infolge der Eigenabschirmung oder von Abschirmungen durch vorgelagerte Baukörper oder Lärmschutzwände, des Fortfalls maßgeblicher Schallquellen bzw. durch schallmindernde Maßnahmen an den Schallquellen soweit vermindert, dass sich ein Lärmpegelbereich ergibt, der geringer ist als in Nr. 1 aufgeführt, dann können die Maßnahmen mit Bezug zu Lärmpegelbereichen entsprechend angepasst werden.

Gewerbe

- 1. Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche des Gewerbes ist durch alle Betriebe und Anlagen zu gewährleisten, dass hochbauliche Hindernisse (z.B. Hallen) auf den Betriebsgeländen so angeordnet werden, dass sie eine wirksame Abschirmung für Abläufe des Betriebsverkehrs (z.B. Anliefern durch und Entladen von LKW) und für technische Aggregate im Freien in Richtung des Sektors B darstellen.
- 2. Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche des Gewerbes müssen Fensteröffnungen in schutzbedürftigen Räumen nach Norden und Osten ausgeschlossen werden (z.B. lärmabgewandte Raumorientierung, örtlich wirkende Lärmschutzeinrichtungen, nicht öffenbare Fenster oder verglaste Vorbauten, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden).

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 53 von 55



Quellenverzeichnis

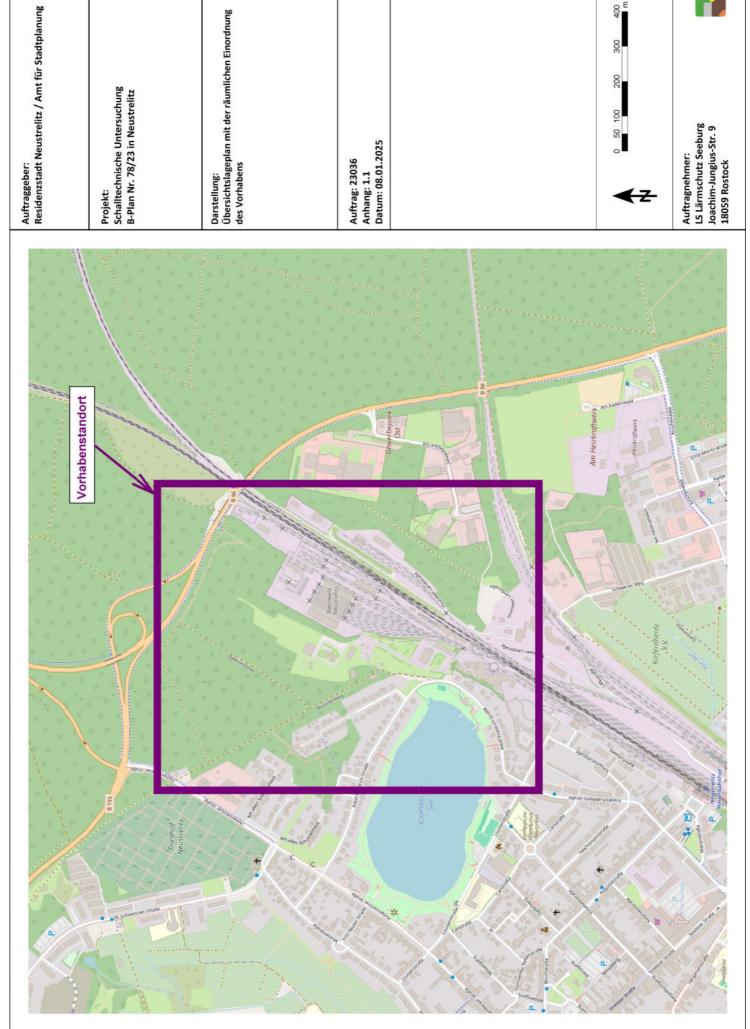
- /1/ BImSchG. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche. Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz). Ausfertigungsdatum 15.03.1974 in der aktuellen Fassung
- /2/ Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634)
- /3/ BauNVO. Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) mit den letzten Änderungen
- /4/ EU-Verordnung Nr. 305/2011. *Grundanforderungen an Bauwerke.* hier: Anhang I Punkt 5. Schallschutz
- /5/ DIN 18005:2002. Schallschutz im Städtebau
- /6/ DIN 4109-1:2018-01. Schallschutz im Hochbau Teil 1: Mindestanforderungen
- /7/ DIN 4109-2:2018-01. Schallschutz im Hochbau Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen.
- /8/ DIN ISO 9613-2_1999-10. Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien.
- /9/ DIN 45691:2006-12. Geräuschkontingentierung
- /10/ DIN EN ISO 12354-4 (2017). Bauakustik Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften Teil 4: Schallübertragung von Räumen ins Freie
- /11/ VDI 4100:2012-10. *Schallschutz im Hochbau Wohnungen* Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz.
- 16. BlmSchV (2014). Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BlmSchV). in BGBI. I S. 2269
- /13/ bast (2023). https://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten/Manuelle-Zaehlung.html
- /14/ Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V (2023). Verkehrsmengenkarte Mecklenburg-Vorpommern 2021
- /15/ RLS-19. (2019). Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen RLS-19. Ausgabe 2019
- /16/ RBLärm-92 (1992). Rechenbeispiele zu den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen.
- /17/ Bosserhoff, D. Integration von Verkehrsplanung und räumlicher Planung. Teil 2: Abschätzung der Verkehrserzeugung. Schriftenreihe der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung, Heft 42. Wiesbaden, 2005.
- /18/ BBW Software GmbH: Programm Ver Bau nach Bosserhoff Version 2024. Bochum, 2024
- /19/ Schall 03. VO zur Änderung der 16. BlmSchV (30.4.2014)
- /20/ TA Lärm (1998). Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm vom 26.08.1998. GMBI 1998 Nr. 26, S. 503 – geänd. durch Verwaltungsvorschrift vom 1.6.2017 (Banz AT 08.06.2017 B5).
- /21/ Kötter, J. (2000). Pegel der flächenbezogenen Schallleistung in der Bauleitplanung. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie
- /22/ IFBS (2003). Bauphysik Schallschutz im Stahlleichtbau. August 2003

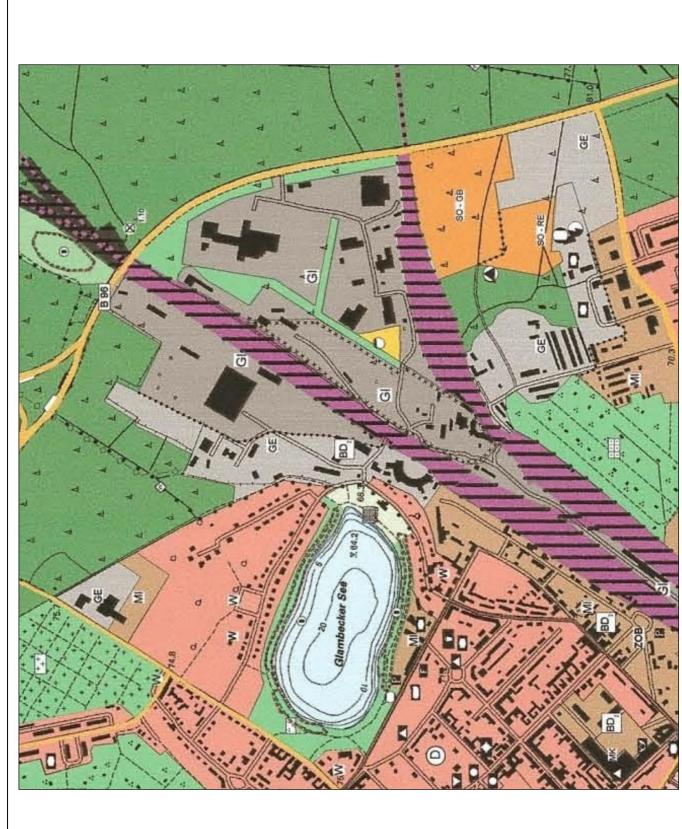
Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 54 von 55



- /23/ Lärmschutz Seeburg (2020, V5): Fortschreibung des Schallimmissionsplans für die Innenstadt Neustrelitz. Rostock, 17.09.2020
- /24/ IBAS Ingenieurgesellschaft mbH (2019): Bestandserfassung sowie Neubau Keramikfertigung und Hochregallager, Rösler GmbH, Untermerzbach
- /25/ GSA Limburg (1988). Emissionsdaten für Gewerbe- und Industriebetriebe
- /26/ Forum SCHALL (2023). Schallleistungspegel für Maschinen und Geräte, Österreich 12/2ß23
- /27/ HLUG (2004). Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Baumaschinen. In: Umwelt und Geologie Lärmschutz in Hessen, Heft 2.- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- /28/ HLUG (2002). Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Anlagen zur Abfallbehandlung und -verwertung sowie Kläranlagen. in Umwelt und Geologie, Lärmschutz Hessen, Heft 1/2002
- /29/ RWTÜV Systems GmbH (2005). Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten. in: Umwelt und Geologie Lärmschutz in Hessen, Heft 3.- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- /30/ www.pilkington.com/de-de/de/planen-und-bauen/glastypen/profilit
- /31/ Lutzenberger, S.; Gutmann, C. (2013): Geräuschemissionen europäischer Schienenfahrzeuge. Ermittlung des Stands der Technik. Lärmbekämpfung Bd. 8 (2013) Nr. 1 S. 6 23

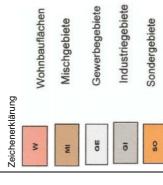
Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 17.01.2025 Textteil
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 55 von 55





Auftraggeber:
Residenzstadt Neustrelitz
Amt für Stadtplanung
Projekt:
Schalltechnische Untersuchung
B-Plan Nr. 78/23 In Neustrelitz

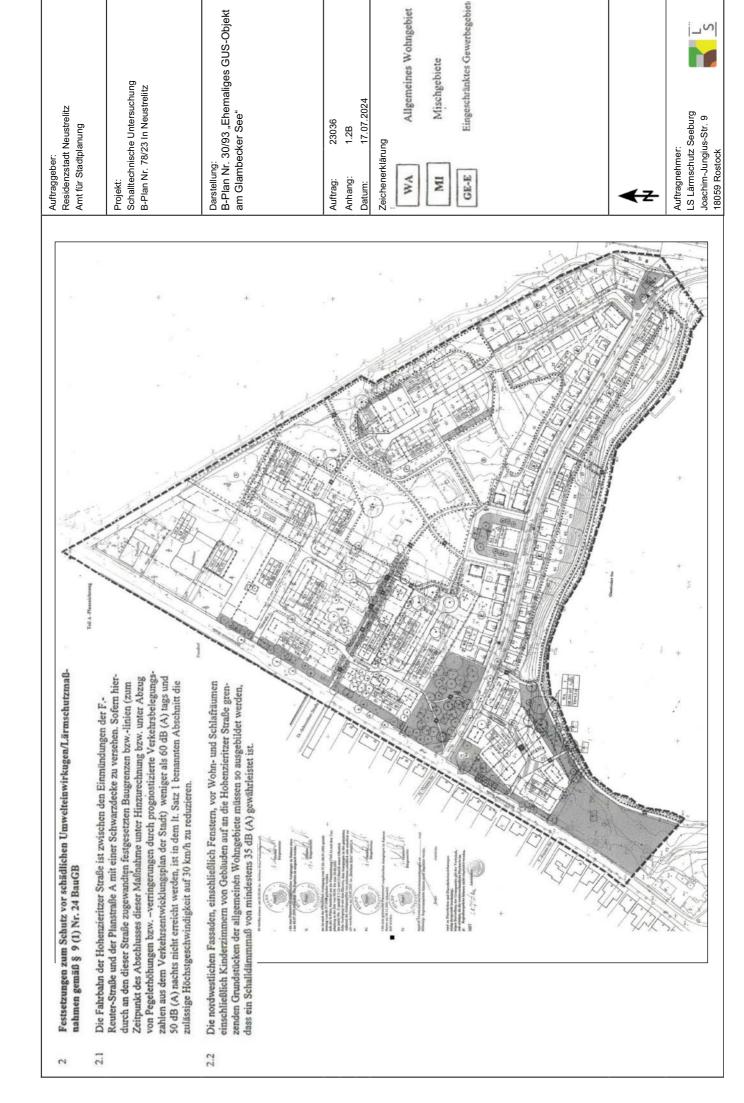
Darstellung:
Auszug aus dem Flächennutzungsplan
Auftrag: 23036
Anhang: 1.2A
Datum: 17.07.2024

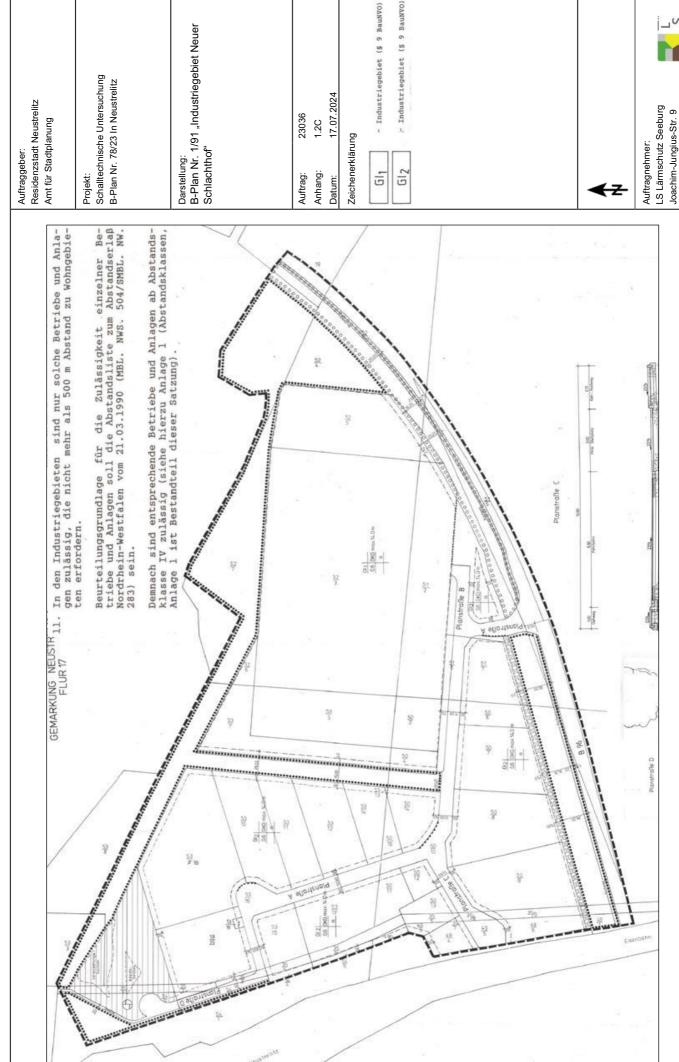




Auftragnehmer: LS Lärmschutz Seeburg Joachim-Jungius-Str. 9 18059 Rostock







18059 Rostock



Entwurf B-Plan Nr. "78/23 "Ehemaliger Bahndamn / Bahnwerk" in Neustrelitz Stand: Oktober 2023 Variante A mit MI Projekt: Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 In Neustrelitz Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz Amt für Stadtplanung 23036 1.3A Darstellung: Anhang: Auftrag:

17.07.2024 Datum:

Zeichenerklärung

GE Gewerbegebiet

MI Mischgebiet

GE-E / Eingeschränktes Gewerbegebiet

GI Industriegebiet

Straßenverkehrsfläche, öffentlich



Auftragnehmer: LS Lärmschutz Seeburg Joachim-Jungius-Str. 9 18059 Rostock



Darstellung: Entwurf B-Plan Nr. " 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz (Alternativvariante) Stand: Oktober 2023 Variante B ohne MI Projekt: Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 In Neustrelitz Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz Amt für Stadtplanung

23036 1.3B Auftrag: Anhang:

17.07.2024 Datum:

Zeichenerklärung

GE Gewerbegebiet

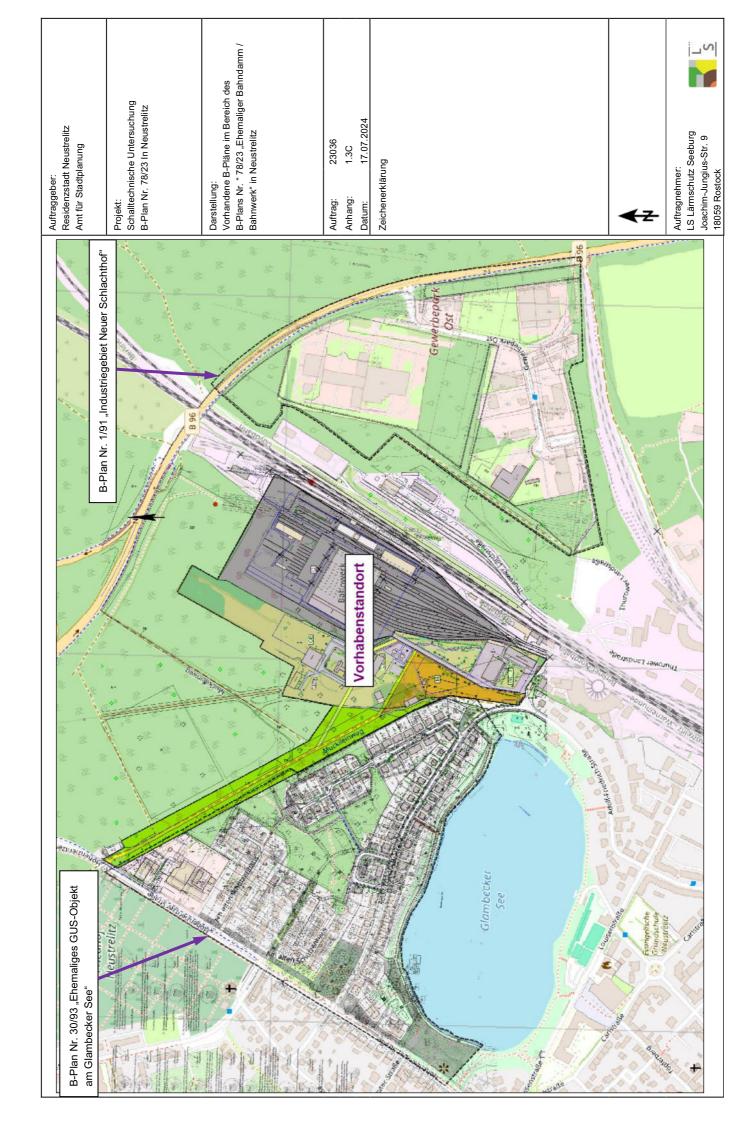
GE-E / Eingeschränktes Gewerbegebiet

GI Industriegebiet

Straßenverkehrsfläche, öffentlich

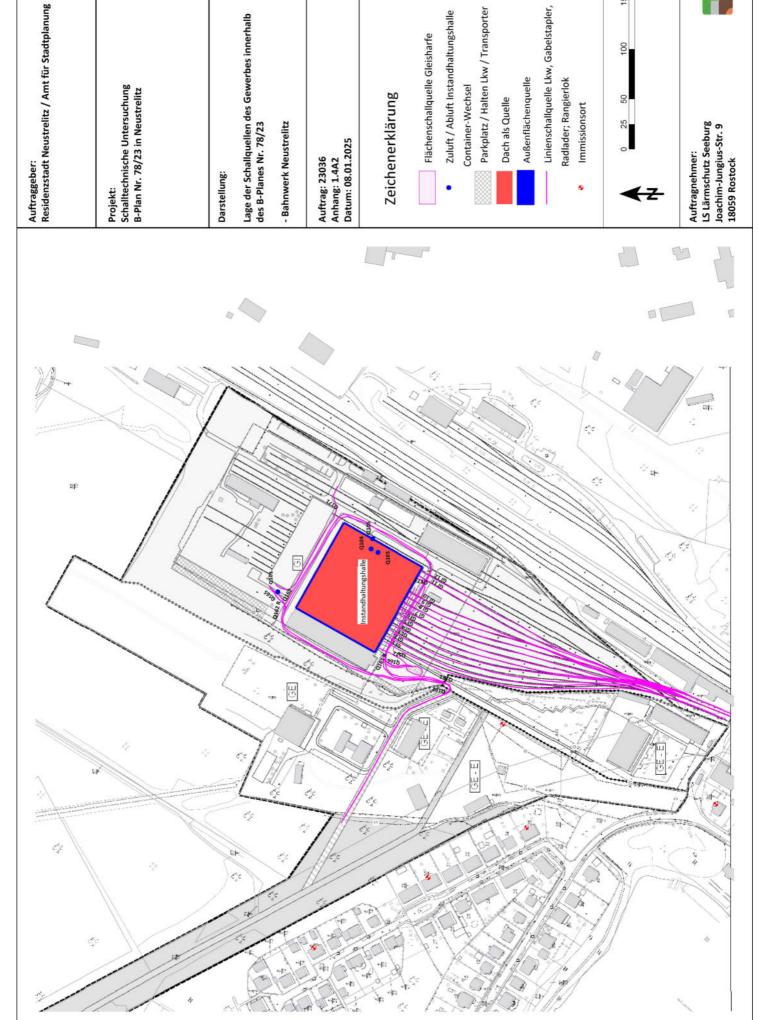


Auftragnehmer: LS Lärmschutz Seeburg Joachim-Jungius-Str. 9 18059 Rostock



Flächenschallquelle Gewerbe / Industrie Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Flächenschallquellen des B-Planes Nr. 01/91
 Punktschallquelle Motorprüfstand für Dieselloks Lage der Schallquellen des Gewerbes außerhalb 120

SoundPLANnoise 9.0 L:\08_Projekte\17235_Neustrelitz\64_SP\23036_Neustrelitz B-Plan 78_23\Schallquellen Vorbelastung außerh B-Plan Anh 1.4A1.sgs



120

Lage der Teilflächenschallquellen für die Kontingentierung des B-Planes Nr. 78/23 Grenze Geltungsbereich B-Plan Nr. 87/23 Flächenschallquelle mit IFSP ([dB(A)/m²]) Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung TF 2 Teilflächen für Kontingentierung 120 Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Zeichenerklärung (Variante B - ohne MI-Gebiet)



1 Betriebsbeschreibung Bahnwerk Neustrelitz

Hinsichtlich der Bau-, Anlagen- und Betriebsbeschreibung wird auf die Ausführungen im Hauptbetriebsplan verwiesen. In diesem Kapitel werden die aus schalltechnischer Sicht erforderlichen Angaben zu den Betriebsabläufen und den Aggregaten beschrieben. Die nachfolgende Kurzbeschreibung basiert auf den Informationen der OMB-GmbH Neustrelitz, die durch Erfahrungswerte aus vergleichbaren Anlagen ergänzt werden. Die Lage der Betriebsfläche des Bahnwerkes ist in Anhang 1.4A2 mit Bezug zum B-Plan dargestellt.

1.1 Betriebsabläufe

Der Betrieb im Bahnwerk erfolgt an den Wochentagen zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr. Die Arbeiten erfolgen in zwei Schichten. Von 6.00 bis 15.00 Uhr ist die Frühschicht beschäftigt. Von 14.00 bis 22.00 Uhr arbeitet die Spätschicht.

Auf dem Gelände des Bahnwerkes Neustrelitz können drei unterschiedliche Bereiche identifiziert werden:

- Im Norden befinden sich Abstellgleise mit einer Schiebebühne sowie Stellflächen für Abfallcontainer, Stellplätze für Pkw und Lagerflächen.
- Südlich daran anschließend befindet sich die Instandhaltungshalle.
- Südlich an die Instandhaltungshalle mündet die Gleisharfe mit 12 Gleisen. Südöstlich befindet sich eine Werkhalle mit einer Radsatzdrehbank.

Mitarbeiter-Pkw sowie die Lkw und Transporter für Anlieferung und Entsorgung gelangen derzeit über die Adolf-Friedrich-Str. auf das Betriebsgelände. Im Falle der Realisierung des B-Plans würde sich dies auf die neue Anbindung von der Hohenzieritzer Straße verlagern. Dieser Fall wird in der Betriebsbeschreibung berücksichtigt.

Stellflächen und Abstellgleise im Norden

Auf den Abstellgleisen finden sehr selten Lokbewegungen statt. Maximal 1 x täglich erfolgt das Rangieren einer Lok aus der Instandhaltungshalle auf die Schiebebühne. Die Zugmaschine ist ein Akku-Schleppfahrzeug. Es hat keine schalltechnische Relevanz.

Für die Mitarbeiter stehen auf dem Gelände 50 Stellplätze für Pkw zur Verfügung. Sie gelangen über die neue Anbindung von der Hohenzieritzer Straße auf das Betriebsgelände.

Nördlich der Instandhaltungshalle sind zwei Containerstellflächen angeordnet. Einmal monatlich werden die Abfallcontainer mit Schrott, Müll und Papier von insgesamt 12 Containerfahrzeugen ausgetauscht. Es wird konservativ berücksichtigt, dass 6 Container an einem Tag gewechselt werden. Dazu fahren 6 Containerfahrzeuge auf der Planstraße von der Hohenzieritzer Straße kommend westlich am Büro - und Verwaltungstrakt vorbei um auf den nördlichen Teil des Bahnwerkes zu gelangen. Nach dem Austausch der Container umrunden sie die Halle und fahren über die geplante Anbindung nach Nordwesten zur Hohenzieritzer Straße zurück.

Auf einer Lagerfläche von ca. 2.200 m² befindet sich ein Abstellgleis und Flächen zur Lagerung von Lok -Teilen. Für Transportarbeiten auf dem Gelände steht ein Radlader zur Verfügung. Die Einsatzzeit beträgt 1 h am Tag.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 1 von 10



Instandhaltungshalle

In der Instandhaltungshalle finden schwere Instandhaltungsarbeiten statt. Dazu zählen Arbeiten mit Trennschleifern, Schweißarbeiten, der Betrieb einer Metallwaschmaschine, Lackierarbeiten, Montagearbeiten an den Radsätzen sowie Reinigungsarbeiten an den Loks.

Die Instandhaltungshalle hat die Außenmaße Breite x Länge x Höhe von ca. 96 m x 90 m x 14 m. Es sind drei Hallenschiffe von Nord nach Süd angeordnet. An der Westseite befindet sich ein Anbau mit Büro- und Verwaltungstrakt mit den Maßen Breite x Länge x Höhe von ca. 15 m x 90 m x 14 m. Schalltechnisch relevant ist nur die Instandhaltungshalle.

Auf der Nord- und Südseite der Instandhaltungshalle befinden sich jeweils 12 Tore der Maße Höhe x Breite von ca. 5,5 x 4,8 m. Ab einer Höhe von 6 m ist die Instandhaltungshalle in allen Richtungen mit Glasfassaden ausgestattet.

Gleisharfe und Flächen am Südgiebel der Instandhaltungshalle und südöstliche Werkhalle

Südlich an die Instandhaltungshalle mündet die Gleisharfe mit 12 Gleisen aus den Hallentoren. Unmittelbar vor der Halle befindet sich östlich ein Ladebereich für das Entladen von Lkw.

Je Tag erreicht ein Sondertransport das Instandhaltungswerk, zusätzlich erfolgt die Anlieferung von Aggregaten und Ersatzteilen mit 2 Lkw und 2 Kleintransportern je Tag. Die Lkw und Transporter fahren dazu auf der Planstraße von der Hohenzieritzer Straße kommend auf den Mitarbeiterparkplatz mit ca. 20 Stellplätzen, wo etwa ¼ der Transporte entladen wird oder fahren weiter direkt vor die Halle, wo sie mit Gabelstaplern entladen werden. Ein Teil der Sondertransporte (¼) wird mit einem Portalkran im Innern der Halle entladen. Nach dem Entladen fahren die Lkw weiter östlich um die Instandhaltungshalle herum und verlassen das Betriebsgelände wieder in Richtung Süden.

Das Entladen der Lkw erfolgt vor der Halle mit einem großen Dieselstapler für Ladungen von 4 bis 8 t Last. Bis zu 5 kleine Elektrostapler entladen die Lkw mit Lasten von 1 bis 4 t. Die Gabelstapler transportieren darüber hinaus Lasten in die Instandhaltungshalle.

Auf der Gleisharfe werden die Loks und Triebwagen für die Instandhaltung abgestellt. Sie werden für die Instandhaltungsarbeiten in die Halle rangiert oder fahren aus eigener Kraft. Im Tagzeitraum zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr finden auf den Gleisanlagen bis zu 32 Lok- oder Zugbewegungen statt. Von ihnen werden 80 % mit einer Rangierlok (V 60) realisiert, 20 % erfolgen eigenständig. Insgesamt erfolgen durch die Rangierlok 26 Lokbewegungen. Drei Diesellokbewegungen sowie drei Dieseltriebzugbewegungen erfolgen eigenständig.

Südöstlich der Instandhaltungshalle befindet sich eine Werkhalle mit einer Radsatzdrehbank. Diese Drehbank ist unterirdisch in der Halle angeordnet.

1.2 Maßgebende Betriebsabläufe für die schalltechnische Untersuchung

Auf der Grundlage der Betriebsabläufe werden für das Bahnwerk die folgenden Aggregate / Betriebsvorgänge als immissionsrelevant betrachtet:

- Anlieferverkehr und Entsorgungstransporte,
- innerbetriebliche Transporte mit Radlader und Gabelstaplern,
- Parkplatzbetrieb auf den Mitarbeiterparkplätzen
- Loks und Triebzüge auf der Gleisharfe.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 2 von 10



Der schalltechnischen Untersuchung werden die folgenden Betriebsabläufe zugrunde gelegt:

	•		
•	Instandhaltungshalle	6 - 22 Uhr	
•	Anlieferverkehr und Entsorgungstransporte		
	 Anlieferung LKW 	8 - 18 Uhr	3 LKW,
	 Entsorgung LKW 	8 - 18 Uhr	6 LKW,
	 Abstellen Lkw und Kleintransporter 	8 – 18 Uhr	16 Bew.
	 Abstellen Entsorgungs-Lkw 	8 – 18 Uhr	12 Bew.
	 Ab- und Aufladen 6 Container 	.6 - 18 Uhr	je 3 min.
•	Lok- und Triebzugbewegungen - Rangieren von 32 Loks und Triebzügen mit Rangierlok oder eigenständig	6 - 22 Uhr	12 Stunden
•	innerbetriebliche Transporte		
	1 Radlader	6 - 22 Uhr	1 Stunde,
	1 Dieselstapler	.6 - 22 Uhr	1 Stunde,
	5 Elektrostapler	.6 – 22 Uhr	je 1 Stunde.
•	Pkw-Stellfläche Nord PP 1	6 - 22 Uhr 5 – 6 Uhr	30 Bew. 25 Bew./h
•	Pkw-Stellfläche Süd PP 2	6 – 22 Uhr 5 – 6 Uhr	20 Bew. 10 Bew./h.

2 Emissionswerte

Den Berechnungen der Schallimmissionen werden für die nach dem derzeitigem Betriebsablauf immissionsrelevanten Schallquellen Emissionswerte zugrunde gelegt. Sie basieren auf den vorhabenspezifischen Angaben des Auftraggebers, der Anlagenhersteller, aus eigenen Schallmessungen, oder auf Literaturangaben.

Schallmessungen im Inneren der Instandhaltungshalle sowie im Freien wurden am 24.07.2024 und am 26.09.2024 (Geräuschmessung Rangierlok) durchgeführt. Die Messungen erfolgten mit dem Universalschallpegelmesser Typ SA 140, Fa. Norsonic. Das Gerät entspricht den einschlägigen Vorschriften, ist DKD-kalibriert und geeicht.

Die vorgegebenen Schallleistungspegel bzw. Geräuschanteile an den Immissionsorten können sich ändern, sobald die Anzahl oder Lage der einzelnen Schallquellen von der angenommenen Werten abweicht.

2.1 Gebäudeabstrahlung

In der Instandhaltungshalle werden folgende Arbeiten durchgeführt bzw. sind Aggregate installiert:

- Arbeiten mit Trennschleifern und Schweißgeräten,
- Betrieb einer Metallwaschmaschine, Reinigungsarbeiten an den Loks mit K\u00e4rchern,
- Montagearbeiten an den Radsätzen mit Schlagschraubern,
- Lackierarbeiten.
- Kompressor für die Abluftanlage der Lackiereinrichtung.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 3 von 10



Der Innenpegel wurde mit einem DKD-kalibrierten Universalschallpegelmesser gemessen. Die Messdokumentation findet sich in Anhang 1.8.

Der Innenpegel wurde in ca. 6 m Höhe oberhalb der Loks auf zwei verschiedenen Dacharbeitsständen ermittelt.

Folgende Innenpegel wurden gemessen:

- Grundgeräusch L_{IP} = 68 dB(A),
- Grundgeräusch mit Kärcher L_{IP} = 75 dB(A).

Der Kärcher der Waschanlage ist täglich bis zu 4 h in Betrieb. Für diese Prognose wurden die Zeitanteile der Geräusche ohne und mit Kärcher berücksichtigt. Daraus ergibt sich ein Innenpegel von 71,0 dB(A). Für die Halleninnenpegel wird eine Impulshaltigkeit von 3 dB berücksichtigt.

Die Emissionswerte der Gebäudeabstrahlung werden auf der Grundlage der DIN ENISO 12354- 4 ermittelt. Hierbei werden berücksichtigt:

- der Innenpegel in den Hallen (L_{p.in}),
- der Diffusitätsterm C_d zur Berücksichtigung des Schallfeldes im Gebäudeinnern und der bauseitigen Absorption der Gebäudehülle,
- das bewertete Bau-Schalldämm-Maß R'w der Außenbauteile.

Der messtechnisch bestimmte Halleninnenpegel und die bewerteten Schalldämm-Maße der Außenbauteile sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Im maßgeblichen Zeitraum (Frühjahr / Sommer) sind alle Tore der Halle geöffnet.

Die Emissionswerte der schallabstrahlenden Flächen der Instandhaltungshalle sind in Tabelle 2 aufgeführt. Die bewerteten Schalldämmmaße der Außenbauteile und Spektren der Schalldämmeigenschaften der Außenbauteile stammen aus den in der verwendeten Software für die Ausbreitungsrechnung SoundPlan (Version 9.0) hinterlegten Quellen bzw. aus einer Veröffentlichung von Pilkington zur Schalldämmung von Profilglas in Industriebauten /6/.

Tabelle 1: Innenpegel und Schalldämm-Eigenschaften der Außenbauteile

	Inne	npegel		Schalldämm-Eigenschaften der Außenbauteile				
Gebäude	Betriebsvor- gänge	L _{p,in} [dB(A)]	C _d [dB]		nd Ausführung (beispielhaft) Emissionsermittlung)	R'w [dB]		
Instandhal-		71,0	- 5	Wände	Stahlbeton 18 cm	57		
tungshalle				Glasfa- sade	Profilglas	40		
				Dach	Stahlbeton 8 cm mit 3 cm Dachpappe	45		

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 4 von 10



Tabelle 2: Emissionswerte der Gebäudeabstrahlung

Aggregat / Betriebsvorg	gang ID	Intensität der Nutzung¹)		Schallleis-	Bemerkung
Bezeichnung	טו	Zeitraum	Einwirkung	tungspegel	
Instandhaltungshalle		6 - 22 Uhr	100 %		
Wände Stahlbeton				9,0 dB(A)/m ²	h = 0 bis 6 m,
					A=ca. 1.300 m²
Wände Glas				31,3 dB(A)/m ²	h = 6 bis14 m
					A=ca. 3.000 m²
Dach				21,0 dB(A)/m ²	A = ca. 8.700 m ²
Tore geöffnet				66,0 dB(A)/m ²	Tore: 4,8 x 5,5 m ²

Auf dem Dach der Instandhaltungshalle sind zwei Zuluftöffnungen für die Lackieranlage angebracht. An der Ostseite der Instandhaltungshalle befindet sich in etwa 11 m Höhe die Abluftöffnung der Lackierkabine. Die Lackieranlage ist 3 x wöchentlich 8 h am Tag in Betrieb.

Es wird ein Schallleistungspegel für die **Zuluftöffnung** von jeweils 80 dB(A) berücksichtigt. Dieser Wert stammt aus einer Schalltechnischen Untersuchung für eine Keramikfertigungsanlage mit Lackierkabine /1/. Der verwendete Wert ist der maximal dort ermittelte Wert für den Schallleistungspegel der Zuluftöffnung einer Lackierkabine.

Der Schallleistungspegel für die **Abluftöffnung** wurde messtechnisch in dieser Untersuchung ermittelt und beträgt 99 dB(A) (siehe Anhang 1.8A und 1.8B1).

2.2 Betriebsverkehr und Vorgänge im Freien

Die Geräuschemissionen von Fahrten von LKW / Radladern / Gabelstaplern auf dem Betriebsgelände werden auf der Grundlage des "Technischen Berichtes zur Untersuchung der Lkw- und Ladegeräusche auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern und Speditionen" und auf der Basis des "Technischen Berichtes zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Baumaschinen /5/ /3/ ermittelt.

Im Rahmen der Prognose ist eine detaillierte Analyse der Fahrwege oftmals nicht möglich. Es ist schwer voraussehbar, auf welchen Streckenabschnitten beschleunigt, gebremst, oder gleichmäßig gefahren wird. Deshalb wird für die Wegelemente des ausgewählten Fahrweges ein einheitlicher Emissionswert angenommen. Dieser vereinfachte Emissionsansatz führt zu einer Maximalabschätzung der Emissionen.

Die Emissionen für den Betriebsverkehr sind in Tabelle 3 aufgeführt.

Der längenbezogene Schallleistungspegel für eine Wegstrecke ($L_{WA,1h}$) berechnet sich für **Lkw** auf der Grundlage des Ausgangsschallleistungspegels L_{W0} = 63 dB(A)/m für die Fahrt eines Lkw pro Stunde mit der Geschwindigkeit von 10 km/h.

Pro Tag erfolgen 3 Anlieferungen von Ersatzteilen und Aggregaten mit Lkw.

Für die Entsorgung der Abfallcontainer werden 6 Lkw mit Absetzcontainer am Tag berücksichtigt.

Für das Wechseln der **Abfallcontainer** wird ein Schallleistungspegel von 100 dB(A) mit einer Impulshaltigkeit von 5 dB entsprechend dem Technischen Bericht zur Untersuchung von Geräuschemissionen von Anlagen zur Abfallbehandlung und -verwertung sowie Kläranlagen berücksichtigt /4/.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 5 von 10



Es werden Aufnehmen und Absetzen der Container betrachtet. Jeder Vorgang dauert 3 min (Aufnehmen und Absetzen).

Das **Rückfahrwarnsignal** für Lkw wird mit einem Schallleistungspegel von 103 dB(A) berücksichtigt. Die Lästigkeit des Rückfahrwarnsignals wird mit dem maximal möglichen Zuschlag für die Tonhaltigkeit von 6 dB berücksichtigt /2/. Es wird für Lkw 30 s / Transport veranschlagt.

Der **Radlader** wird zum Transport von Maschinenteilen und Radsätzen nördlich der Instandhaltungshalle und auf den dort weiter östlich angeordneten Lagerflächen eingesetzt. Die maximale Einsatzzeit beträgt eine Stunde am Tag. Für den Radlader wird ein Schallleistungspegel von L_{WA} = 109 dB(A) mit einem Impulszuschlag von 5 dB berücksichtigt.

Die **Gabelstapler** dienen zum Entladen der Lkw auf dem Parkplatz vor der Instandhaltungshalle sowie direkt an den Hallentoren im östlichen Bereich der südlichen Giebelseite. Die 5 Elektrostapler entladen die Lkw direkt vor der Halle. Sie sind je 1 h am Tag in Betrieb und werden mit einem Schallleistungspegel von je L_{WA} = 90 dB(A) und einer Impulshaltigkeit von 3 dB berücksichtigt. Ein Dieselstapler dient zum Entladen schweren Materials und wird mit einem Schallleistungspegel von L_{WA} = 100 dB(A) und einer Impulshaltigkeit von 4 dB für eine Stunde am Tag berücksichtigt /2/ und /4/.

Das **Rangieren** der Rangierlok mit einer Leistung von ca. 600 kW wurde nach Messung des Vorbeifahrgeräusches am 26.09.2024 mit einem Schallleistungspegel von 68 dB(A)/m berücksichtigt. Die Messdokumentation befindet sich in Anhang 1.8. Das eigenständige Fahren von Dieselloks bzw. Dieseltriebzügen wird mit dem Geräusch des Rangierens der Rangierlok berücksichtigt. Es wird angenommen, dass sich die 32 Lokbewegungen am Tag auf alle 12 Gleise verteilen. Auf den Gleisen 1 bis 4 erfolgen je 4 Rangiervorgänge / h. Auf den Gleisen 5 bis 12 erfolgen je 2 Rangiervorgänge / h. Damit wird ein konservatives Szenario in Bezug auf die Geräuschwirkungen an den benachbarten Wohnnutzungen abgebildet.

Die Emissionswerte der Aggregate und Betriebsvorgänge sind in Tabelle 3 dargestellt.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 6 von 10



Tabelle 3: Emissionswerte für die Aggregate und Betriebsvorgänge auf dem Betriebsgelände

Aggregat / Betriebsvorgang		Intensität der Nutzung ¹⁾		Schallleis-	Bemer-
Bezeichnung	ID Q	Zeit	Einwirkung	tungspegel ³⁾	kung ²⁾
- Lkw Fahren Containerwechsel	Q162	8 – 18	6 Tr. in 6 h	63,0 dB(A)/m	I _F = 597 m
- Lkw Rangieren Container	Q162R	8 – 18	6 Tr. in 6 h	68,0 dB(A)/m	I _R = 74 m
- Rückfahrwarnsignal Lkw Cont.	Q165	8 – 18	180 s / 6 Lkw	103,0 dB(A)	K _T = 6 dB
- Container wechseln Schrott	Q101	8 – 18	18 min / 6 Lkw	100,0 dB(A)	$K_l = 5 dB$
- Lkw Anliefern Ersatzteile	Q161	8 – 18	3 Tr. in 3 h	63,0 dB(A)/m	I _F = 614 m
- Lkw Rangieren Ersatzteile	Q161R	8 - 18	3 Tr. in 3 h	68,0 dB(A)/m	I _R = 110 m
- Rückfahrwarnsignal Lkw Ersatzt.	Q166	8 – 18	90 s / 3 Lkw	103,0 dB(A)	K _T = 6 dB
- Radlader	Q171	6 - 22	1 h	109,0 dB(A)	K _I = 5 dB
- 1 Dieselstapler	Q172	6 - 22	1 h	100,0 dB(A)	K _I = 4 dB
- 5 Elektrostapler	Q173	6 - 22	Je Stapler 1 h	90,0 dB(A)	$K_l = 3 dB$
- 2 Zuluftöffnungen Dach Halle	Q103	6 - 22	8 h	80,0 dB(A)	4 m über
	Q104	6 - 22	8 h	80,0 dB(A)	Dach
- 1 Abluftöffnung	Q105	6 - 22	8 h	99,0 dB(A)	h = 11 m
- Rangieren Gleisharfe	Gl. 1-2	6 - 22	32 Bew. auf 12 Gleisen	68,0 dB(A)/m	1 Rangierbe- wegung

¹⁾ Tr. = Transporte

F./Tr.: Anzahl Fahrten je Transport auf einem Fahrweg (1 - Umfahrung // 2 - Hin- und Rückfahrt)

Die **Geräuschemissionen von Parkplätzen** werden nach der "Parkplatzlärmstudie" des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz ermittelt /7/. Bei der Beurteilung von Parkplätzen ist zu berücksichtigen, dass deren Geräuschemissionen überwiegend durch ungleichmäßige, z.T. informationshaltige Geräusche wie Türenschlagen, Stimmengewirr und Motorstart geprägt werden.

LKW zur Anlieferung von Aggregaten und Ersatzteilen halten vor der Instandhaltungshalle. Das Halten zum Be- oder Entladen wird als jeweils eine Parkplatz-Bewegung betrachtet.

Basis für die Emissionsermittlung sind die bauliche Ausführung der Parkplätze und die Intensität der Nutzung.

Die Berechnung des stundenbezogenen Schallleistungspegels ($L_{WA,1h}$) eines Parkplatzes im zusammengefassten Verfahren erfolgt

- mit dem Ausgangsschallleistungspegel f
 ür eine Bewegung pro Stunde (63 dB(A)),
- unter Berücksichtigung von Zuschlägen für die Parkplatzart (K_{PA}), die Impulshaltigkeit (K_I),
 die Fahrbahnoberfläche (K_{StrO}) sowie den Durchfahr- und Parksuchverkehr (K_D) und
- auf der Grundlage der Bewegungshäufigkeit (Anzahl der Bewegungen auf dem Parkplatz).

Der stundenbezogene Schallleistungspegel des Parkplatzes errechnet sich nach der Formel:

 $L_{WA,1h} = 63 \text{ dB(A)} + K_{PA} + K_I + K_D + K_{StrO} + 10 \log (B*N),$

mit B = Bezugsgröße zur Ermittlung der Bewegungen und

N = Anzahl der Bewegungen je Stellplatz und Stunde.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 7 von 10

²⁾ I_F / I_R: Länge des Fahrweges / Rangierweges auf dem Betriebsgelände

³⁾ Für die Aggregate / Betriebsvorgänge wird der Schallleistungspegel L_{WA, 1h} angegeben. Die Gesamt-Schallleistungspegel berücksichtigt alle Quellen mit den Abschlägen infolge der Einwirkzeit



Die Emissionsdaten für das Abstellen der Pkw und das Halten der Anliefer-Lkw und Kleintransportersind in Tabelle 4dargestellt.

Das Halten von 6 Kleintransportern am Tag südlich vor der Instandhaltungshalle wird mit 12 Parkbewegungen berücksichtigt. Die Anlieferung durch 4 Lkw im südöstlichen Bereich der Instandhaltungshalle erfordert weitere 4 Parkbewegungen.

Die Anlieferung mit einem Schwertransporter südwestlich der Instandhaltungshalle erfordert zwei Parkbewegungen.

Für den Containerwechsel durch 6 Fahrzeuge werden 12 Parkbewegungen nördlich der Instandhaltungshalle berücksichtigt.

Entsprechend den Angaben des Betreibers werden für den Tagzeitraum von 6.00 – 22.00 Uhr 50 Pkw-Fahrten und für den Nachtzeitraum von 22.00 – 24.00 Uhr und von 5.00 bis 6.00 Uhr ebenfalls insgesamt 50 Pkw-Fahrten veranschlagt.

Für den Tagzeitraum werden für die Pkw-Stellfläche nördlich der Instandhaltungshalle (PP 1) 30 Parkbewegungen (An- und Abfahrt) und für die Pkw-Stellfläche im Südwesten (PP 2) der Instandhaltungshalle 20 Parkbewegungen berücksichtigt.

Für die lauteste Nachtstunde (5 – 6 Uhr) werden für die Pkw-Stellfläche nördlich der Instandhaltungshalle 25 Parkbewegungen (PP 1) und für die Pkw-Stellfläche im Süden der Instandhaltungshalle (PP 2) 10 Parkbewegungen (insgesamt 35 siehe Anhang 1.5) berücksichtigt.

Tabelle 4: Emissionswerte Parken und Halten

Aggregat / Betriebsvorgang		Intensität d	er Nutzung	Schallleis-	Bemerkung ²⁾		
Bezeichnung	ID	Zeitraum	Einwirkung ¹⁾	tungspegel	Dem	erk	ung-
Lkw und Kleintransporter Halten	Q193	6 - 18 Uhr	16 Bew.	83,0 dB(A)	K_{PA}	=	14 dB
Instandhaltungshalle Südost					Κı	=	3 dB
					K_{StrO}	=	3 dB
					K _□ dB	=	0
LKW Halten	Q194		2 Bew.	74,0 dB(A)	\mathbf{K}_{PA}	=	14 dB
Instandhaltungshalle Südwest					Κı	=	3 dB
					K_{StrO}	=	3 dB
					Κ _D	=	0 dB
Lkw Halten Containerwechsel	Q195				\mathbf{K}_{PA}	=	14 dB
Instandhaltungshalle Nord			12 Bew.	81,8 dB(A)	Κı	=	3 dB
			12 Dew.	01,0 db(A)	K_{StrO}	=	3 dB
					Κ _D	=	0 dB
Mitarbeiter-Parkplatz	Q191	6 - 22 Uhr	30 Bew.	76,8 dB(A)	K_{PA}	=	0 dB
PP 1 Instandhaltungshalle Nord		5 - 6 Uhr	25 Bew./h	88,0 dB(A)	K_{l}	=	4 dB
					K_{StrO}	=	3 dB
					K _D	=	4 dB
Mitarbeiter-Parkplatz	Q192	6 - 22 Uhr	20 Bew.	73,6 dB(A)	\mathbf{K}_{PA}	=	0 dB
PP 2 Instandhaltungshalle Südost		5 - 6 Uhr	10 Bew./h	82,6 dB(A)	Κı	=	4 dB
					K_{StrO}	=	3 dB
					K_D	=	2,6 dB

Tr. = Transporte - für Transporte: Umfahrung = 1 Fahrt je Wegstrecke

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 8 von 10

²⁾ I_F / I_R: Länge des Fahrweges / Rangierweges auf dem Betriebsgelände



Bew.: Bewegung auf Parkplätzen (1 Bewegung = 1 Ein- oder Ausparkvorgang)

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 9 von 10



Quellenverzeichnis

- /1/ IBAS Ingenieurgesellschaft mbH (2019): Bestandserfassung sowie Neubau Keramikfertigung und Hochregallager, Rösler GmbH, Untermerzbach
- /2/ Forum SCHALL (2023). Schallleistungspegel für Maschinen und Geräte, Österreich 12/2023
- /3/ HLUG (2004). Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Baumaschinen. In: Umwelt und Geologie Lärmschutz in Hessen, Heft 2.- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- /4/ HLUG (2002). Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Anlagen zur Abfallbehandlung und -verwertung sowie Kläranlagen. in Umwelt und Geologie, Lärmschutz Hessen, Heft 1/2002
- /5/ RWTÜV Systems GmbH (2005). Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten. in: Umwelt und Geologie Lärmschutz in Hessen, Heft 3.- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- /6/ www.pilkington.com/de-de/de/planen-und-bauen/glastypen/profilit
- /7/ Bayer. Landesamt für Umwelt (Hrsg.): Parkplatzlärmstudie 6. Aufl., Augsburg 2007

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 08.01.2025
 Anhang 1.5A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 10 von 10

Emissionskontingentierung mit MI

Kontingentierung für: Tageszeitraum

Immissionsort	IO03	1002	IO01	IO06a	1007	IO04	1005
Gesamtimmissionswert L(GI)	55,0	55,0	60,0	55,0	60,0	55,0	55,0
Geräuschvorbelastung L(vor)	41,0	45,0	48,0	44,0	47,0	40,0	38,0
Planwert L(PI)	55,0	55,0	60,0	55,0	60,0	55,0	55,0

			Teilpegel							
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	IO03	1002	IO01	IO06a	1007	IO04	IO05	
TF 1	50331,0	65	50,0	49,8	52,4	47,1	46,1	49,0	47,1	
TF 2	30272,0	63	48,8	50,6	56,7	48,3	46,3	45,8	42,8	
TF 3	30159,6	63	50,1	48,1	49,8	43,5	41,5	49,2	46,0	
TF 4	10352,1	55	43,3	41,9	47,2	34,6	31,5	37,9	32,8	
TF 5	15368,5	56	39,7	44,5	53,0	47,0	39,5	35,7	32,3	
Immissionskontingent L(IK)			54,9	55,0	60,0	52,9	50,3	53,2	50,6	
Unterschreitung			0,1	0,0	0,0	2,1	9,7	1,8	4,4	

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5BProjekt:STU B-PLan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 1 von 4

Emissionskontingentierung mit MI

Kontingentierung für: Nachtzeitraum

Immissionsort	IO03	1002	IO01	IO06a	1007	IO04	IO05
Gesamtimmissionswert L(GI)	40,0	40,0	45,0	40,0	45,0	40,0	40,0
Geräuschvorbelastung L(vor)	32,0	33,0	35,0	34,0	36,0	31,0	29,0
Planwert L(PI)	39,0	39,0	45,0	39,0	44,0	39,0	40,0

			Teilpegel							
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	IO03	1002	IO01	IO06a	1007	IO04	IO05	
TF 1	50331,0	50	35,0	34,8	37,4	32,1	31,1	34,0	32,1	
TF 2	30272,0	45	30,8	32,6	38,7	30,3	28,3	27,8	24,8	
TF 3	30159,6	43	30,1	28,1	29,8	23,5	21,5	29,2	26,0	
TF 4	10352,1	43	31,3	29,9	35,2	22,6	19,5	25,9	20,8	
TF 5	15368,5	43	26,7	31,5	40,0	34,0	26,5	22,7	19,3	
Immissionskontingent L(IK) 38,6			38,6	39,0	44,4	37,5	34,2	36,6	34,0	
Unterschreitung			0,4	0,0	0,6	1,5	9,8	2,4	6,0	

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5BProjekt:STU B-PLan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 2 von 4

Emissionskontingentierung mit MI

Vorschlag für textliche Festsetzungen im Bebauungsplan:

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L{EK} nach DIN45691 weder tags (6:00 - 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 - 6:00 Uhr) überschreiten.

Emissionskontingente

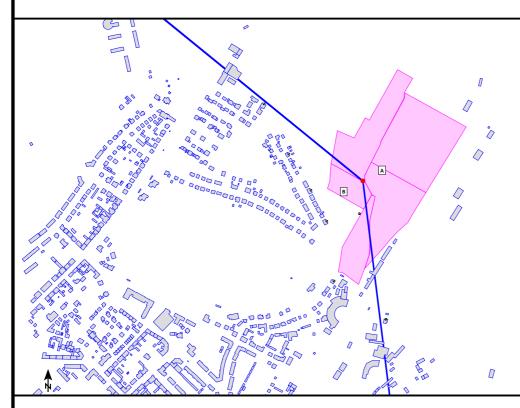
Teilfläche	L(EK),T	L(EK),N
TF 1	65	50
TF 2	63	45
TF 3	63	43
TF 4	55	43
TF 5	56	43

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5BProjekt:STU B-PLan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 3 von 4

Emissionskontingentierung mit MI

Vorschlag für textliche Festsetzungen im Bebauungsplan: Für in den im Plan dargestellten Richtungssektoren A bis # liegende Immissionsorte darf in den Gleichungen (6) und (7) der DIN45691 das Emissionskontingent L{EK} der einzelnen Teilflächen durch L{EK}+L{EK,zus} ersetzt werden



Referenzpunkt

X	Y
372271,80	5914986,40

Sektoren mit Zusatzkontingenten

Sektor	Anfang	Ende	EK,zus,T	EK,zus,N	
Α	309,2	172,9	9	9	
В	172,9	309,2	0	0	

Anhang 1.5B Projekt-Nr.: 23036 Projekt: STU B-PLan Nr. 78/23 in Neustrelitz Seite 4 von 4

Emissionskontingentierung ohne MI

Kontingentierung für: Tageszeitraum

Immissionsort	IO03	1002	1004	IO05	1007	IO06a
Gesamtimmissionswert L(GI)	55,0	55,0	55,0	55,0	60,0	55,0
Geräuschvorbelastung L(vor)	41,0	45,0	40,0	38,0	47,0	44,0
Planwert L(PI)	55,0	55,0	55,0	55,0	60,0	55,0

					Teilp	egel		
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	1003	1002	1004	IO05	1007	IO06a
TF 1	50331,0	65	50,0	49,8	49,0	47,1	46,1	47,1
TF 2	30272,0	63	48,8	50,6	45,8	42,8	46,3	48,3
TF 3	30159,6	61	48,1	46,1	47,2	44,0	39,5	41,5
TF 4	10352,1	54	42,3	40,9	36,9	31,8	30,5	33,6
TF 5	15368,5	53	36,7	41,5	32,7	29,3	36,5	44,0
TF 6	11258,3	53	40,4	46,0	34,0	29,6	32,4	40,6
Immissionskontingent L(IK)			54,4	55,0	52,5	49,9	50,0	52,3
Unterschreitung			0,6	0,0	2,5	5,1	10,0	2,7

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5CProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 1 von 4

Emissionskontingentierung ohne MI

Kontingentierung für: Nachtzeitraum

Immissionsort	IO03	1002	1004	IO05	1007	IO06a
Gesamtimmissionswert L(GI)	40,0	40,0	40,0	40,0	45,0	40,0
Geräuschvorbelastung L(vor)	32,0	33,0	31,0	29,0	36,0	34,0
Planwert L(PI)	39,0	39,0	39,0	40,0	44,0	39,0

					Teilp	egel		
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	1003	1002	1004	IO05	1007	IO06a
TF 1	50331,0	51	36,0	35,8	35,0	33,1	32,1	33,1
TF 2	30272,0	43	28,8	30,6	25,8	22,8	26,3	28,3
TF 3	30159,6	43	30,1	28,1	29,2	26,0	21,5	23,5
TF 4	10352,1	42	30,3	28,9	24,9	19,8	18,5	21,6
TF 5	15368,5	42	25,7	30,5	21,7	18,3	25,5	33,0
TF 6	11258,3	34	21,4	27,0	15,0	10,6	13,4	21,6
lmm	issionskontin	gent L(IK)	38,7	39,0	36,9	34,5	34,2	37,2
	Unters	chreitung	0,3	0,0	2,1	5,5	9,8	1,8

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5CProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 2 von 4

Emissionskontingentierung ohne MI

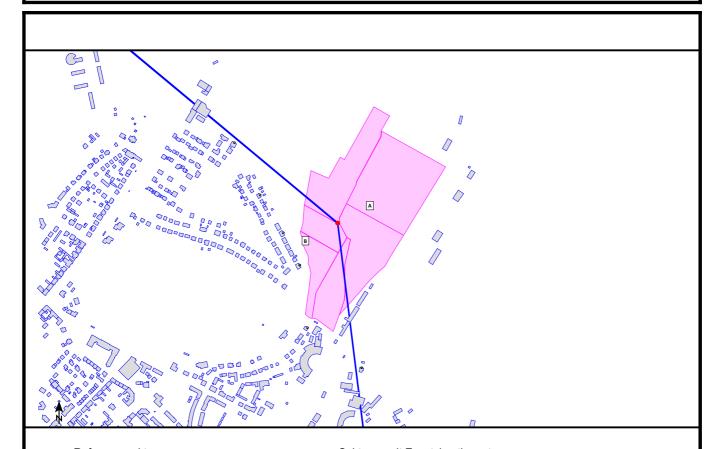
Emissionskontingente

Teilfläche	L(EK),T	L(EK),N
TF 1	65	51
TF 2	63	43
TF 3	61	43
TF 4	54	42
TF 5	53	42
TF 6	53	34

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5CProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 3 von 4

Emissionskontingentierung ohne MI



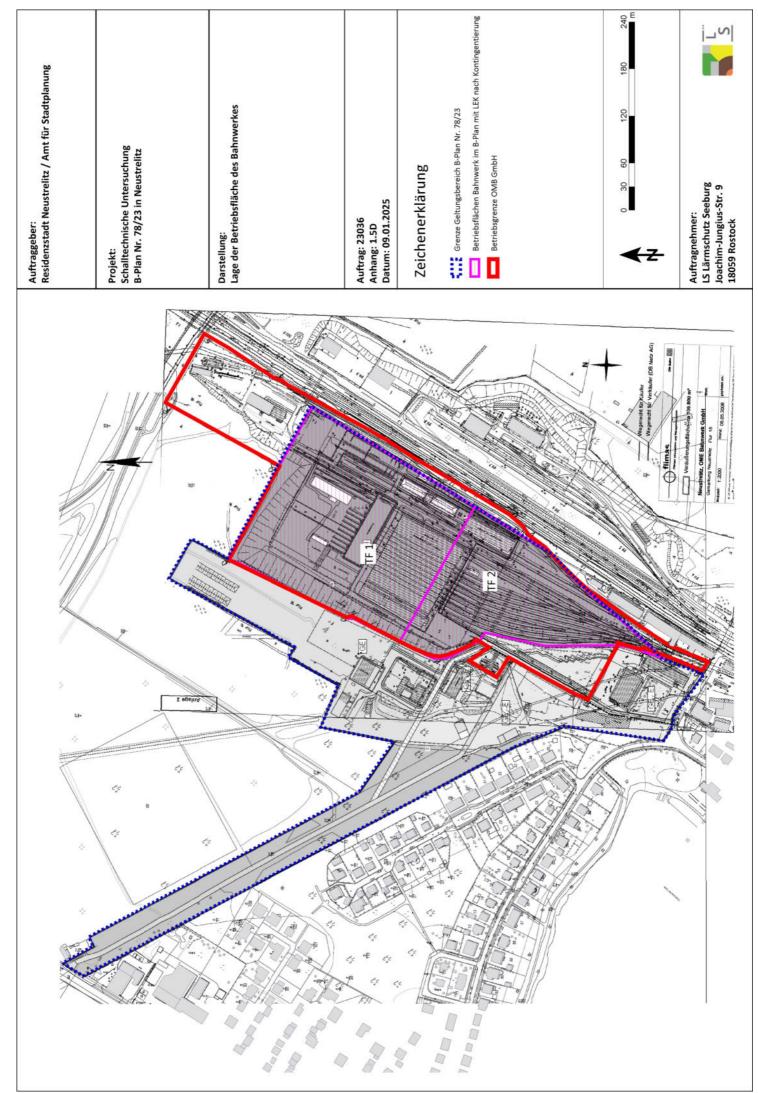
Referenzpunkt

Х	Y
372271,80	5914986,40

Sektoren mit Zusatzkontingenten

Sektor	Anfang	Ende	EK,zus,T	EK,zus,N
Α	309,8	172,9	10	9
В	172,9	309,8	0	0

Projekt-Nr.: 23036Anhang 1.5CProjekt:STU B-Plan Nr. 78/23 in NeustrelitzSeite 4 von 4





1 Straßenverkehr - Erzeugung im Plangebiet

Abkürzungen:

DTV durchschnittlicher täglicher Verkehr

DTV SV durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr

DTVw durchschnittlicher täglicher Verkehr an Werktagen

1.1 Bahnwerk:

Summe Lkw2: 6 Fahrten am Tag

Summe Pkw: 112 Fahrten (62 tags und 50 nachts)

Pkw 5-6 Uhr: 35 Fahrten (Nacht)

Pkw 6-22 Uhr: 50 Fahrten (Tag)

- Pkw 22-24 Uhr: 15 Fahrten (Nacht)

Kleinsttransporter = Pkw: 12 Fahrten (Tag)

werktags gesamt. DTVw 118; DTV SVw 6

Werktage im Jahr: 250;

118 x 250 = 29.500 Fahrten an 250 Werktagen

29.500 / 365 = 81 DTV

- 6 x 250 = 1.500

1.500 / 365 = 4 DTV SV

1.2 Spedition

- Summe Lkw2: 20 Fahrten am Tag
 - werktags gesamt. DTVw 20; DTV SVw 20
 - Werktage im Jahr: 250;
 - 20 x 250 = 5.000 Fahrten an 250 Werktagen
- 5.000 / 365 = 14 DTV= 14 DTV SV

1.3 Hotel mit 1.500 m² Fläche (konservativ)

- über 3 Etagen = 500 m² je Etage mit ca. 30 Zimmer/Etage bei
 - 15m² je Zimmer, das entspricht bei ¾ Doppelzimmer und ¼ Einzelzimmer = 24 DZ und
 8 EZ/Etage = 144 Personen im DZ und 24 Personen im EZ im gesamten Hotel;
 - bei Auslastung von 80% sind das 115 Personen im DZ und 19 Personen im EZ;
 - das entspricht 58+19=77 Pkw am Tag mit 154 Pkw-Bewegungen auf dem Parkplatz bei konservativer Betrachtung mit täglichem Bettenwechsel;
- 154 Pkw-Fahrten täglich, davon 20 nachts; + 2 Lkw1 Anlieferung = 4 Lkw1-Fahrten;
 - Der Verkehr findet werk- und sonntags statt;
- 158 DTV; 4 DTV SV

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 08.01.2025 Anhang 1.6A
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 1 von 4

Ermittlung der DTV-Werte für den Verkehr durch die geplanten Nutzungen im B-Plan Nr. 78/23 und durch die Wohnbebauung im B-Plan Nr. 30/93



1.4 Büros mit 2.300 m² (konservativ)

- über 3 Etagen = 767 m² je Etage
 - mit ca. 30 Büros bei 25 m²/Büro; das sind 90 Büros im Bürogebäude;
 - bei 2 Mitarbeitern je Büro sind das 180 Mitarbeiter auf 3 Etagen;
 - bei Doppelbelegung je Pkw sind es 180 Pkw Fahrten am Tag werktags; + 2 Lkw1 Anlieferung = 4 Lkw1-Fahrten werktags
- werktags gesamt. DTVw 184; DTV SVw 4
 - Werktage im Jahr: 250;
 - 184 x 250 = 46.000 Fahrten an 250 Werktagen
- 71.000 / 365 = **126 DTV**
 - $-4 \times 250 = 1.000$
- 1.000 / 365 = **3 DTV SV**

1.5 Bootslager 2x je 100 m² (konservativ)

10 Pkw-Fahrten am Tag (5 Transporte bzw. Besuche) = 10 DTV

1.6 Aus Lagerflächen 800m² (konservativ)

- werktags gesamt: 20 Lkw2-Fahrten am Tag;
 - das entspricht je Stunde etwa 1 Lkw Anlieferung
 - Werktage im Jahr: 250;
 - 20 x 250 = 5000 Fahrten an 250 Werktagen
- 5000 / 365 = **14 DTV** = **DTV SV**

1.7 Verkehrsmengen durch eventuelle Wohnnutzungen innerhalb des B-Plans Nr. 78/23

Für das in der Variante 1 des Vorentwurfs enthaltene Mischgebiet wird eine Abschätzung des wohnanlagenbezogenen Verkehrs nach Bosserhoff vorgenommen. Dafür wurde das "Programm Ver Bau nach Bosserhoff (2024)" verwendet.

Die Anzahl der PKW- und LKW-Fahrten ergibt sich nach folgenden Beziehungen:

PKW-Fahrten: Σ Einwohner x Wegehäufigkeit x MIV-Anteil / PKW-Besetzungsgrad

LKW-Fahrten: Σ Einwohner x LKW-Fahrhäufigkeit.

Dabei wird eine Bewohnerzahl von 2,3 Einwohner je Wohneinheit berücksichtigt. Der motorisierte Individualverkehr betrage 90%. Für den ländlichen Raum wird in neueren Wohngebieten eine Wegehäufigkeit von 3,5 Wegen / Werktag und für ältere Wohngebiete 2,5 Wege / Werktag berücksichtigt. Der Pkw-Besetzungsgrad wird mit 1,2 P./Pkw berücksichtigt. Es werden 2 Besucher / Werktag berücksichtigt. Für Ver- und Entsorgung werden Lkw1-Fahrten mit 0,1 je Einwohner und Tag berücksichtigt.

Für das Wohngebiet ergibt sich:

- PKW-Fahrten Bewohner = 21 je Werktag
- Lkw1-Fahrten = 1 je Werktag

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d 08.01.2025 Anhang 1.6A Stand:

Ermittlung der DTV-Werte für den Verkehr durch die geplanten Nutzungen im B-Plan Nr. 78/23 und durch die Wohnbebauung im B-Plan Nr. 30/93



- Pkw Besucherfahrten = 3 Fahrten je Werktag
- werktags gesamt. DTVw 25; DTVSVw 1
 - Werktage im Jahr: 250;
 - 24 x 250 = 6000 Fahrten an 250 Werktagen
- 6000 / 365 = **17 DTV**
 - 1 x 250 = 250 Fahrten an 250 Werktagen
- 250 / 365 = 1 DTV SV

1.8 DTV aus allen Nutzungen innerhalb des B-Plans Nr. 78/23

Nutzung	DTV	DTV SV	
Bahnwerk	81	4	
Spedition	14	14	
Hotel	158	4	
Büro	126	3	
Lagerflächen	14	14	
Bootslager	10	0	
Einfamilienhäuser	17	1	
Summe aller Nutzungen	DTV 419	4 3 14 0	

2 Straßenverkehr im B-Plan Nr. 30/93

Für die Untersuchung der Wirkungen des Straßenverkehrs wird der Verkehr im Zusammenhang mit den Wohnnutzungen in der Adolf-Friedrich-Straße und in der Emil-Kraeplin-Straße berücksichtigt.

Für das Wohngebiet, das durch diese Straßen jeweils erschlossen wird, wird eine Abschätzung des wohnanlagenbezogenen Verkehrs mit "Programm Ver Bau nach Bosserhoff (2024)" vorgenommen.

Die Anzahl der PKW- und LKW-Fahrten ergibt sich nach folgenden Beziehungen:

PKW-Fahrten: Σ Einwohner x Wegehäufigkeit x MIV-Anteil / PKW-Besetzungsgrad

LKW-Fahrten: Σ Einwohner x LKW-Fahrhäufigkeit.

Dabei wird eine Bewohnerzahl von 2,3 Einwohner je Wohneinheit berücksichtigt. Der motorisierte Individualverkehr betrage 90%. Für den ländlichen Raum wird in neueren Wohngebieten eine Wegehäufigkeit von 3,5 Wegen / Werktag und für ältere Wohngebiete 2,5 Wege / Werktag berücksichtigt. Der Pkw-Besetzungsgrad wird mit 1,2 P./Pkw berücksichtigt. Es werden 2 Besucher / Werktag berücksichtigt. Für Ver- und Entsorgung werden Lkw1-Fahrten mit 0,1 je Einwohner und Tag berücksichtigt.

In der Adolf Friedrich-Straße befinden sich 44 Wohneinheiten. In der Alfred-Kraeplin-Straße werden 32 Wohneinheiten berücksichtigt.

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 08.01.2025 Anhang 1.6A
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 3 von 4

Ermittlung der DTV-Werte für den Verkehr durch die geplanten Nutzungen im B-Plan Nr. 78/23 und durch die Wohnbebauung im B-Plan Nr. 30/93



Für die Adolf-Friedrich-Str. ergeben sich:

- Fahrten gesamt: 225 (incl. 8 Lkw1)
 - Von der Mitte der Straße je 112 Fahrten nach W und nach O = 112 DTV, 4 DTV SV.

Für die Emil-Kraeplin-Str. ergeben sich:

Fahrten gesamt. 45 (incl. 2 Lkw1); 45 DTV, 2 DTV SV

Projekt-Nr.: 23036/1/V1d Stand: 08.01.2025 Anhang 1.6A
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 "Ehemaliger Bahndamm / Bahnwerk" in Neustrelitz Seite 4 von 4

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Emissionsberechnung Straßenverkehr Straße Bestand ohne B-Plan

Projekt-Nr. 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 1.6.B Seite 1 von 1

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz	Emissionsberechnung Straßenverkehr Straße mit B-Plan Nr. 78/23 ohne Zufahrt
---------------------------------	---

Stationesting DN															
Photopolicy Apply Physical Physic			Fahrzeug-		Verkehrs	szahlen		Geschwin	digkeit		te -	Mehrfach-	Steigung	Emissio	nspegel
Chicago SES13 Physic Articles Physical	Stationierung	VTO	typ	(T)W	(N) N	(L)d	(N)	E, .	(N) .	Straßenoberfläche		reflektion	Min / Max	Lw'(T)	Lw'(N)
Proper Serial Prov. Pr	ш	KTZ/ 24N		KTZ/N	KTZ/N	%	%	km/n	Km/n		E	dB(A)	%	gB(A)	dB(A)
Photon Resistant Photon B 96							Verkehrsr	ichtung: Be	eide Richtungen						
Huy2 1248 124 12	000+0	8813	Pkw Lkw1	475,8		93,9	87,9	100	100	SMA 8	•		1	85,5	78,6
Cheboo 4520 Pkw 234, 36, 30, 180, 30, 180, 30, 180, 30, 180, 30, 180, 30, 180, 30, 180, 30,			Lkw2 Krad	21,8		4,3	6′2	80	80						
174 243 243 240,	B 193							Verkehrsn	ichtung: Be	eide Richtungen	-				
179 58 664 97,0 100	000+0	4520	Pkw	234,2		1,06	80,3	100		SMA 8	1	,	,	83,1	76,4
381, 9 66,4 97,0 97,0 50 50 50 Nicht geriffelter Gussasphalt			Lkw1	7,8		3,0	6,9	80	80						
381,9 664 97,0 97,0 50 50 Nicht geriffeher Gussasphalt 7,9 7			Krad	- -		e,0 -	- '-	100	100						
381,9 66,4 97,0 97,0 97,0 50 50 Nicht geriffeher Gussasphalt 5,1 0,9 1,3 1,3 5,0	Hohenzieritzer Straß	e						Verkehrsn	ichtung: Be	eide Richtungen					
5,1 0,9 1,3 1,3 50 50 6,7 1,2 1,7 1,7 50 50 50 6,7 1,2 1,7 1,7 50 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - 77,9 4,7 0,8 2,0 2,0 50 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - 77,9 4,7 0,8 2,0 2,0 50 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - 74,9 4,7 0,8 2,0 2,0 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - 74,9 4,7 0,8 2,0 3,0 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - 74,9 4,7 0,8 3,0 3,0 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - - 74,9 4,7 0,6 1,9 3,0 50 Nicht geriffelter Gussasphalt -	000+0	6848	Pkw	381,9	66,4	0′26	0′26	20	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-		-	6′6′	72,3
1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,			Lkw1	5,1	6,0	1,3	1,3	20	50						
1224,1 39,1 95,4 95,4 50, 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - -			Lkw2 Krad	6,7	1,2	1,7	1,7	20	50						
224,1 39,1 95,4 95,4 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - 77,9 4,7 0,8 2,0 2,0 50 50 SO SO </th <th>Louisenstraße / zw.</th> <th>Hohenzieritzer.</th> <th>Str. u. Gym</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>Verkehrsn</th> <th>ichtung: Be</th> <th>eide Richtungen</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	Louisenstraße / zw.	Hohenzieritzer.	Str. u. Gym					Verkehrsn	ichtung: Be	eide Richtungen					
4,7 0,8 2,0 2,0 50 80 50 80 <th< th=""><th>000+0</th><th>4085</th><th>Pkw</th><th>224,1</th><th>39,1</th><th>95,4</th><th>95,4</th><th>20</th><th>50</th><th>Nicht geriffelter Gussasphalt</th><th>-</th><th></th><th>1</th><th>6'22</th><th>70,3</th></th<>	000+0	4085	Pkw	224,1	39,1	95,4	95,4	20	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-		1	6'22	70,3
6,1 1,1 2,6 5,0 50 Solution			Lkw1	4,7	8′0	2,0	2,0	20	20						
159,6 27,7 95,6 95,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 27,7 95,6 2,5 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 27,7 95,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 20,6 30,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 20,6 30,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 30,6 30,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 30,6 30,6 30,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt 159,6 30,6			Lkw2 Krad	6,1	1,1	2,6	2,6	50	50						
224,1 39,1 95,4 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - 74,9 4,7 0,8 2,0 2,0 30 50 Solid Richtungen - <t< th=""><th>Louisenstraße / zw.</th><th>Gymn. u. Elisab</th><th>ethstr.</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>Verkehrsn</th><th>ichtung: Be</th><th>eide Richtungen</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th></t<>	Louisenstraße / zw.	Gymn. u. Elisab	ethstr.					Verkehrsn	ichtung: Be	eide Richtungen					
4,7 0,8 2,0 2,0 30 50 6,1 1,1 2,6 2,6 30 50 Solution of the color sequence	0+118	4085	Pkw	224,1	39,1	95,4	95,4	30		Nicht geriffelter Gussasphalt	-	'	1	74,9	70,3
b, 1 1, 1 2, b 30 50 Acree/restrict tungs Solution (a) 1, 3 2, b 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - 73,4 4,2 0,7 2,5 2,5 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - - - 73,4 23,2 4,2 99,0 99,0 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt -			Lkw1	4,7	8′0	2,0	2,0	30	50	_					
Verkehrsrichtung: Beide Richtungen 159,6 27,7 95,6 95,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - 73,4 4,2 0,7 2,5 2,5 30 50 - - - - - - - - - - 63,8 - - 63,8 - - 63,8 -			LKW2 Krad	1,0 -	1,1	2,6	9'7	30	20						
2897 Pkw 159,6 27,7 95,6 95,6 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - - 73,4 Lkw1 3,2 0,6 1,9 1,9 30 50 Aid seriffelter Gussasphalt - - - - - 73,4 Aid seriffelter Gussasphalt - <th>Louisenstraße / zw.</th> <th>Elisabethstr. u.</th> <th>AFStr</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>Verkehrsr</th> <th>ichtung: Be</th> <th>eide Richtungen</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	Louisenstraße / zw.	Elisabethstr. u.	AFStr					Verkehrsr	ichtung: Be	eide Richtungen					
Lkw1 3,2 0,6 1,9 1,9 30 50 Lkw2 4,2 0,7 2,5 2,5 30 50 Krad - <td< th=""><th>0+434</th><th>2897</th><th>Pkw</th><th>159,6</th><th>27,7</th><th>92'6</th><th>92'6</th><th>30</th><th>50</th><th>Nicht geriffelter Gussasphalt</th><th>-</th><th></th><th>1</th><th>73,4</th><th>8,89</th></td<>	0+434	2897	Pkw	159,6	27,7	92'6	92'6	30	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-		1	73,4	8,89
Krad			Lkw1	3,2	9,0	1,9	1,9	30	50	_					
390 Pkw 23,2 4,2 99,0 99,0 30 50 Nicht geriffelter Gussasphalt - - - - 63,8 Lkw1 0,1 0,0 0,4 0,4 30 50 Lkw2 0,1 0,0 0,6 0,6 30 50 Krad - - - 30 50			LKw2 Krad	4,7),'o	2,5	2,5	30	50						
Lkw1 0,1 0,0 0,4 0,4 30 50 Lkw2 0,1 0,0 0,6 0,6 30 50 Krad - - - 30 50	0+554	390	Pkw	23,2		0,66	0,66	30	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	1	-	-	63,8	59,9
0,1 0,0 0,6 0,6 30			Lkw1	0,1		0,4	0,4	30	20						
ns			Lkw2	0,1		9′0	9'0	30	50	_					
			Krad	1	1	-	-	30	SO						

Projekt-Nr. 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 1.6.C Seite 1 von 2

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Emissionsberechnung Straßenverkehr Straße mit B-Plan Nr. 78/23 ohne Zufahrt

														I
,++. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	\TC	Fahrzeug-	(±//V	Verkehrszahlen	zahlen n(T)	(N)	Geschwindigkeit	digkeit	0+x+0	Knotenpunkt	Mehrfach-	Steigung	Emissionspegel	nspegel
km	Kfz/24h	ry p	Kfz/h	Kfz/h	(%	% %	km/h	km/h	ou asellobelliacile		dB(A)	% %	dB(A)	dB(A)
Adolf-Friedrich-Straße	ıße						Verkehrsri	ichtung: Be	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen					
000+0	1388	Pkw Lkw1 I kw2	77,3 1,1	13,5 0,2 0.3	96,7	96,7 1,4	30	30	Sonstiges Pflaster	•	ı	1	74,9	67,3
		Krad), <u>+</u>		7, ') i	30	30						
Adolf-Friedrich-Str. Ost	Ost						Verkehrsri	ichtung: Be	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen					
000+0	112	Pkw Lkw1 Lkw2	6,4 0,0	1,1	8,66 8,0	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	1	ı	1	62,9	55,2
		Krad	-	-	'	-	30	30						
Adolf-Friedrichstr. West	West						Verkehrsri	ichtung: Be	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen					
000+0	112	Pkw Lkw1	6,4	1,1	8'66 8'0	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	1	,	ı	62,9	55,2
		Lkw2 Krad			1 1		30	30						
Verbindg A-F-Str mit A-K-Str	it A-K-Str						Verkehrsri	ichtung: Be	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen					
000+0	157	Pkw I kw1	0,6	1,6	99,6	100,0	30		Sonstiges Pflaster	1	1	1	64,3	26,7
		Lkw2 Krad) ' '	1 1	. 1 1	1 1	30	30						
Emil-Kraeplin-Str.							Verkehrsri	ichtung: Be	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen					
000+0	45	Pkw	2,6	5′0	6'66	100,0	30		Nicht geriffelter Gussasphalt		1	1	53,9	46,3
		Lkw1 Lkw2	0,0	1 1	0,1	1 1	30	30						
		Krad	-	1	'	'	30	_						
0+207	45	Pkw Lkw1	2,6	0,5	99,9	100,0	30		benutzerdefiniert	1	ı	ı	53,9	46,3
		Lkw2 Krad	. ' '		. ' '	1 1	30	30						

Projekt-Nr. 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 1.6.C Seite 2 von 2

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Emissionsberechnung Straßenverkehr Straße mit B-Plan Nr. 78/23 mit Zufahrt

		Fahrzeug-		Verkehrszahlen	zahlen		Geschwindigkeit	digkeit				Steigung	Emissionspegel	Ispegel
Stationierung km	DTV Kf2/24h	typ	M(T) Kfz/h	M(N) Kfz/h	(£) %	(N) %	v(T) km/h	(N) km/h	Straßenoberfläche	Typ Abstand	reflektion dB(A)	Min / Max %	Lw'(T)	Lw'(N)
Planstraße							Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	Beide Richt	nngen					
000+0	419	Pkw	22,5	2,0	90,5	100,0	30	_	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	-	,	66,3	56,7
		Lkw1	1,0		4,1	1	30	30						
		Lkw2 Krad	1,3	1 1	5,4	1 1	30	30						
B 96						Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	Beide Richt	nngen	-	-			
000+0	8813	Pkw	475,8	77,5	93,9	6'28	100	100	SMA 8	-			85,5	78,6
		Lkw1	9,1	3,7	1,8	4,2	80							
		Lkw2 Krad	21,8	2,0	4,3	6'2	80	80						
B 193						Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	Beide Richt	uagur	-				
000+0	4520	Pkw	234.2		90.1	80.3	100	100	SMA 8	-	Ŀ		83.1	76.4
		Lkw1	7.8		3.0	6.9	80						1(2)	
		Lkw2	17,9	5,8	0,0 6,9	12,8	08	8 8						
		Krad	1		•	1	100	100						
Hohenzieritzer Straße	raße					Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	Beide Richt	nngen					
000+0	6848	Pkw	386,8	2'29	0′26	0′26	20	20	Nicht geriffelter Gussasphalt	1		1	0′08	72,4
		Lkw1	5,2	6'0	1,3	1,3	20	20						
		Lkw2	8'9	1,2	1,7	1,7	20	20						
		Krad	'	1	1	1	20	20						
0+872	6459	Pkw	360,1	62,6	97,4	97,4	20	20	Nicht geriffelter Gussasphalt	•	•		9'62	72,0
		Lkw1	4,1	7,0	1,1	1,1	200	20						
		Krad	c,c -	D,'T	L,J	C,1 -	20	20						
Louisenstraße / zw. Hohenzieritzer Str. u. Gym	.w. Hohenzierit	zer Str. u. Gym				Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	Beide Richt	nngen					
000+0	3666	Pkw	202,4	35,3	0′96	0′96	20	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	-	·	,	77,3	8'69
		Lkw1	3,6	9′0	1,7	1,7	20	20						
		Lkw2 Krad	4,8	8′0	2,3	2,3	50	50						
	i.	3 14				1	2	11:0-1:0						
Louisenstraise / z	/ zw. Gymn. u. Ellsabetnstr	Isabetnstr.				Verk	Verkenrsrichtung: beide Kichtungen	Belde Kicht	ungen	-				
0+118	3998	Pkw	202,4	35,3	0′96	0'96	30	20	Nicht geriffelter Gussasphalt	•	•	ı	74,3	8′69
		Lkw1	3,6	9,0	1,7	1,7	30	20						
		Lkw2 Krad	4,8	8,0	2,3	2,3	30	20						

Projekt-Nr. 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 1.6.D Seite 1 von 3

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Emissionsberechnung Straßenverkehr Straße mit B-Plan Nr. 78/23 mit Zufahrt

		Fahrzeug-		Verkehrszahlen	zahlen		Geschwindigkeit	ıdigkeit				Steigung	Emissionspegel	Ispegel
Stationierung km	DTV Kfz/24h	typ	M(T) Kfz/h	M(N) Kfz/h	p(T) %	(N) %	v(T) km/h	v(N) km/h	Straßenoberfläche	Typ Abstand	reflektion dB(A)	Min / Max %	Lw'(T) dB(A)	Lw'(N) dB(A)
aße	/ zw. Elisabethstr. u. AFStr	. u. AFStr				Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	: Beide Richt	nngen					
0+434	2478	Pkw Lkw1	137,8	23,9	96,5	96,5	30	50	Nicht geriffelter Gussasphalt	1	1	1	72,4	68,0
		Lkw2	2,9		2,0	2,0	30	200						
		Krad			1	1	30	20						
0+554	390	Pkw	23,2		0,66	0,66	30	20	Nicht geriffelter Gussasphalt	•			63,8	59,9
		LKW1 LKW2	0,1	0,0	0,4	0,0	30	20						
		Krad	, '		, '		30	50						
Adolf-Friedrich-Straße	traße					Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	: Beide Richt	nngen					
000+0	696	Pkw	52,5		5'66	5'66	30	30	Sonstiges Pflaster	1		1	72,4	64,8
		Lkw1	0,1	0,0	0,2	0,2	30	30						
		Lkw2	0,2		6′0	0,3	30	30						
		Nidu					OS	ne						
Adolf-Friedrich-Str. Ost	tr. Ost					Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	: Beide Richt	ungen					
000+0	112	Pkw	6,4	1,1	8'66	100,0	30		Sonstiges Pflaster	1	,	•	67,9	55,2
		Lkw1	0,0		0,3	•	30	30						
		LKW2 Krad	' '		' '	1 1	30 30	30						
Adolf-Friedrichstr. West	. West					Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	: Beide Richt	nngen	-			-	
000+0	112	Pkw	6,4	1,1	8'66	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	-			679	55,2
		Lkw1	0,0	1	0,3	•	30	30						
		Lkw2 Krad	' '	1 1	1 1	1 1	30	30						
Verbindg A-F-Str mit A-K-Str	mit A-K-Str					Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	: Beide Richt	nngen					
000+0	157	Pkw	0′6	1,(9'66	100,0	30	30	Sonstiges Pflaster	'		1	64,3	26,7
		Lkw2	0,0		4,0		30 %	30						
		Krad	•	1	-	-	30	30						
Emil-Kraeplin-Str.						Verk	Verkehrsrichtung: Beide Richtungen	: Beide Richt	nngen					
000+0	45	Pkw	2,6	5′0	99,9	100,0	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	'	,	1	53,9	46,3
		LKW2	0,0		1,0	1 1	30	30						
		Krad	'			1	30	30						

Projekt-Nr. 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 1.6.D Seite 2 von 3

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Emissionsberechnung Straßenverkehr Straße mit B-Plan Nr. 78/23 mit Zufahrt

nspegel Lw'(N) dB(A)	46,3
Emissionspegel Lw'(N dB(A) dB(A)	53,9
Steigung Min / Max %	-
Mehrfach- reflektion dB(A)	
Knotenpunkt -yp Abstand m	1
Knot	
Straßenoberfläche	benutzerdefiniert
ndigkeit v(N) km/h	0000
Geschwindigkeit v(T) v(N) km/h km/h	30
(N) %	100,0
zahlen p(T) %	99,9 0,1 -
Verkehrszahlen M(N) p(T) Kfz/h %	0,5
M(T)	2,6
Fahrzeug- typ	Pkw Lkw1 Lkw2 Krad
DTV Kfz/24h	45
Stationierung km	0+212

Projekt-Nr. 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

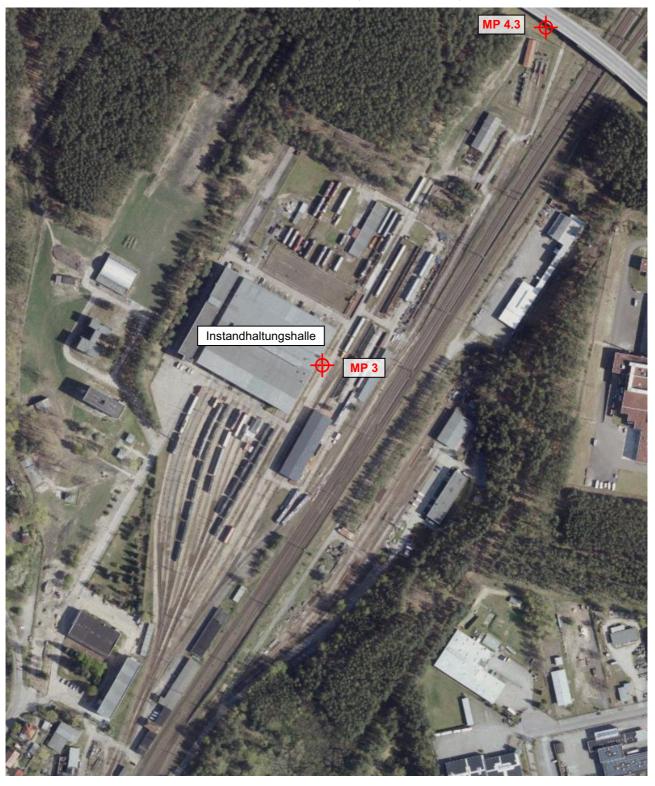
SoundPLANnoise 9.0

Anhang 1.6.D Seite 3 von 3



Auf dem Betriebsgelände von Ostmecklenburgisches Bahnwerk (OMB) Neustrelitz wurden am 24.07.2024 und 26.09.2024 Schallmessungen durchgeführt. Am 24.07.2024 erfolgten die Messung des Innenpegels der Instandhaltungshalle, des Schalldruckpegels einer Diesellok am Motorprüfstand sowie die Messung des Schalldruckpegels an der Abluftöffnung an der Ostseite der Instandhaltungshalle. Am 26.09.2024 erfolgte die Messsung von Vorbeifahrtgeräuschen und Standgeräuschen einer Rangierlok

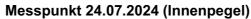
Messpunkte 24.07.2024 (Außenbereich)



 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 01.10.2024
 Anhang 1.7A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 1 von 5







Messgerät

Die Messungen erfolgten mit dem Universalschallpegelmesser Typ SA 140, Fa. Norsonic. Das Gerät entspricht den einschlägigen Vorschriften, ist DKD-kalibriert und geeicht. Es wurde vor und nach der Messung mit einem geeichten Kalibrator geprüft (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Messgeräte

Messgerät	Hersteller	Тур	Serien-Nr.	Kalibrierung/Eichung
Universal-Schallpegelmesser	Norsonic AS	140	1407117	DKD-Kalibrierung am 12.04.2021
Vorverstärker		1209	21657	Eichung am 14.04.2021
Mikrofonkapsel		1225	271132	
Kalibrator		1252	125525101	

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 01.10.2024
 Anhang 1.7A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 2 von 5



Messergebnisse 24.07.2024

Mit dem Schallpegelmesser wurden folgende Messgrößen parallel erfasst:

- L_{Aeq}: Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels mit der Zeitbewertung "Fast";
- L_{AFTeq}: Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels nach dem Takt-Maximalverfahren (Taktzeit 5 Sekunden);
- L_{AF,95}: 95%-Percentilpegel als Maß für den mittleren Pegel des Grundgeräusches mit der Zeitbewertung "Fast";
- L_{AF,1}: 1%-Percentilpegel als Maß für den mittleren Pegel des Spitzenpegels mit der Zeitbewertung "Fast";
- L_{AF,max}: Maximalpegel
- L_{Ceq}: Mittelungspegel des C-bewerteten Schalldruckpegels mit der Zeitbewertung "Fast".
 (Hieraus lassen sich Hinweise auf tieffrequente Geräusche ableiten.)
- Terzspektren der o.g. Messgrößen.

Die wesentlichen Messergebnisse sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

Tabelle 2: Messergebnisse 24.07.2024

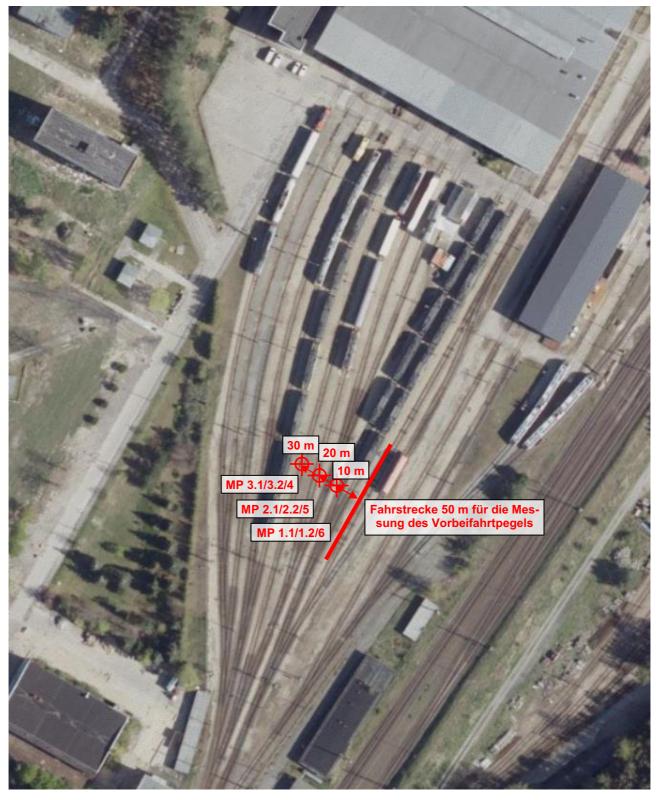
lfd.		MP	Abstand		Messerg	jebnisse	
Nr.	Aggregat / Betriebsvorgang	Nr.	[m]	L _{Aeq} [dB(A)]	L _{AFTeq} [dB(A)]	L _{AF,1} [dB(A)]	L _{AF,max} [dB(A)]
1	Halle Instandhaltung Innenpegel	1.2	0	67,8	70,6	74,5	75,4
2	Halle Instandhaltung Innenpegel (mit Kärcher)	1.3	0	74,3	77,5	80,9	82,0
3	Abluftöffnung Lackiererei	3	15	65,8	67,4	67,5	68,2
4	Motorprüfstand Diesellok	4.3	35	76,0	78,0	78,8	79,7

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 01.10.2024
 Anhang 1.7A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 3 von 5



Messpunkte 26.09.2024 (Rangierlok)



 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 01.10.2024
 Anhang 1.7A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 4 von 5



Messergebnisse 26.09.2024

Mit dem Schallpegelmesser wurden folgende Messgrößen parallel erfasst:

- L_{Aeq}: Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels mit der Zeitbewertung "Fast";
- L_{AFTeq}: Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels nach dem Takt-Maximalverfahren (Taktzeit 5 Sekunden);
- L_{AF,95}: 95%-Percentilpegel als Maß für den mittleren Pegel des Grundgeräusches mit der Zeitbewertung "Fast";
- L_{AF,1}: 1%-Percentilpegel als Maß für den mittleren Pegel des Spitzenpegels mit der Zeitbewertung "Fast";
- L_{AF,max}: Maximalpegel
- L_{Ceq}: Mittelungspegel des C-bewerteten Schalldruckpegels mit der Zeitbewertung "Fast".
 (Hieraus lassen sich Hinweise auf tieffrequente Geräusche ableiten.)
- Terzspektren der o.g. Messgrößen.

Die wesentlichen Messergebnisse sind in Tabelle 3 zusammengefasst.

Tabelle 3: Messergebnisse 26.09.2024

الدما					Messerg	jebnisse	
lfd. Nr.	Aggregat / Betriebsvorgang	MP Nr.	Abstand [m]	L _{Aeq} [dB(A)]	L _{AFTeq} [dB(A)]	L _{AF,95} [dB(A)]	L _{AF,1} [dB(A)]
1	Diesellok S-N 10 m	1.1	10	63,5	67,2	51,0	72,6
2	Diesellok N-S 10 m	1.2	10	68,4	70,7	55,1	73,6
3	Diesellok S-N 20 m	2.1	20	63,8	67,1	51,9	69,2
4	Diesellok N-S 20 m	2.2	20	62,8	65,2	53,9	67,9
5	Diesellok S-N 30 m	3.1	30	62,6	65,0	59,1	66,2
6	Diesellok N-S 30 m	3.2	30	59,9	62,5	51,4	64,1
7	Diesellok Stand 30 m	4.2	30	52,6	57,1	51,3	56,2
8	Diesellok Stand 20 m	5	20	55,3	56,3	54,6	56,6
9	Diesellok Stand 10 m	6	10	60,5	61,2	59,9	61,2

Die Fahrgeschwindigkeit auf der Meßstrecke betrug 8 – 10 km/h.

Der Schallleistungspegel für das Fahrgeräusch der Rangierlok wurde aus dem mittleren Taktmaximalpegel L_{AFTeq} der Vorbeifahrt bestimmt.

 Projekt-Nr.:
 23036/1/V1d
 Stand:
 01.10.2024
 Anhang 1.7A

 Projekt:
 STU B-Plan Nr.78/23 in Neustrelitz
 Seite 5 von 5

Dokumentation der Messergebnisse Instandhaltungshalle

Auf den nachfolgenden Seiten findet sich die Dokumentation der Original-Messdaten. Sie wurden mit dem Programm NorReview der Fa. Norsonic bzw. eigener Software bearbeitet Die Messauswertung umfasst:

- die Benennung der jeweils maßgebenden Aggregate bzw. Betriebsvorgänge sowie der Messpunkte (MP)

- die Benennung der Messwert-Datei einschließlich des Ablageortes in der Datenstruktur

- die Auswertung der Messungen mit folgenden Messgrößen

Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels nach dem Takt-Maximal-Verfahren (Taktzeit 5 s) in der Zeitbewertung "Fast" ausgewertete Messzeiten, in denen die Geräusche charakteristisch für die benannten Emissions-/Immissionssituationen sind Mittelungspegel des C-bewerteten Schalldruckpegels in der Zeitbewertung "Fast" Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels in der Zeitbewertung "Fast" 95 %-Percentilpegel während der Messung (Grundgeräuschpegel) [dB(A)] 1 %-Percentilpegel während der Messung (mittlerer Spitzenpegel) [dB(A)] Anzahl der ausgewerteten Mess-Perioden Maximalpegel in der Zeitbewertung "Fast" [hh:mm:ss] [dB(A)] [dB(A)] [dB(A)] [dB(A)] [dB(A)] [dB(C)] [Stck.] tam

DP

LAFTeq

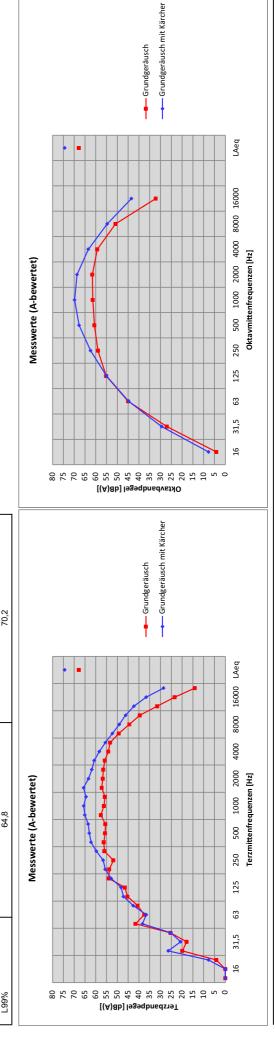
LAF.max

LAF.95

LCeq

		Mittenfrequenzen	nezuent		
Oktavband	Terzband	Oktavband Terzband Oktavband Terzband Oktavband Terzband	Terzband	Oktavband	Terzband
	6,3 Hz		100 Hz		1.600 Hz
8 Hz	8 Hz	125 Hz	125 Hz	2.000 Hz	2.000 Hz
	10 Hz		160 Hz		2.500 Hz
	12,5 Hz		200 Hz		3.200 Hz
16 Hz	16 Hz	250 Hz	250 Hz	4.000 Hz	4.000 Hz
	20 Hz		315 Hz		5.000 Hz
	25 Hz		400 Hz		6.300 Hz
31,5 Hz	31,5 Hz	500 Hz	500 Hz	8.000 Hz	8.000 Hz
	40 Hz		630 Hz		10.000 Hz
	50 Hz	87	800 Hz		12.600 Hz
63 Hz	63 Hz	1.000 Hz	1.000 Hz	16.000 Hz	16.000 Hz
	80 Hz		1.260 Hz		20.000 Hz

2	1.3	Innenpegel	Grundgeräusch mit Kärcher	Overview (SW-0	24.07.2024 12:22:49	00:00:30	74,3	82,0	77,5	70,0	78,3	82,3	3,2	4,0	0,3	6'08	76,3	75,6	73,8	71,6	6'02	20.2
			Grundge	Ove	24.07																	
-	1.2	Innenpegel	Grundgeräusch	Overview (SW-0	24.07.2024 12:18:32	00:02:05	67,8	75,4	70,6	64,5	75,8	85,7	2,8	8,0	10,3	74,5	72,5	70,8	66,2	65,2	65,0	878
lfd. Nr. Messung	Messpunkt	Ablauf bei Messung	Datenreihe	Datei/Messfile	Messzeit	Messdauer	LAeq	LAFmax	LAFTeq	LAFmin	LCed	LCmax	LAFTeq-LAeq	LCed-LAeq	LCmax-LAmax	L1%	F2%	L10%	T20%	%06T	F62%	/000

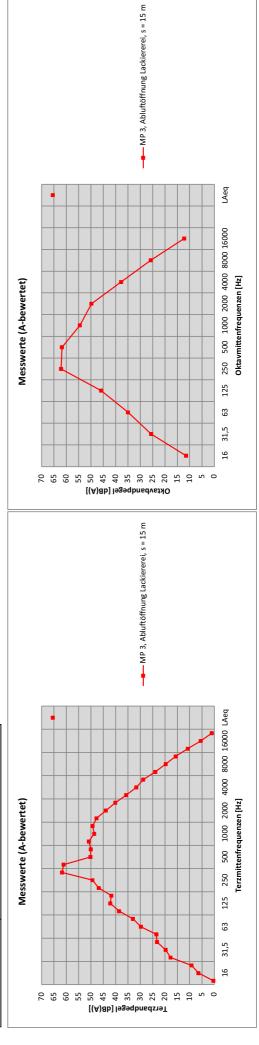


Projekt-Nr.: 23036

Projekt:: B-Plan 78/23 Neustrelitz

Anhang 1.7B1

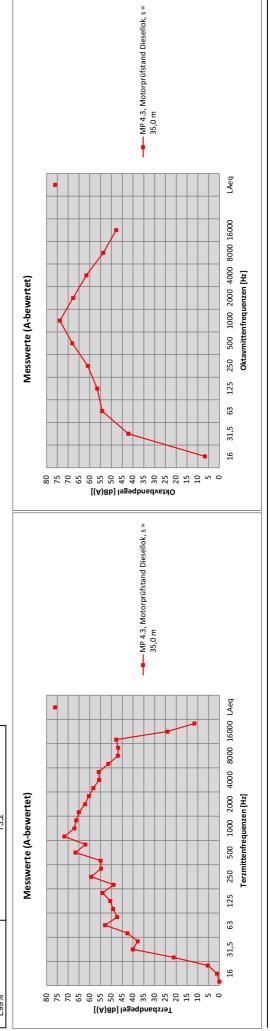
Diagramm 2 Ifd. Nr. Messung	8
Messpunkt Ablauf bei Messung	3 Abluftöffnung Lackiererei
	MP 3, Abluftöffnung Lackiererei, s = 15 m
Datei/Messfile	Overview (SW-0
	24.07.2024 12:35:40
	00:00:24
	65,8
	68,2
	67,4
	9'09
	72,7
	76,3
LAFTeq-LAeq	1,6
	6,9
LCmax-LAmax	8,1
	67,5
	67,1
	6,99
	66,0
	63,5
	62,2
	6,09



Projekt-Nr.: 23036

Projekt:: B-Plan 78/23 Neustrelitz

Diagramm 3	
lfd. Nr. Messung	4
Messpunkt	4.3
Ablauf bei Messung	Motorprüfstand Diesellok
Datenreihe	MP 4.3, Motorprüfstand Diesellok, s = 35,0 m
Datei/Messfile	Overview (SW-0
Messzeit	24.07.2024 13:10:34
Messdauer	00:00:38
LAeq	92
LAFmax	79,7
LAFTeq	78
LAFmin	72,6
LCeq	83,3
LCmax	85,2
LAFTeq-LAeq	2
LCeq-LAeq	7,3
LCmax-LAmax	5,5
L1%	78,8
F2%	9,77
L10%	77,6
T20%	75,9
%06T	74
F62%	73,7
%66T	73,2



Projekt-Nr.: 23036

Projekt:: B-Plan 78/23 Neustrelitz

Dokumentation der Messergebnisse Rangierlok

Auf den nachfolgenden Seiten findet sich die Dokumentation der Original-Messdaten. Sie wurden mit dem Programm NorReview der Fa. Norsonic bzw. eigener Software bearbeitet Die Messauswertung umfasst:

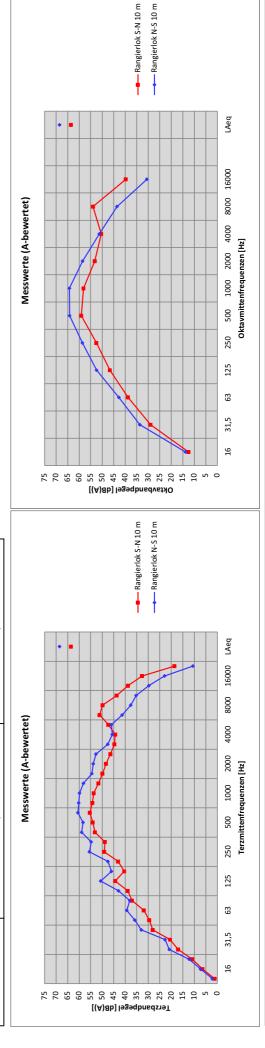
- die Benennung der jeweils maßgebenden Aggregate bzw. Betriebsvorgänge sowie der Messpunkte (MP)
 - die Benennung der Messwert-Datei einschließlich des Ablageortes in der Datenstruktur
- die Auswertung der Messungen mit folgenden Messgrößen

tam	[hh:mm:ss]	ausgewertete Messzeiten, in denen die Geräusche charakteristisch für die benannten Emissions-/Immissionssituationen sind
ηρ	[Stck.]	Anzahl der ausgewerteten Mess-Perioden
L _{Aeq}	[dB(A)]	Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels in der Zeitbewertung "Fast"
LAFTeq	[dB(A)]	Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels nach dem Takt-Maximal-Verfahren (Taktzeit 5 s) in der Zeitbewertung "Fast"
L _{AF,max}	[dB(A)]	Maximalpegel in der Zeitbewertung "Fast"
L _{AF,1}	[dB(A)]	1 %-Percentilpegel während der Messung (mittlerer Spitzenpegel) [dB(A)]
LAF,95	[dB(A)]	95 %-Percentilpegel während der Messung (Grundgeräuschpegel) [dB(A)]
Lced	[dB(C)]	Mittelungspegel des C-bewerteten Schalldruckpegels in der Zeitbewertung "Fast"

		Mittenfrequenzen	nezuent		
Oktavband	Terzband	Oktavband Terzband Oktavband Terzband Oktavband Terzband	Terzband	Oktavband	Terzband
	6,3 Hz		100 Hz		1.600 Hz
8 Hz	8 Hz	125 Hz	125 Hz	2.000 Hz	2.000 Hz
	10 Hz		160 Hz		2.500 Hz
	12,5 Hz		200 Hz		3.200 Hz
16 Hz	16 Hz	250 Hz	250 Hz	4.000 Hz	4.000 Hz
	20 Hz		315 Hz		5.000 Hz
	25 Hz		400 Hz		6.300 Hz
31,5 Hz	31,5 Hz	500 Hz	500 Hz	8.000 Hz	8.000 Hz
	40 Hz		630 Hz		10.000 Hz
	50 Hz		800 Hz		12.600 Hz
63 Hz	63 Hz	1.000 Hz	1.000 Hz	16.000 Hz	16.000 Hz
	80 Hz		1.260 Hz		20.000 Hz

Diagramm 1

lfd. Nr. Messung	1	2
Messpunkt	1.1	1.2
Ablauf bei Messung	Rangierlok S-N 10 m	Rangierlok N-S 10 m
Datenreihe	Rangierlok S-N 10 m	Rangierlok N-S 10 m
Datei/Messfile	Overview (SW-0	Overview (SW-0
Messzeit	26.09.2024 14:33:52	26.09.2024 14:35:26
Messdauer	00:01:16	00:00:20
LAeq	63,5	68,4
LAFmax	73,1	73,7
LAFTeq	67,2	7,07
LAFmin	49,9	54,7
LCeq	5'02	75,4
LCmax	79,4	81,7
LAFTeq-LAeq	3,7	2,3
LCeq-LAeq	2,0	2,0
LCmax-LAmax	6,3	8,0
L1%	72,6	73,6
F2%	71,1	73,3
L10%	9'69	73,0
W27	9'99	65,3
%06T	51,3	55,4
F62%	51,0	55,1
%66T	9'09	54,9



Projekt-Nr.: 23036

Projekt-Nr.: 23036 Projekt:: Neustrelitz B-Plan Nr. 78/23

Rangierlok N-S 20 m

Rangierlok S-N 20 m Rangierlok S-N 20 m

Ablauf bei Messung

Messpunkt

Datei/Messfile

Messdauer

LAeq

Messzeit

Datenreihe

Ifd. Nr. Messung

Diagramm 2

26.09.2024 14:37:06 Overview (SW-0

00:00:32 63,8 69,7

Rangierlok N-S 20 m

2.2

26.09.2024 14:39:15

00:00:27 62,8 68,5 6,07

77,6

2,4 9,1

65,2 52,7

67,1 50,8

LAFTeq LAFmax

LAFmin

71,1

3,3

67,5

6,99

6,79

6,5 69,2 68,7

LCmax-LAmax

L1%

LCeq-LAeq

LAFTeq-LAeq

LCmax LCed

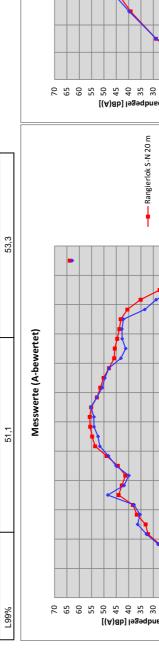
59,9

61,7 52,6 51,9

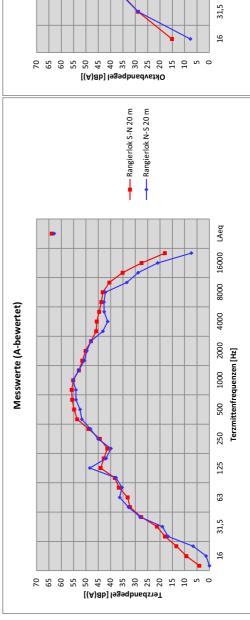
68,1

54,3 53,9

Overview (SW-0



Messwerte (A-bewertet)



Projekt-Nr.: 23036

Projekt:: Neustrelitz B-Plan Nr. 78/23

Seite 3 von 5 Anhang 1.7B2

LAeq

8000 16000

250

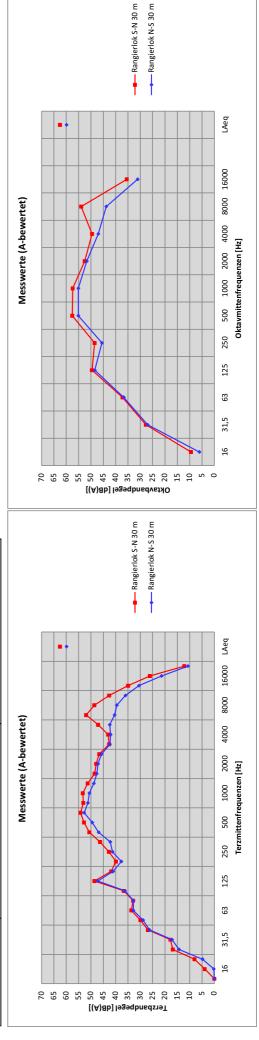
125

63

---- Rangierlok S-N 20 m

Diagramm 3

lfd. Nr. Messung	5	6
Messpunkt	3.1	3.2
Ablauf bei Messung	Rangierlok S-N 30 m	Rangierlok N-S 30 m
Datenreihe	Rangierlok S-N 30 m	Rangierlok N-S 30 m
Datei/Messfile	Overview (SW-0	Overview (SW-0
Messzeit	26.09.2024 14:42:30	26.09.2024 14:43:16
Messdauer	00:00:21	00:00:27
LAeq	62,6	59,9
LAFmax	67,1	64,5
LAFTeq	65	62,5
LAFmin	56	48,1
LCeq	70	68,5
LCmax	73,8	74,7
LAFTeq-LAeq	2,4	2,6
LCeq-LAeq	7,4	8,6
LCmax-LAmax	6,7	10,2
L1%	66,2	64,1
L5%	64,1	63,8
L10%	63,6	63,5
T20%	62,6	58,3
700°	60,5	53,1
L95%	59,1	51,4
%66T	57,2	48,5

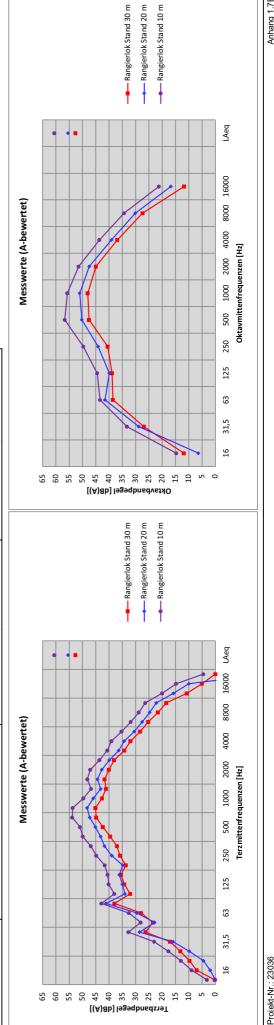


Projekt-Nr.: 23036

Projekt:: Neustrelitz B-Plan Nr. 78/23

Seite 4 von 5 Anhang 1.7B2

Abad Deli Messang Rangetck Stand 30 m Rangetck Stand 10 m Rangetck Stand 10 m Datenrehe Rangetck Stand 30 m Rangetck Stand 10 m Datenrehe Rangetck Stand 30 m Rangetck Stand 10 m Datenrehe Rangetck Stand 30 m Rangetck Stand 10 m Datenrehe Rangetck Stand 30 m Rangetck Stand 10 m Datenrehe Rangetck Stand 30 m Ranget	lfd. Nr. Messung	7	8	6	
Pangiertok Stand 30 m	Messpunkt	4.2	5	9	
Rangierlok Stand 30 m	Ablauf bei Messung	Rangierlok Stand 30 m	Rangierlok Stand 20 m	Rangierlok Stand 10 m	
1	Datenreihe	Rangierlok Stand 30 m	Rangierlok Stand 20 m	Rangierlok Stand 10 m	
ler 26.09.2024 14.46.21 26.09.2024 14.47.15 26.09.2024 14.49.33 26.09.2024 14.49.33 26.09.2024 14.49.33 26.09.2024 14.49.33 26.09.2024 14.49.33 26.09.2024 14.49.33 26.09.2024 14.49.33 26.09.25 26.3 26.3 26.3 26.3 26.3 26.3 26.3 26.3	Datei/Messfile	Overview (SW-0	Overview (SW-0	Overview (SW-0	
left 000021 000031 000030 62.6 55.3 60.5 60.6 57.1 60.5 60.7 56.3 61.2 66.2 66.2 67.2 66.2 67.2 71.5 66.2 67.2 71.5 66.4 70.2 80.6 67.2 11 11 64 13.6 11.9 11 64 13.5 11.9 11 7 Anax 56.2 66.6 61.2 6.0 53.8 56.2 61.2 6.0 53.8 56.2 60.9 6.1 53.8 56.2 60.5 6.1 53.8 54.6 59.9 7.1 54.7 59.9 Messwerte (A-bewertet)	Messzeit	26.09.2024 14:46:21	26.09.2024 14:47:15	26.09.2024 14:49:33	
S2.6 S6.3 S0.5	Messdauer	00:00:21	00:00:31	00:00:30	
Color	LAeq	52,6	55,3	9,09	
Secondary	LAFmax	9'09	57,1	61,5	
So 9	LAFTeq	57,1	56,3	61,2	
x 66.2 67.2 71.5 A4.1 70.2 80.6 AcLAmax 4.5 11.9 11 ALAmax 13.6 11.9 11 AcLAmax 13.6 11.9 11 AcLAmax 56.2 66.6 61.2 S3.4 56.2 61.2 61.2 S2.2 54.7 60 60.9 S1.5 54.7 60 59.9 S1.3 54.6 59.7 Messwerte (A-bewerte) 54.4 59.7	LAFmin	6'09	54,1	59,4	
x 74,1 70.2 80.6 10-LAeq 4,5 1 0.7 LAeq 13,6 11,9 11 LAeq 13,5 13,1 10,1 LAeq 13,5 13,1 10,1 A-LAmax 56,2 66,6 61,2 53,8 53,8 56,2 61,2 53,4 56 60,9 60,9 51,5 54,7 60 59,9 Mosswerte (A-bevertet) Amount of the color	LCeq	66,2	67,2	71,5	
LAeq 4,5 1 0,7 LAeq 13,6 11,9 11 K-LAmax 13,5 13,1 19,1 K-LAmax 56,2 56,6 61,2 S-3 56,2 61,2 S-3,4 56 60,9 S-1,5 54,7 60 S-1,3 54,6 59,9 S-1,2 54,4 59,7	LCmax	74,1	70,2	9'08	
LAeq 13.6 11.9 11.9 11.1 k-LAmax 56.2 56.6 61.2 53.8 56.2 61.2 53.4 56.2 60.5 51.5 54.7 60. 51.3 54.6 59.9 51.2 54.4 59.7 Messwerte (A-bewertet) 50.0 5.0 5.0 5.0 5.0 5.0 5.0 5.0 5.0 5.0	LAFTeq-LAeq	4,5	1	7,0	
13,5	LCeq-LAeq	13,6	11,9	11	
56.2 56.6 61.2 53.8 56.2 61. 53.4 56 60.9 51.5 54.7 60. 51.3 54.6 59.9 Appendix No. 2. Append	LCmax-LAmax	13,5	13,1	19,1	
53.8 56.2 61 53.4 56 60.9 52.2 55.2 60.5 51.5 54.7 60 51.3 54.6 59.9 All states and states and states are states as a state and states are states are states as a state and states are states are states as a state and states are states are states as a state and states are states are states as a state and states are states are states as a state and states are states are states as a state and states are states are states are states as a state and states are states are states are states as a state and states are stat	L1%	56,2	56,6	61,2	
53.4 56.9 60.9 52.2 55.2 60.5 51.5 54.6 59.9 Ale S9.9 S1.2 54.4 59.9 Messwerte (A-bewertet)	L5%	53,8	56,2	61	
52.2 55.2 60,5 51,5 54,7 60 51,3 54,6 59,9 Messwerte (A-bewertet)	L10%	53,4	56	609	
51.5 54.7 60 51.3 54.6 59.9 Messwerte (A-bewertet)	T20%	52,2	55,2	60,5	
51.2 54.6 59.9 S1.2 54.4 59.7 Messwerte (A-bewertet) 65 66 67 68 69.9 66 67 68 69.7 67 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69	%06T	51,5	54,7	09	
Messwerte (A-bewertet) 65 66 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	T62%	51,3	54,6	59,9	
Messwerte (A-bewertet) 65 60 60 55 55	766T	51,2	54,4	59,7	
		Messwerte (A-bewer	(et)		Messw
	ü			30	
	09		•	09	
	55		•	55	1
	50		•	20	



Projekt-Nr.: 23036

Projekt:: Neustrelitz B-Plan Nr. 78/23

Ergebnisse der Einzelpunktberechnung für alle Etagen



		Beurte	ilunasn	egel Ge	werbe B	estand						
	Nr. der Berechnung	Deurte		1		2		23		<u>R4</u>		R5
	Ergebnisdatei			S0010	RSPS			+R2		50039		+R4
	Immissionsort		Gew Vorbel	erbe astung 01_91	Gew Vorbel	erbe astung rüfstand	Gew Vorbel	rerbe astung amt	Gew	verbe nwerk	Ges belas	amt- stung tand
Nr.	Lage	Etage	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)
IO01	MI BG Nord	EG	43,1	35,1	46,9	0,0	48,4	35,1	49,8	23,0	52,2	35,4
IO01	MI BG Nord	1.0G	43,2	35,2	46,9	0,0	48,4	35,2	49,9	23,3	52,2	35,5
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	EG	41,3	33,3	42,1	0,0	44,7	33,3	41,2	15,2	46,3	33,4
IO02	Emil-Kraepelin-Straße 4	1.0G	41,5	33,5	43,1	0,0	45,4	33,5	42,0	15,5	47,0	33,5
IO03	Emil-Kraepelin-Straße 14	EG	40,4	32,4	32,5	0,0	41,1	32,4	38,2	11,5	42,9	32,4
IO03	Emil-Kraepelin-Straße 14	1.0G	40,5	32,5	33,5	0,0	41,3	32,5	38,9	12,8	43,3	32,5
IO04	Emil-Kraepelin-Straße 24	EG	40,4	32,4	32,7	0,0	41,1	32,4	33,8	9,7	41,8	32,4
1004	Emil-Kraepelin-Straße 24	1.0G	39,0	31,0	33,0	0,0	40,0	31,0	34,7	11,0	41,1	31,1
1005	Am alten Schützenhaus 33	EG	36,0	28,0	30,2	0,0	37,0	28,0	28,4	6,8	37,6	28,1
1005	Am alten Schützenhaus 33	1.0G	36,9	28,9	30,8	0,0	37,8	28,9	29,7	8,6	38,5	28,9
IO06a	Adolf-Friedrich-Straße 22	EG	38,8	30,8	38,4	0,0	41,6	30,8	35,8	12,1	42,6	30,8
IO06a	Adolf-Friedrich-Straße 22	1.0G	41,5	33,5	41,3	0,0	44,4	33,5	38,2	12,7	45,4	33,6
1007	Thurower Landstraße 5	EG	44,0	36,0	39,9	0,0	45,4	36,0	34,4	6,6	45,8	36,0
1007	Thurower Landstraße 5	1.OG	44,1	36,1	43,1	0,0	46,6	36,1	36,4	7,2	47,0	36,1
			Freie Im	missior	nsanteile	•		•		•		
	Nr. der Berechnung		R	16	R	27	R	88	F	R9	R	10
	Ergebnisdatei											
	Immissionsort		Vorbel	erenz astung GI (OW)	Immis	eier sions- teil						
Nr.	Lage	Etage	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		l		I		1
IO01	MI BG Nord	EG	-11,6	-9,9	59,7	44,5						
IO01	MI BG Nord	1.OG	-11,6	-9,8	59,7	44,5						
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	EG	-10,3	-6,7	54,6	38,9						
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	1.OG	-9,6	-6,5	54,5	38,9						
IO03	Emil-Kraepelin-Straße 14	EG	-13,9	-7,6	54,8	39,2						
IO03	Emil-Kraepelin-Straße 14	1.OG	-13,7	-7,5	54,8	39,2						
IO04	Emil-Kraepelin-Straße 24	EG	-13,9	-7,6	54,8	39,2						
IO04	Emil-Kraepelin-Straße 24	1.OG	-15,0	-9,0	54,9	39,4						
IO05	Am alten Schützenhaus 33	EG	-18,0	-12,0	54,9	39,7						
IO05	Am alten Schützenhaus 33	1.OG	-17,2	-11,1	54,9	39,6						
IO06a	Adolf-Friedrich-Straße 22	EG	-13,4	-9,2	54,8	39,4						
IO06a	Adolf-Friedrich-Straße 22	1.OG	-10,6	-6,5	54,6	38,9						
1007	Thurower Landstraße 5	EG	-14,6	-9,0	59,8	44,4						

Projekt-Nr.: 23036 Anhang 2.1A1
Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Seite 1 von 1

Ergebnisse der Einzelpunktberechnung für alle Etagen



	Beurteilungspegel u	ına ımın	issionsi	vonunge	inte Dai	ınwerk i	ur B-Pian /8	/23 var. A (IIIII	IVII)
	Nr. der Berechnung		R	:1	R	2	R	3	R4
	Ergebnisdatei		RSPS	50039	RSPS	30044			
	Immissionsort			Betrieb werk	kontir	sions- igente werk	Beurteilu	renz ngspegel abläufe / kontingente	
Nr.	Lage	Etage	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	
	_		dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
IO01	MI BG Nord	EG	49,8	23,0	56,8	39,7	-7,0	-16,7	
IO01	MI BG Nord	1.0G	49,9	23,3	57,4	40,2	-7,5	-16,9	
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	EG	41,2	15,2	51,2	34,7	-10,0	-19,5	
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	1.0G	42,0	15,5	51,4	34,9	-9,4	-19,4	
1003	Emil-Kraepelin-Straße 14	EG	38,2	11,5	50,1	33,9	-11,9	-22,4	
1003	Emil-Kraepelin-Straße 14	1.OG	38,9	12,8	50,4	34,3	-11,5	-21,5	
1004	Emil-Kraepelin-Straße 24	EG	33,8	9,7	48,3	32,2	-14,5	-22,5	
IO04	Emil-Kraepelin-Straße 24	1.OG	34,7	11,0	48,8	32,7	-14,1	-21,7	
IO05	Am alten Schützehaus 33	EG	28,4	6,8	44,0	28,8	-15,6	-22,0	
IO05	Am alten Schützehaus 33	1.0G	29,7	8,6	44,7	29,4	-15,0	-20,8	
IO06a	Adolf-Friedrich-Straße 22	EG	35,8	12,1	47,8	31,4	-12,0	-19,3	
IO06a	Adolf-Friedrich-Straße 22	1.0G	38,2	12,7	48,5	32,0	-10,3	-19,3	
1007	Thurower Landstraße 5	EG	34,4	6,6	42,5	25,7	-8,1	-19,1	
IO07	Thurower Landstraße 5	1.0G	36,4	7,2	46,1	29,9	-9,7	-22,7	
	Beurteilungspegel ur	nd Immis	ssionsk	ontinge	nte Bahı	nwerk fü	r B-Plan 78/2	23 Var. B (ohne	e MI)
	Nr. der Berechnung		R	16	R	.7	R	18	R9
	Ergebnisdatei		RSPS	S0039	RSPS	30046			
	Immissionsort			Betrieb werk	kontir	sions- igente werk	Beurteilu	renz ngspegel abläufe / kontingente	
Nr.	Lage	Etage	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	
	_		dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
1000	Emil-Kraepelin-Straße 4	EG	41,2	15,2	51,2	34,7	-10,0	-19,5	
1002				, -					
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	1.OG	42,0	15,5	51,4	34,9	-9,4	-19,4	
	Emil-Kraepelin-Straße 4 Emil-Kraepelin-Straße 14	1.OG EG	42,0 38,2		51,4 50,1		-9,4 -11,9	,	
IO02				15,5		34,9	- /	-19,4	
IO02 IO03	Emil-Kraepelin-Straße 14	EG	38,2	15,5 11,5	50,1	34,9 34,2	-11,9	-19,4 -22,7	
IO02 IO03 IO03	Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 14	EG 1.OG	38,2 38,9	15,5 11,5 12,8	50,1 50,4	34,9 34,2 34,5	-11,9 -11,5	-19,4 -22,7 -21,7	
IO02 IO03 IO03 IO04	Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 24	EG 1.OG EG	38,2 38,9 33,8	15,5 11,5 12,8 9,7	50,1 50,4 48,3	34,9 34,2 34,5 32,5	-11,9 -11,5 -14,5	-19,4 -22,7 -21,7 -22,8	
IO02 IO03 IO03 IO04 IO04	Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 24 Emil-Kraepelin-Straße 24	EG 1.OG EG 1.OG	38,2 38,9 33,8 34,7	15,5 11,5 12,8 9,7 11,0	50,1 50,4 48,3 48,8	34,9 34,2 34,5 32,5 33,1	-11,9 -11,5 -14,5 -14,1	-19,4 -22,7 -21,7 -22,8 -22,1	
IO02 IO03 IO03 IO04 IO04 IO05 IO05	Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 24 Emil-Kraepelin-Straße 24 Am alten Schützehaus 33	EG 1.OG EG 1.OG EG	38,2 38,9 33,8 34,7 28,4	15,5 11,5 12,8 9,7 11,0 6,8	50,1 50,4 48,3 48,8 44,0	34,9 34,2 34,5 32,5 33,1 29,7	-11,9 -11,5 -14,5 -14,1 -15,6	-19,4 -22,7 -21,7 -22,8 -22,1 -22,9	
IO02 IO03 IO04 IO04 IO05 IO05	Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 24 Emil-Kraepelin-Straße 24 Am alten Schützehaus 33 Am alten Schützehaus 33	EG 1.0G EG 1.0G EG 1.0G	38,2 38,9 33,8 34,7 28,4 29,7	15,5 11,5 12,8 9,7 11,0 6,8 8,6	50,1 50,4 48,3 48,8 44,0 44,7	34,9 34,2 34,5 32,5 33,1 29,7 30,3	-11,9 -11,5 -14,5 -14,1 -15,6 -15,0	-19,4 -22,7 -21,7 -22,8 -22,1 -22,9 -21,7	
IO02 IO03 IO04 IO04 IO05 IO05	Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 14 Emil-Kraepelin-Straße 24 Emil-Kraepelin-Straße 24 Am alten Schützehaus 33 Am alten Schützehaus 33 Adolf-Friedrich-Straße 22	EG 1.0G EG 1.0G EG 1.0G	38,2 38,9 33,8 34,7 28,4 29,7 35,8	15,5 11,5 12,8 9,7 11,0 6,8 8,6 12,1	50,1 50,4 48,3 48,8 44,0 44,7 47,8	34,9 34,2 34,5 32,5 33,1 29,7 30,3 31,5	-11,9 -11,5 -14,5 -14,1 -15,6 -15,0 -12,0	-19,4 -22,7 -21,7 -22,8 -22,1 -22,9 -21,7 -19,4	

Projekt-Nr.: 23036 Anhang 2.1A2 Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Seite 1 von 1

Ergebnisse der Einzelpunktberechnung für alle Etagen



												_
				Beur	teilungs	pegel						
rot ma	arkiert: Belastungen,	grün	markier	t: Entlas	tungen							
	Nr. der Berechnung		R	R1	F	22	R	23	R	4	F	35
	Ergebnisdatei		RSPS	30003	RSPS	30006	RSPS	30007	R2-	-R1	R3	-R1
	Immissionsort			verkehr tand	mit B-PI	verkehr an ohne ahrt	mit B-F	iverkehr Plan mit ahrt	Different ohne Z Best	ufahrt /	mit Zu	z B-Plan ıfahrt / tand
Nr.	Lage	Etage	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
			dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
IO01	MI BG Nord	EG	48,1	41,2	48,2	41,3	48,2	41,2	0,1	0,1	0,1	0,1
IO01	MI BG Nord	1.0G	48,0	41,1	48,2	41,2	48,1	41,2	0,2	0,1	0,1	0,1
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	EG	45,2	38,3	45,2	38,3	45,4	38,4	0,1	0,0	0,3	0,1
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	1.0G	45,6	38,7	45,7	38,8	45,9	38,9	0,1	0,1	0,2	0,1
1004	Emil-Kraepelin-Straße 24	EG	47,3	40,5	47,4	40,5	48,4	41,1	0,1	0,0	1,0	0,6
1004	Emil-Kraepelin-Straße 24	1.0G	47,5	40,6	47,5	40,7	48,5	41,2	0,0	0,1	1,0	0,6
1005	Am alten Schützenhaus 33	EG	48,7	41,8	48,8	41,9	49,5	42,3	0,1	0,1	0,8	0,5
1005	Am alten Schützenhaus 33	1.0G	49,0	42,1	49,1	42,1	49,8	42,6	0,1	0,0	0,8	0,4
IO06b	Adolf-Friedrich-Straße 22	EG	57,0	49,8	58,9	51,4	56,6	49,1	1,9	1,6	-0,5	-0,8
IO06b	Adolf-Friedrich-Straße 22	1.0G	57,0	49,8	58,9	51,3	56,5	49,0	1,9	1,5	-0,5	-0,8
				Beur	teilungs	pegel						
	Nr. der Berechnung		R	86	R	27	R	88		19	R	10
	Ergebnisdatei		RSPS	50004	R1 -	+ R6	R2 -	+ R6	R3 +	+ R6		
	Immissionsort		Schiene	nverkehr		gesamt tand	mit B-PI	gesamt an ohne ahrt	mit B-P	gesamt Plan mit ahrt		
Nr.	Lage	Etage	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)	Tag dB(A)	Nacht dB(A)		1
IO01	MI BG Nord	EG	57,5	57,1	58,0	57,2	58,0	57,3	58,0	57,2		
IO01	MI BG Nord	1.0G	57,9	57,6	58,4	57,6	58,4	57,6	58,4	57,6		
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	EG	53,2	52,9	53,9	53,0	53,9	53,0	53,9	53,0		
1002	Emil-Kraepelin-Straße 4	1.0G	53,8	53,4	54,4	53,6	54,4	53,6	54,4	53,6		
1004	Emil-Kraepelin-Straße 24	EG	51,9	51,5	53,2	51,8	53,2	51,9	53,5	51,9		
1004	Emil-Kraepelin-Straße 24	1.0G	50,8	50,4	52,5	50,9	52,5	50,9	52,8	50,9		
1005	Am alten Schützenhaus 33	EG	47,4	46,9	51,1	48,1	51,1	48,1	51,6	48,2		
1005	Am alten Schützenhaus 33	1.0G	47,8	47,3	51,4	48,5	51,5	48,5	51,9	48,6		
IO06b	Adolf-Friedrich-Straße 22	EG	41,7	41,3	57,2	50,4	59,0	51,8	56,7	49,7		
IO06b	Adolf-Friedrich-Straße 22	1.0G	44.0	43,6	57,2	50,7	59.0	52,0	56,8	50,1		

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: STU B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz



ObjNr.	Quelle	Quelityp	Α. ×	N, ¬	Lw	l oder S	S	Adiv Ag	Agr Abar	ar ADI) dLrefl	ll Ls	Cmet(LrT)	Г) Ко	조	Cmet(LrN)	Ϋ́	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	ZR(LrN)	ᄓ	김
			д В	dB(A) dE	dB(A)	m,m²	E	gp gp	- В 	- 명 	3 dB(A)	() dB(A)	dB	æ	В	ф	ВВ	dB	ф	ВВ	ВВ	dB(A)	dB(A)
ObjNr. 10	ObjNr. IO01 Immissionsort MI BG Nord SW 1.0G OV	OW,T 60 dB(A)		OW,N 45 dB(A)		LrT 49,9 dB(A) LrN	_	23,3 dB(A	7														
Q172 [Dieselstapler	Linie		81,7 10	100,00	68,0 1	112,12	-52,0	2,4 (,3 49,8	0,	0 0	4,0	0,0	0,0	-12,0				41,7	
<u>0</u>	Rangier Gl. 1	Linie		68,0	93,5	356,3	72,74	.48,2	1,2	-0,2 0,0		0,3 46,3	0,	0,00	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		40,3	
GI 2	Rangier Gl. 2	Linie		68,0	93,5	354,7	- 86,77	. 48,8	4,1			,3 45,8		0	0,0		0,0	-6,0				39,8	
е Б	Rangier Gl. 3	Linie		68,0	93,5	352,5	83,58	. 49,4	1,6	-0,2 0,0		0,3 45,3		0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		39,3	
<u>Q</u>	Rangier Gl. 4	Linie		68,0	93,4	349,8	- 86,68	. 20,1	1,7	-0,2 0,0		0,4 44,7	0,0	0	0,0	0,0	0,0	-6,0				38,7	
Q173	Elektrostapler	Linie		71,0 §	0,06	79,7	152,98	-54,7	2,7	0,8		3,9 38,7		0	3,0	0,0	0,0	-5,1		0,0		36,6	
	Rangier Gl. 5	Linie		68,0		350,6		. 20,2	1,8	-0,2 0,0		0,4 44,4	0,0	0 0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		35,4	
9 15	Rangier Gl. 6	Linie		68,0	93,4	349,2	- 96'86	. 6,03-	1,9	-0,2 0,		0,4 44,1	 0	0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		35,1	
GI 7	Rangier Gl. 7	Linie		68,0	93,4	347,7 1	104,63		2,0	-0,3 0,0		0,5 43,7	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		34,6	
8 5	Rangier Gl. 8	Linie		68,0	93,4	346,2 1	109,88	51,8	2,0	-0,3 0,0		0,6 43,4	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		34,3	
Q162	Lkw- Container	Linie		63,0		570,2	128,21		4,1	-1,2 0,0		1,4 38,4	0,0	0 0	0,0	0,0	0,0	4,3		0,0		34,2	
6 15	Rangier Gl. 9	Linie		68,0	93,4	_			2,1			0,6 43,1	0,	0 0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		34,1	
GI 10	Rangier Gl. 10	Linie		68,0	93,4	343,8 1	116,11					0,7 43,0		0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		34,0	
<u>0</u>	Rangier Gl. 11	Linie		68,0	93,3	342,1 1		-52,7	2,2	-0,4 0,0		0,7 42,6	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		33,5	
	Lkw Anlieferung Ersatzt.	Linie		63,0 9			122,04		1,2	-1,0 0,0		1,0 40,8		0	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		33,5	
_	Rangier Gl. 12	Linie		68,0 5		_			2,3				0,0	0 0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		33,4	
_	Lkw- Container	Linie		_				. 0,29-	1,0					0 0	0,0	0,0	0,0	4,3		0,0		32,6	
	Rückfahrwarnsignal Anlief	Linie												0	0,0	0,0	0,9	-25,1		0,0		32,6	
<u>~</u>	Lkw Anlief Ersatzt. Rangieren	Linie												0	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		31,6	
	Instandhaltungshalle-Tor 8 S	Fläche	0,0	66,0 7	79,1									9 0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		31,1	
Q193	Stop Lkw Instandhhalle Ost	Parkplatz		8 2,99	83,0	_	_							0 0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		30,2	
_	Instandhaltungshalle-Tor 1	Fläche	_		79,1	_		_		0,0 0,0	_			9 0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,6	
_	Instandhaltungshalle-Tor 2 S	Fläche			79,1									9	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,6	
_	Instandhaltungshalle-Tor 3 S	Fläche			79,1		_							9	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,5	
_	Instandhaltungshalle-Tor 4 S	Fläche			79,1	_								9	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,4	
_	Instandhaltungshalle-Tor 5 S	Fläche			79,1	_				0,0 0,0					3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,3	
_	Instandhaltungshalle-Tor 6 S	Fläche			79,1		•							9	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,2	
41	Instandhaltungshalle-Tor 7 S	Fläche		66,0 7	79,1		156,28	- 6,49		0,0 0,0				9 0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		29,0	
18	Instandhaltungshalle-Tor 9 S	Fläche		66,0 7	79,1	20,4	160,90	-55,1	9,9	0,0 0,0		0,0 25,7	0,0	9 0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		28,7	
70 50	Instandhaltungshalle-Tor 10 S	Fläche	0,0		79,1	_			-3,9	0,0 0,0		0,0 25,6		9 0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		28,6	
_	PP 2 Süd	Parkplatz		61,4	85,6		•		4, 1	0,0 0,0		0,5 35,1			0,0	0,0	0,0	-12,0	-12,0	0,0	0,0	23,1	23,1
	Radlader	Linie		_	109,0	133,0 2	•		4	9					2,0	0,0	0,0	-12,0		0,0		21,4	
	Abluft	Punkt			0,66	_		_	· -	<u></u>			о́ —		0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		20,8	
	Zuluftöffnung 1	Punkt			80,0			رئ		4,8 0,0		0,0 19,4	0,0	0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		16,4	
Q104 2	Zuluftöffnung 2	Punkt	1	80,08	80,0		218,97	57,8	9	4,8 0,	0	,0 19,1	0,	0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		16,1	

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 1 von 21



۲.	dB(A)				9,6																																
Lr.	dB(A)	13,2	8,7	9,8	7,5	2,8	4,3	4,3	4,3	4,2	4,2	1,4	4,1	4,0	4,0	3,9	2,3	2,1	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7	1,6	1,5	4,1	8,0	0,0	-3,0	-3,1	-3,2	-3,9	-16,6	-17,2	-21,8	-21,8
ZR(LrN)	g B				0,0																																_
ZR(LrT)	- B	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrN)	фB				-12,0																																
dLw(LrT)	dB	-21,1	-17,3	0,0	-14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
KT	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Cmet(LrN)	dВ	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
조	В	0,0	2,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Ko	В	0	0	က	0	ო	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	0	က	က	ო	ო	က	က	က	က	က	က	0	က	က	က	က	0	က	ო	က	က
Cmet(LrT)	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ls	dB(A)	34,3	20,9	2,6	21,7	2,8	1,3	1,3	6,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	6,0	6,5	6,0-	-1,1	-,	-1,1	-1,1	-1,2	-1,3	4,1-	-1,5	-1,6	19,9	-3,0	-6,0	-6,1	-6,2	1,6	-19,6	-20,2	-24,8	-24,8
dLrefl	dB(A) c	6'0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0				0,0
ADI	æ	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abar	ф	0,0	-22,0	0,0	-11,4	-0,1	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-20,6	-23,2	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-24,0	6,0-	-14,6	-1,5	-14,5	-23,8	-21,1	-19,7	-19,8	-19,8
Agr	В	2,4	3,0	2,2	3,2	2,4	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,5	-4,5	4,5	4,5	4,2	3,1	-2,9	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,6	2,5	2,1	2,5	2,5	3,0	2,4	2,5	2,4	2,4
Adiv	ф	-51,2	-59,3	-54,3	-60,8	-55,4	-58,5	-58,5	-58,5			-58,7	-58,7	-58,8	-58,8	-58,9	•		-54,4	-54,4	-54,5	-54,6			-54,9	-55,0	-55,1		-55,7	-56,4	-55,9	-57,5	-59,2	-58,5	-58,9		-58,6
S	E	102,68	260,08	146,55		_	237,35	237,91	238,63		240,49	241,65	242,95	244,38	245,96	247,66			147,57	_	_	_			_				172,43	186,29	175,01		258,53	236,77	249,57		239,54
I oder S	m,m²	52,7		226,4	1568,4	153,0	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	73,6	8826,3	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	30,4	51,8	765,1	29,6	766,7	25,0	226,1	152,9	51,0	51,0
Γw	dB(A)	83,0	100,0	54,9	91,0	53,2	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	86,7	58,5	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	103,0	48,5	60,2	46,0	60,2	83,0	54,9	53,2	48,4	48,4
L'w	dB(A)	8,59	100,0	31,3	59,1	31,3	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0'89	19,0	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	88,2	31,3	31,3	31,3	31,3	0,69	31,3	31,3	31,3	31,3
R'w	ВB			40,0		40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		47,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0		40,0	40,0	40,0	40,0		40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp		Parkplatz	Punkt	Fläche	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Linie	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Linie	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche
ObjNr. Quelle		Stop Lkw Instandhhalle	Container wechseln Schrott	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	PP 1 Nord	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 S	Instandhaltungshalle-Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Tor 10 N	R Lkw- Container Rang	Instandhaltungshalle-Dach	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 S	Rückfahrwarnsignal Cont	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade West	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Ost	Halten Lkw Contwechsel	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N
ObjNr		Q194	Q101	19	Q191	21	27	59	31	33	32	37	39	4	43	42	Q162 R	49	က	2	7	6	7	13	15	17	19	Q165	22	22	23	24	Q195	26	46	30	34

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 2 von 21



Z Z	dB(A)		
Ļ	dB(A)	-21,9 -22,0 -22,0 -22,0 -22,0 -22,1 -22,1 -22,1	
ZR(LrN)	dB		
	3	0,0000000000000000000000000000000000000	
) ZR(LrT)	dB		
dLw(LrN)	dB		
dLw(LrT)	dB	0,0,0,0,0,0,0	
KT d	dB	0,0000000000000000000000000000000000000	
	8	0 0 0 0 0 0 0 0	
Cmet(LrN)	dB		
<u>ŏ</u>	3 dB		
T) Ko	dB	0 0 0 0 0 0 0 0	
Cmet(LrT)	dB		
Ls	dB(A)	-24,9 -24,9 -25,0 -25,0 -25,0 -25,1 -25,1 -25,1	
dLrefl	dB(A)	0,0,0,0,0,0,0,0	
ADI	dB	0,0000000000000000000000000000000000000	
Abar	dB	20,00 -19,00 -19,00 -20,00 -20,00 -19,00 -19,00	
Agr	ф	2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2	
Adiv	dB	-58,5 -58,6 -59,1 -58,5 -58,8 -58,8 -58,8 -58,8 -58,7 -59,7	
S	ш	237,39 243,00 240,54 253,61 238,67 246,00 244,42 241,69 255,39	
l oder S	m,m²	51,0 51,0 51,0 50,0 50,0 30,0 30,0	
	dB(A)	4,84 4,84 4,84 4,84 4,84 4,84 4,84 4,84	
M,	dB(A)	E E E E E E E E E E E E E E E E E E E	
R'w	dB	40,0 0,04 0,04 0,04 0,04 0,04 0,04 0,04	
Quelityp		Fläche	
. Quelle		Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 72 N Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 72 N	
ObjNr.		28 40 32 44 44 48 88	

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 3 von 21

SoundPLAN 9.0



ObjNr.	Quelle	Quelityp	R'w	r,w		l oder S	S	Adiv A	Agr At	Abar A	ADI dLrefl	ifi Ls	Cmet(LrT)	T) Ko	로	Cmet(LrN)	KT dl	dLw(LrT) d	dLw(LrN)	ZR(LrT)	ZR(LrN)	LrT	롤
			dB d	dB(A)	dB(A)	m,m²	Ε	g B	dB d	dB d	dB dB(A	(A) dB(A)	dB	쁑	쁑	dB		dB	ф	 B	ВВ	dB(A)	dB(A)
ObjNr. I	ObjNr. 1002 Immissionsort Emil-Kraepelin-Straße 4 🔞	SW 1.0G O	OW,T 55 dB(A)		OW,N 40 dB(A)		0	dB(A) 1	LrN 15,	,5 dB(A)													
Q172	Dieselstapler	Linie		<u> </u>	100,00	<u> </u>	202,54	-57,1	1,8	9		9,	0	0 0,	4,0		0,0	-12,0				33,0	
GI 2	Rangier Gl. 2	Linie			93,5	354,7	172,22	-55,7	6,0	-2,0	0,0	<u></u>		0,00	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		30,6	
<u>0</u>	Rangier Gl. 1	Linie		0,89	93,5	356,3	168,79	-55,5	8,0	0		98		0,	0,0		0,0	-6,0				30,6	
<u>G</u>	Rangier Gl. 3	Linie		0,89	93,5	352,5	175,63	-55,9	1,0	0	0,0	1,6 36,4		0,	0,0	0,0	0,0	-6,0				30,4	
<u>G</u>	Rangier Gl. 4	Linie		0,89	93,4	349,8	179,69	-56,1	<u></u>	-1,9		0,5 36,2		0,00	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		30,2	
Q173	Elektrostapler	Linie		71,0	0,06	7,67	254,31	-59,1	2,5	-3,1				0,	3,0	0,0	0,0	-5,1				27,8	
GI 5	Rangier Gl. 5	Linie			93,4	350,6	182,97	-56,2	1,2	-1,8	_	0,5 36,3		0,00	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,2	
9 IS	Rangier Gl. 6	Linie		0,89	93,4	349,2	185,78	-56,4	1,2	-1,8				0,	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,2	
CI 7	Rangier Gl. 7	Linie		0,89	93,4	347,7	189,37	-56,5	1,3	-1,7	0,0 0,0	0,5 36,2		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,2	
GI 10	Rangier Gl. 10	Linie		0,89	93,4	343,8	197,59	-56,9	1,5	-1,6	0,0 0,0	0,7 36,2		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,2	
<u>©</u>	Rangier Gl. 8	Linie		0,89	93,4	346,2	193,13	-56,7	4,	-1,8				0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,1	
6 <u>1</u> 5	Rangier Gl. 9	Linie		0,89	93,4		195,74	-56,8	7,2	-1,8		0,7 36,2		0,	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,1	
GI 12	Rangier Gl. 12	Linie		0,89	93,3	341,9	203,60	-57,2	1,6	-1,6		0,9 36,1		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,1	
<u>G</u>	Rangier Gl. 11	Linie		0,89	93,3	342,1	201,47	-57,1	1,6	-1,7	0,0 0,0	0,8 36,1		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		27,0	
Q162	Lkw- Container	Linie		63,0	9,06		213,05	9,73-	6,0	4,2		1,2 29,8		0,00	0,0	0,0	0,0	4,3		0,0		25,6	
Q166	Rückfahrwarnsignal Anlief	Linie		85,7 1	103,0		214,19	-57,6	0,8	-1,0				0,0	0,0	0,0	0,0	-25,1		0,0		25,5	
Q161 R	Lkw Anlief Ersatzt. Rangieren	Linie		0,89	88,4		213,80	-57,6	1,7					0,	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		25,4	
16	Instandhaltungshalle-Tor 8 S	Fläche	0,0	0,99	79,1		258,55		4,3					_	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		25,2	
7	Instandhaltungshalle-Tor 1	Fläche	0,0	0,99	79,1		238,52		4,2					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,9	
10	Instandhaltungshalle-Tor 5 S	Fläche	0,0	0,99	1,67	20,4	249,30		4,2					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,4	
4	Instandhaltungshalle-Tor 2 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	241,04		4,2					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,4	
12	Instandhaltungshalle-Tor 6 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	252,28			0,0	0,0			0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,3	
9	Instandhaltungshalle-Tor 3 S	Fläche	0,0	0,99	79,1		243,68							_	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,3	
∞	Instandhaltungshalle-Tor 4 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	246,43		4,2						3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,3	
Q161	Lkw Anlieferung Ersatzt.	Linie		63,0	92,8	953,9	203,83		9,0		0,0				0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		24,3	
14	Instandhaltungshalle-Tor 7 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	50,4	255,36		4,3						3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,2	
18	Instandhaltungshalle-Tor 9 S	Fläche	0,0	0,99	1,6/	20,4	261,83	•	4,3	0,				0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,0	
20	Instandhaltungshalle-Tor 10 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	265,21	-29,5	4,3	0,0		_		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,8	
Q162	Lkw- Container	Linie		63,0	9,88	366,4	188,98	-56,5	0,2	4,7		0,2 26,9		0,0	0,0	0,0	0,0	4,3		0,0		22,6	
Q193	Stop Lkw Instandhhalle Ost	Parkplatz			83,0	_	260,54	-59,3	2,8	3,6		1,8 23,3	0	0,	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		20,3	
Q171	Radlader	Linie			109,0	133,0	353,25	-62,0	<u>-</u>				0		2,0	0,0	0,0	-12,0				17,6	
Q105	Abluft	Punkt			0,66		326,95	က		-20,1					0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		15,0	
Q192	PP 2 Süd	Parkplatz			92,6	265,4	189,23	-		-1,3			о́ —		0,0		0,0	-12,0	-12,0	0,0	0,0	14,2	14,1
Q103	Zuluftöffnung 1	Punkt			0,08		312,40	6,09-	1,0	۲,	0,0	4	, 0	0,	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		11,2	
Q104	Zuluftöffnung 2	Punkt	1	0,08	0,08	1	318,86	-61,1	1,0	4,7	0,0	14,0	0	0,	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0	1	11,0	

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 4 von 21

SoundPLAN 9.0



r.	dB(A)	6'6																																			
<u> </u>	dB(A)	7,7	5,9	3,1	2,0	1,5	4,1	1,3	1,3	1,2	1,2	1,	1,0	1,0	6,0	<u>+</u>	-1,2	4,1-	-2,3	7,4-	4,8	-6,4	-7,2	-7,2	-8,0	-8,0	-8,2	-8,4	-9,2	-9,3	9,6-	-10,2	-12,1	-20,7	-21,7	-26,2	-26,3
ZR(LrN)	B B	0,0																																			_
ZR(LrT) Z	 В		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrN) Z	ф	-12,0																																			-
dLw(LrT) dL	dB	-14,2	-17,3	-21,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,3	-25,1	0,0	0,0	0,0	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KT	- - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Cmet(LrN) P	dB c	_				0,0				0,0						0,0				0,0							0,0							0,0		0,0	_
Z	фB	0,0	5,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Ko	В	0	0	0	က	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	က	က	0	0	က	က	က	0	က	က	က	က	က	ო	က	ო	က	က	က	ო	ო	က
Cmet(LrT)	фВ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ls	dB(A)	21,9	18,2	24,1	`'	-1,5	`'	-1,7	-1,7	-1,8	-1,8	-1,9	-2,0	-2,0	-2,1	4,1	4,2	2,8	16,7	7,7-	-7,8	-9,4	-1,7	-10,2	-11,0	-11,0	-11,2	-11,4	-12,2	-12,3	-12,6	-13,2	-15,1	-23,7	-24,7	-29,2	-29,3
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ADI	g B	0,	, 0	o,	, 0	0,0	, 0		0,0	0,0	о́ —					0,0			o	0,0	o	о́ —	о́ —	о́ —	0,0	<u>o</u>	о́ <u>—</u>	о́ <u>—</u>	0,0	0,0	о́ —	, _	oʻ	0,0	0,0	0,0	0,0
Abar	В	9'9-	-21,6	-7,6	0,0	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,5	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-7,3	-1,2	-23,5	-23,6	4,5	-0,1	-2,0	-23,8	-2,5	-3,5	-3,5	-3,5	-3,8	4,4	4,4	4,5	-15,8	4,5	-20,9	-19,4	-19,4	-19,4
Agr	ф	1,3		6,0	-0,1	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4		-3,6	2,4	1,8	9,0	0,4	0,1	2,4		0,2	0,2		0,3	0,4	0,5	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	oʻ	0,4
Adiv	쁑			-56,7		-61,2	-61,2		-61,3	-61,4		φ			-61,7			-61,5		-59,6				-59,0					-59,2	-59,4				-61,1		-61	
S	٤	385,43	341,89	193,01	234,24		325,01	326,98	329,04		333,44	335,80		340,74	343,35		289,98	336,25	339,65	268,90	255,46			252,37				_	258,65	261,81	276,04	314,55		320,01	346,14		325,06
l oder S	m,m²	1568,4		52,7	226,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	765,1	8826,3	73,6	30,4	153,0	51,0	51,0	25,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,8	7,997	29,6	226,1	152,9	51,0	51,0
Γw	dB(A)	91,0	100,0	83,0	54,9	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	60,2	58,5	2'98	103,0	53,2	48,4	48,4	83,0	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,5	60,2	46,0	54,9	53,2	48,4	48,4
M,T	dB(A)	1,65	100,0	65,8	31,3	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99		0,99	0,99	31,3	19,0	0'89	88,2	31,3	31,3		0'69						31,3	31,3	31,3	31,3			31,3	31,3	31,3
R'w	В				40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	47,0			40,0	40,0	40,0		40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelltyp		Parkplatz	Punkt	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Linie	Linie	Fläche	Fläche	Fläche	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche							
ObjNr. Quelle		PP 1 Nord	Container wechseln Schrott	Stop Lkw Instandhhalle	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade West	Instandhaltungshalle-Dach	R Lkw- Container Rang	Rückfahrwarnsignal Cont	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 S	Halten Lkw Contwechsel	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 S	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Ost	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 N
ObjNr		Q191	Q101	Q194	19	27	59	31	33	35	37	39	41	43	45	25	49	Q162 R	Q165	21	15	က	Q195	13	2	7	7	6	17	19	22	24	23	26	46	32	30

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 5 von 21



	3									
구	dB(A)		-	-		10	10			
니	dB(A)	-26,3	-26,4	-26,7	-26.5	-26,5	-26,5	-26,6	-26,6	-28,8
ZR(LrN)	쁑									
ZR(LrT)	8	0,0	0,0	0,0	0.0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrN) Z	 명									
	— <u> </u>	0,	0,	0,	0.	, <u>o</u>	0.	0.	0,0	0,0
dLw(LrT)	g B									
E) KT		┡							0,0	
Cmet(LrN)	ВВ	0,	0	0,	0	0	0	0	0,0	0,
<u> </u>	ВВ	┢		_					3,0	
r) Ko	- 8	_							0	
Cmet(LrT)	ф	0,	0	0,	0.0	ō	Ö	Ö	0,0	0,
Ls	dB(A)								-29,6	
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	0,0	0.0	0,0	0.0	0.0	0,0	0,0
ADI	뜅								0,0	0,0
Abar	ф	-19,5	-19,3	-19,5	-19.5	-19,5	-19,5	-19,6	-19,6	-19,4
Agr	ф								9,0	
Adiv	ф								-61,6	
S	Ε	323,19	351,68	329,08	335.84	331,23	340,80	333,48	338,26	354,07
l oder S	m,m²	51,0	51,3	51,0	51.0	51,0	50,9	51,0	6,03	30,6
	dB(A)	48,4	48,4	48,4	48.4	48,4	48,4	48,4	48,4	46,2
N,	dB(A)	31,3	31,3	31,3	31.3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
R'w	뜅	40,0	40,0	40,0	40.0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelltyp		Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche
		Z		Z 4	Z	Z 2	Z 6	N 9	Z 8	12 N
		instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 N	instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N	nstandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 N
		lasfass	ilasfass	ilasfass	lasfass	ilasfass	ilasfass	ilasfass	slasfass	ilasfass
		shalle-G	shalle-G	shalle-G	shalle-G	shalle-G	shalle-G	shalle-G	shalle-G	shalle-G
		haltungs	haltung։	haltungs	jaltungs	ر haltung؛	ر haltung:	, haltungs	, haltungs	haltung
Quelle		Instand	Instand	Instand	Instand	Instand	Instand	Instand	Instand	Instand
ObjNr.		28	47	8	40	36	4	38	42	48
<u> </u>										

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 6 von 21

SoundPLAN 9.0



ObjNr. Quelle	Quelle	Quelityp	R'w	L'w	Lw I	oder S	S	Adiv A	Agr Al	Abar A	ADI dLrefl	efi Ls	Cmet(LrT)	T) Ko	<u> </u>	Cmet(LrN)	KT	dLw(LrT) d	dLw(LrN)	ZR(LrT)	ZR(LrN)	LrT	L
			dB d	dB(A) dl	dB(A)	m,m²	ш	dB c	dB c	dB c	dB dB(A)	A) dB(A)	dB (dB	3 dB	dВ	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
ObjNr. 10	ObjNr. 1003 Immissionsort Emil-Kraepelin-Straße 14	SW 1.0G (JW,T 5	OW,T 55 dB(A)	OW,N	OW, N 40 dB(A) LrT 38,		9 dB(A)	LrN 12	12,8 dB(/	(A)												
	Rangier Gl. 1	Linie			_	_	238,58	-58,5	0,5		0	Ľ	_) 0'(0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		26,4	
GI 2	Rangier Gl. 2	Linie		0,89	93,5	354,7	242,85	-58,7	9,0			0,6 32,4	<u> </u>	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		26,4	
G 4	Rangier Gl. 4	Linie		0,89	93,4	349,8	252,36	-59,0	8,0		0	0,7 32,3	_	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		26,3	
_ ლ ლ	Rangier Gl. 3	Linie	-	0,89	93,5	352,5	247,46	-58,9	0,7			0,6 32,3		0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		26,3	
Q172	Dieselstapler	Linie		81,7	100,00	0,89	214,63	9,75-	1,7			1,0 33,9			0 4,0	0,0	0,0	-12,0		0,0		25,8	
Q162	Lkw- Container	Linie		63,0	9,06	570,2	192,29		-0,1		0	0,9 29,9		0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	•	0,0		25,6	
Q161	Lkw Anlieferung Ersatzt.	Linie			95,8	_		-56,2	-0,3	-3,5	_			0'0	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		25,3	
Q173	Elektrostapler	Linie		0,17	0,06		278,35	-59,9	2,4			3,1 27,2		0,0	3,0	0,0	0,0	-5,1		0,0		25,1	
Q162	Lkw- Container	Linie		0,59	9,88	366,4	166,65		-0,7	-3,4		0,6 28,8		0,0	0,0	0,0	0,0	4,3		0,0		24,5	
7	Instandhaltungshalle-Tor 1	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	245,49		<u></u>	-0,5		0,0 21,2		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		24,2	
4	Instandhaltungshalle-Tor 2 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4			<u>+</u> ,					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,9	
9	Instandhaltungshalle-Tor 3 S	Fläche	0,0		79,1	20,4			<u>+</u> ,		0			0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,7	
	Instandhaltungshalle-Tor 4 S	Fläche	0,0	0,99	19,1	20,4	259,59		4,2			0,0 20,5			9,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,5	
GI 5	Rangier Gl. 5	Linie		0,89	93,4	350,6	256,98	-59,2	6,0		0,0	0,8 32,4		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,4	
	Rangier Gl. 10	Linie			93,4	343,8	276,33	-59,8	۲,3					0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,4	
_	Rangier Gl. 6	Linie			93,4	349,2		-59,3	1,0	-2,4				0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,3	
10	Instandhaltungshalle-Tor 5 S	Fläche	0,0		_	20,4		-59,4	4,5					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,3	
	Rangier Gl. 7	Linie				347,7		-59,5	1,1					0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,3	
	Rangier Gl. 9	Linie			93,4	345,2		-59,7	1,3					0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,3	
	Rangier Gl. 12	Linie			93,3	341,9		-60,1	7,5					0'0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,3	
_	Rangier Gl. 8	Linie	_	_	93,4	346,2		9,69-	1,2					0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		23,3	
_	Rangier Gl. 11	Linie		_	93,3	342,1	282,48		4,	-2,3				0,0	0,0	0,0	0,0	-9,0		0,0		23,3	
	Instandhaltungshalle-Tor 6 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	269,25		4,2					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,2	
_	Instandhaltungshalle-Tor 7 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	274,15		4,2						9,0	0,0	0,0	0,0		0,0		23,0	
	Instandhaltungshalle-Tor 8 S	Fläche	0,0		1,67	20,4	279,09	- 6,63-	4,2						9,0	0,0	0,0	0,0		0,0		22,9	
	Instandhaltungshalle-Tor 9 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	284,07		4,2					0,0	9,0	0,0	0,0	0,0		0,0		22,8	
20	Instandhaltungshalle-Tor 10 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	289,09	2	4,2		_	0,0 19,8		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		22,8	
_	Rückfahrwarnsignal Anlief	Linie			103,0	53,5	222,03	-57,9				_		0,0	0,0	0,0	0,9	-25,1		0,0		20,0	
Q161 R	Lkw Anlief Ersatzt. Rangieren	Linie		0,89	88,4	109,2	221,20	-57,9	1,3	-6,2		1,1 25,7		0,0	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		18,4	
Q193	Stop Lkw Instandhhalle Ost	Parkplatz		2,99	83,0	43,1	287,15	-60,2	2,6	4,7	0,0	1,6 20,8		0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		17,8	
Q171	Radlader	Linie		87,8	109,0	133,0	350,01	-61,9		6	0	0,5 24,6		0,0	0,5	0,0	0,0	-12,0		0,0		17,6	
Q105 /	Abluft	Punkt	_		0,66		342,94	-61,7		_	<u> </u>	<u>`</u>	_	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		12,1	
	Zuluftöffnung 1	Punkt			0,08		328,52	-61,3	0,7	_		_	_	0,0	0,0	0,0		-3,0		0,0		10,4	
	Zuluftöffnung 2	Punkt			80,0		333,19		0,7		0	0,0 13,3		0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		10,3	
Q192	PP 2 Süd	Parkplatz		61,4	92,6	265,4	193,38	7	6,0-	-5,5 (0,0 22,0		ر 0'ر	0,0	0,0		-12,0	-12,0		0,0	10,0	9,9

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 7 von 21



۲.	dB(A)		9,6																																		
占	dB(A)	7,4	7,4	1,7	1,7	1,6	4,1	1,3	1,2	1,1	1,0	6,0	8,0	0,3	9,0-	-1,0	-1,3	-1,3	4,0	-5,4	-6,7	-8,4	9,8-	8,8	0,6-	-9,2	-9,3	-9,4	9,6-	8,6-	-10,3	-12,2	-12,8	-20,2	-21,9	-25,5	-25,8
ZR(LrN)	dB c		0,0																																		_
ZR(LrT) Z	фB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrN)	dB		-12,0																																		_
dLw(LrT)	dB	-17,3	-14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,3	-25,1	0,0	0,0	0,0	-21,1	0,0	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
노	В	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	
Cmet(LrN)	ф	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
조	dB	2,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
. Ko	В	0 C			9	9 -	9	9	9	9	9	9	9	0	0	3	3	3	0	-3	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Cmet(LrT)	dВ	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ls	dB(A)	19,7	21,6	-1,3	-1,3	-1,4	-1,6	-1,7	-1,8	-1,9	-2,0	-2,1	-2,2	4,5	18,4	4,0	4,3	4,3	17,1	-8,4	-1,2	-11,4	-11,6	-11,8	-12,0	-12,2	-12,3	-12,4	-12,6	-12,8	-13,3	-15,2	-15,8	-23,2	-24,9	-28,5	-28,8
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0											0,0					0,0	0,0
ADI	ф			0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Ó	0,0	Ó	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0
Abar	dB	-20,2	8,9	-20,6	-20,5	-20,5	-20,5	-20,5	-20,5	-20,5	-20,5	-20,5	-20,5	-22,3	-22,5	-7,3	-3,3	-1,2	6,8-	-3,9	-23,7	-3,5	-3,6	-3,7	-3,7	-3,7	-3,7	-3,7	-3,7	-3,8	-3,8	-17,0	-3,8	-20,2	-19,2	-18,7	-18,9
Agr	g B	1,6	0,1	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	1,7	8,0	-0,5	0,0	-3,6		0,2	1,6			0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,3	0,1	4,0	0,0	0,0
Adiv	dB	-61,2	-62,0	6'09-	-61,0	-61,1	-61,2	-61,3	-61,4	-61,5	-61,6	-61,7	-61,8	6'09-	-61,0	-59,4	-58,5	-60,4	-57,3	-60,4	-61,1	-58,8	-59,0	-59,1	-59,3	-59,4	-59,6	-59,8	-59,9	-60,1	-60,7	-61,5	-60,8	-60,7	-61,9	-60,8	-61,0
S	E	322,31	354,05	311,16	314,84	318,59	322,41	326,29	330,24	334,25	338,32	342,44	346,61	314,19	316,13	262,11	236,94	295,09	207,79	294,75	319,25	245,48	250,12	254,83	259,40	264,20	269,05	274,15	279,09	283,88	304,42	334,70	308,56	304,47	350,75	311,08	314,78
l oder S	m,m²		1568,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	73,6	30,4	765,1	226,4	8826,3	52,7	153,0	25,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,8	7,992	29,6	226,1	152,9	51,0	51,0
Lw	dB(A)	100,0	91,0	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	86,7	103,0	60,2	54,9	58,5	83,0	53,2	83,0	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,5	60,2	46,0	54,9	53,2	48,4	48,4
L'w	dB(A)	100,0	59,1	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	68,0	88,2	31,3	31,3	19,0	65,8	31,3	0,69	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
R'w	В			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			40,0	40,0	47,0		40,0	_	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp		Punkt	Parkplatz	Fläche	Linie	Linie	Fläche	Fläche	Fläche	Parkplatz	Fläche	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche																		
ObjNr. Quelle		Container wechseln Schrott	PP 1 Nord	Instandhaltungshalle-Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Tor 10 N	R Lkw- Container Rang	5 Rückfahrwarnsignal Cont	Instandhaltungshalle-Glasfassade West	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Dach	Stop Lkw Instandhhalle	_	Halten Lkw Contwechsel	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 S	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Ost	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 N
N[dO		Q101	Q191	27	59	31	33	35	37	39	4	43	45	Q162 R	Q165	25	19	49	Q194	21	Q195	က	2	7	6	7	13	15	17	19	22	24	23	26	46	28	30

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 8 von 21



	<u></u>	I									
Ę.) dB(A)	6		_	3	+	10	-0	~	2	
7	dB(A)	-25,8	-26,(-26,	-26,3	-26,	-26,5	-26,6	-26,8	-29,	
ZR(LrN)	dВ										
		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
ZR(LrT)	dB		_	_	_	_	_	_	_	_	
dLw(LrN)	dВ										
		0,	0,	0,	<u></u>	0,	0,0	<u> </u>	0,	0,	
dLw(LrT)	dВ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ā	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Cmet(LrN)	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Cme											
ਨ 조	dB dB	┢					3 3,0			_	
_							0,0				
Cmet(LrT)	dВ										
Ls	dB(A)	-28,9	-29,0	-29,1	-29,3	-29,4	-29,5	-59,6	-29,8	-32,2	
dLrefl	dB(A)						0,0				
ADI d	dB d	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Abar /	dB	-18,9	-19,0	-19,0	-19,2	-19,2	-19,2	-19,3	-19,2	-19,3	
Agr	dB	┡					0,3				$oldsymbol{ol}oldsymbol{ol}oldsymbol{oldsymbol{oldsymbol{oldsymbol{ol}oldsymbol{ol}}}}}}}}}}}}}}}$
Adiv	dB	-61,1	-61,2	-61,3	-61,4	-61,5	-61,7	-61,6	-62,1	-62,2	
S	ш		322,35	326,23	330,18	334,19	342,39	338,25	359,42	362,95	
l oder S	m,m²	_					50,9				
		48,4		48,4						46,2	
	A) dB(A)	╙									
\	dB(A)		31,3							0 31,3	
A'K	dB	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0		40,0	40,0	40,0	
Quelltyp		Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	
		z	 z	 z	_ z	 z	 z	 z	z	Z	
		Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N	nstandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 N	
		fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	
		le-Glas	e-Glas	e-Glas	e-Glas	e-Glas	e-Glas	le-Glas	le-Glas	le-Glas	
		ıngshal	ıngshal	ıngshal	ıngshalı	ıngshalı	ıngshal	ıngshal	ıngshal.	ıngshal.	
<u>e</u>		ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	ndhaltu	
ObjNr. Quelle		Insta	Insta	Insta	Insta	Insta	Insta	Insta	Insta	Insta	
ObjNr		32	34	36	38	40	4	42	47	48	
Щ		ĺ									

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 9 von 21



ObjNr. Quelle	Juelle	Quelltyp	R'w	r,w	Lw	l oder S	တ	Adiv /	Agr A	Abar A	ADI dLrefl	efi Ls	Cmet(LrT)		Ko K	Cmet(LrN)	노	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	ZR(LrN)	占	Lr
			dB G	dB(A)	dB(A)	m,m²	Ε	dB	dB	dB (dB dB((A) dB(A)) dB		B dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
ObjNr. 100	ObjNr. 1004 Immissionsort Emil-Kraepelin-Straße 24	SW 1.0G C	JW,T 5	5 dB(A)	OW,N	OW,T 55 dB(A) OW,N 40 dB(A) LrT 34	LrT 34,	7 dB(A)	LrN 1	1,0 dB(A	A)												
Q172 [Dieselstapler	Linie		81,7 1	100,0	0,89	299,01	-60,5	1,7		0	2,0 33,4	_	0,0	0 4,(_	-12,0		0,0		25,4	
GI 4	Rangier Gl. 4	Linie		0,89	93,4		368,27	-62,3	1,1	-3,2		1,0 28,7	_	0,0			0,0	-6,0		0,0		22,7	
	Rangier Gl. 3	Linie		0,89	93,5	352,5	363,26	-62,2	1,0			0,9 28,6		0,0				-6,0		0,0		22,6	
GI 2	Rangier Gl. 2	Linie		0,89	93,5	354,7	358,53	-62,1	6,0	-3,3	0,0	0,8 28,5		0,0				-6,0		0,0		22,5	
<u>0</u>	Rangier Gl. 1	Linie		0,89	93,5	356,3	354,19	-62,0	8,0			<u></u>		0,0				-6,0	•	0,0		22,4	
Q162 L	Lkw- Container	Linie		63,0	9,06	570,2	270,87	9,69-	0,1	-5,4		2,2 26,5		0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	-	0,0		22,2	
Q161 L	Lkw Anlieferung Ersatzt.	Linie		63,0	92,8	953,9	257,92	-59,2	0,0		0,0	2,2 29,0	_	0,0				-7,3	•	0,0		21,7	
Q162 L	Lkw- Container	Linie		63,0	9,88	366,4	238,69	-58,5	-0,3		0,0	2,2 25,5		0,0	0,0	0,0		-4,3	•	0,0		21,2	
GI 10	Rangier Gl. 10	Linie		0,89	93,4	343,8	393,63	-62,9	1,6		0,0	1,3 29,1	_	0,0	0,0			0.6-		0,0		20,0	
619	Rangier Gl. 9	Linie		0,89	93,4	345,2	390,58	-62,8	1,6	-3,0	0,0	1,3 29,0	_	0,0	0,0			0.6-		0,0		20,0	
_	Rangier Gl. 8	Linie		0,89	93,4		386,59	-62,7	1,5		0,0	1,2 29,0	_	0,0		0,0	0,0	0,6-		0,0		20,0	
	Rangier Gl. 7	Linie		0,89	93,4	347,7	381,92	-62,6	4,1		0,0	1,2 28,9	_	0,0	0,0			0.6-		0,0		19,9	
	Rangier Gl. 12	Linie			93,3		403,93	-63,1	1,7		0,0	1,5 28,9	_	0,0				0,6-		0,0		19,8	
	Rangier Gl. 5	Linie			93,4	_	373,27	-62,4	1,2		0,0	1,1 28,8		0,0	0,0			0,6-		0,0		19,8	
	Rangier Gl. 6	Linie			93,4		377,11	-62,5	۲,		0,0	1,1 28,8		0,0			0,0	0,6-		0,0		19,8	
_	Rangier Gl. 11	Linie			93,3	_	400,71	-63,0	1,7			1,4 28,8		0,0				0,6-		0,0		19,8	
	Elektrostapler	Linie			0,06		361,82	-62,2	7				_	0,0		0,0		-5,1		0,0		19,0	
	Radlader	Linie			109,0	133,0	398,98	-63,0			0,0			0,0				-12,0		0,0		18,6	
<u> </u>	Rückfahrwarnsignal Anlief	Linie			103,0	53,5	300,78	9'09-	9,0				-	0,0				-25,1		0,0		18,1	
_	Instandhaltungshalle-Tor 10 S	Fläche	0,0		1,67	20,4	371,41	-62,4	4,5	4,5		_	_	0,0				0,0		0,0		16,0	
_	Instandhaltungshalle-Tor 9 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	365,60	<u>ო</u>	4,4	<u></u>		_	_	0,0	—			0,0		0,0		15,8	
_	Instandhaltungshalle-Tor 8 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	359,80		4,4	<u></u>				0,0		0,0	0,0	0,0		0,0		15,2	
_	Instandhaltungshalle-Tor 7 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	354,00		4,4	Ŋ	0,0	_		0,0				0,0		0,0		14,8	
_	Instandhaltungshalle-Tor 6 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	348,22		4,4			`		0,0				0,0		0,0		14,7	
دن	Stop Lkw Instandhhalle Ost	Parkplatz			83,0	43,1	371,66	-62,4	2,4	6			_	0,0			0,0	-3,0		0,0		14,7	
_	Instandhaltungshalle-Tor 5 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	342,43		4,4			`		0,0		0,0		0,0		0,0		14,6	
_	Instandhaltungshalle-Tor 4 S	Fläche	0,0		79,1	20,4	336,65	-61,5	4,4		0,0	0,0 11,5		0,0				0,0		0,0		14,5	
9	Instandhaltungshalle-Tor 3 S	Fläche	0,0		1,67	20,4	330,89	-61,4	4,4			_	_	0,0				0,0		0,0		14,4	
_	Instandhaltungshalle-Tor 2 S	Fläche	0,0	0,99	79,1	20,4	325,13	-61,2	4,4			_		0,0				0,0		0,0		14,3	
_	Instandhaltungshalle-Tor 1	Fläche	0,0	0,99	1,67	20,4	319,39	-61,1	4,4	-7,7					9,0			0,0		0,0		14,2	
~	Lkw Anlief Ersatzt. Rangieren	Linie			88,4	109,2	299,86	-60,5	_		0,0			0,0				-7,3		0,0		13,3	
	Container wechseln Schrott	Punkt		_	100,00		357,18	-62,0			0,0	1,9 25,4	_			0,0		-17,3		0,0		13,2	
	Abluft	Punkt			0,66		412,72	-63,3	0,5	9	0,0	_	_	0,0	0,0			-3,0		0,0		10,1	
	Zuluftöffnung 1	Punkt					399,93	-63,0	9,0	Ŋ	0,0	1,2 11,3		0,0	0,0	0,	o,	-3,0		0,0		8,3	
Q192 F	PP 2 Süd	Parkplatz	1	61,4	82,6	265,4	274,66	-29,8	6,0-	4,8	0,0	1,1 20,1		0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	-12,0	0,0	0,0	8,1	8,0

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 10 von 21



	_				~																															_	_
롤	dB(A)				7,9																																
5	dB(A)	8,0	7,1	6,3	5,8	2,2	1,4	0,4	0,3	0,1	0,0	-0,1	-0,2	-0,4	-0,5	9'0-	9,0-	-5,2	-6,2	-6,8	-8,4	-10,7	-11,1	-11,3	-11,4	-11,5	-11,5	-11,9	-11,9	-11,9	-12,0	-13,4	-15,8	-21,9	-23,8	-27,1	-27,4
ZR(LrN)	dB				0,0																																
ZR(LrT)	фB	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	
dLw(LrN)	dВ				-12,0																																
dLw(LrT)	dB	-3,0	-25,1	-4,3	-14,2	-5,5	-21,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0.0
호	dB	0,0						0,0			0,0					0,0							0,0								0,0			0,0		<u>,</u>	0,0
Cmet(LrN)	dВ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0.0
₹	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0					3.0
	В	0	_	_	_	_	0	9	9 0,	9		_	9 0	9 0	9 0,	9	9 0		ε -0'	0,		_							0	0,		0	e 0			0	0
Cmet(LrT) 	dВ)'0)'o 	۰٬٥ -	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0),) ⁽⁰	0,0)'o 		0,0	0,0	0,0	0,0)'o 	0,0	0,0	0,0), 			0,0	č
Ls	dB(A)	11,0	26,1	10,5		7,7	22,4	-2,6	-2,7	-2,9	-3,0	-3,1	-3,2	-3,4	-3,5	-3,6	-3,6	-8,2	-9,2	-9,8	-11,4	-13,7	-14,1	-14,3	-14,4	-14,5	-14,5	-14,9	-14,9	-14,9	-15,0	-16,4	-18,8	-24,9	-26,8	-30,1	-304
dLrefl	dB(A)	1,1	4,6	3,2	0,5	4,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0
	ВВ	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Abar	dB	-6,3	-18,2	-17,8	9'2-	-17,1	0,0	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,4	-20,3	-20,4	-3,0	-2,4	-11,2	-7,8	-3,4	-2,4	-3,3	-3,1	-3,3		4,5	4,3	4,3	4,2	-2,2	-18,7	-19,9	-19,4	-18,8	-180
Agr	фB	9,0	9,0	1,3	9,0-	<u></u>	8,0	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	-3,9	0,0	-0,5	-0,2	-0,3	0,1	-0,2	0,0	-0,1	-0,1	-0,3	-0,5	-0,2	-0,2	0,1	0,1	9,0-	0,0	-0,3	-03
Adiv	dВ	-63,1	-61,9	-61,9	-62,4	-62,0	-60,4	-62,0	-62,2	-62,3	-62,4	-62,5	-62,6	-62,8	-62,9	-63,1	-63,0	-62,1	-62,5	-61,0	-60,8	-61,1	-62,8	-61,8	-62,2	-62,1	-62,0	-61,2	-61,4	-61,5	-61,7	-62,9	-63,2	-61,8	-63,2	-62,0	-62
S	٤	402,46	351,03	349,79	370,69	354,69	295,61	356,15	361,32	366,52	371,74	376,97	382,24	387,52	392,82			360,51	377,96	318,07	308,73	319,41	388,97	348,02	365,41	359,83	354,03	325,16	330,91	336,46	342,23	393,64	408,68	346,51	408,64	356,09	361.26
l oder S	m,m²		30,4	73,6	1568,4	25,0	52,7	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	8826,3	153,0	765,1	226,4	51,0	51,8	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	29,6	7,997	226,1	152,9	51,0	51.0
N	dB(A)	80,0	103,0	86,7	91,0	83,0	83,0	1,67	1,67	1,67	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	58,5	53,2	60,2	6,49	48,4	48,5	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	46,0	60,2	54,9	53,2	48,4	48.4
ν, 	dB(A)	80,0	88,2	0,89	59,1	0,69	65,8	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	19,0	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	313
Σ. ≽	дB							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40.0
Quelityp		Punkt	Linie	Linie	Parkplatz	Parkplatz	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche								
Quelle		Zuluftöffnung 2	Rückfahrwarnsignal Cont	Lkw- Container Rang	PP 1 Nord	Halten Lkw Contwechsel	Stop Lkw Instandhhalle	Instandhaltungshalle-Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Dach	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade West	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 S	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Ost	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 N
ObjNr. Quelle		Q104	Q165	Q162 R	Q191	Q195	Q194	27	59	31	33	32	37	36	4	42	43	49	21	22	19	က	22	13	19	17	15	2	7	6	1	23	24	56	46	28	30

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 11 von 21



	_	_								
롤	dB(A)									
5	dB(A)	-27,5	-27,6	-27,8	-27,9	-28,1	-28,3	-28,4	-29,1	-31,4
ZR(LrN)	dВ									
ZR(LrT)	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrT) dLw(LrN) ZR(LrT) ZR(LrN)	dB									
.w(LrT) c	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A 유	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cmet(LrN)	dB (_			0,0					
호	dB	⊢			3,0					3,0
Ko	dB				0					0
Cmet(LrT)	dВ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ls	dB(A)	-30,5	-30,6	-30,8	-30,9	-31,1			-32,1	-34,4
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- P	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abar	dB	-19,0	-19,0	-19,1	-19,1	-19,2	-19,3	-19,3	-19,7	-19,7
Agr	dВ	-0,3	-0,2	-0,5	-0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Adiv	dB	-62,3	-62,4	-62,5	-62,6	-62,8	-62,9		-63,4	-63,5
Ø	m	366,46	371,68	376,91	382,18	387,46	392,76	398,08	419,58	453,94
l oder S	m,m²	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	6'09	6'09	51,3	30,6
	dB(A)	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	46,2
۲ <u>.</u> «	dB(A)	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
Ä Š	dB c	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp		Fläche								
ObjNr. Quelle		Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 N

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 12 von 21

SoundPLAN 9.0



ObjNr. Quelle Quelltyp R'w L'w Lw I oder S S	R'w L'w Lw loderS	L'w Lw loder S	Lw I oder S	l oder S			Adiv	Agr	Abar	ADI	dLrefl L	Ls Cmet(LrT)			Cmet(LrN)	7	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	ZR(LrN)		돌 	
dB dB(A) dE	dB dB(A) di	# I	# I	m,m (V	- 1 III E	E .	dB	В -	B S	B (dB(A) dB	dB(A) dB	1	gp gp	eg P	ВВ	ВВ	용	8	쁑	dB(A)	A) dB(A)	2
ObjNr. 1005 Immissionsort Am alten Schützehaus 33 SW 1.0G OW, T 55 dB(A) OW, N 0.771 [Radlader 87.8 1.09.0	OW,T 55 dB(A)	- 1	- 1	ž L	40 dB(,	OW,N 40 dB(A) LrT 29	9,7 dB(A)	- E	8,6 dB(,		00	34.9	00	0 5 0		00	-120		c		7.2	0	
r wechseln Schrott Punkt 100,0	100.0			0	2			0.7	7,4	0,0		30.0					-17.3		0,0		17.7	ò, / -	
Linie 71,0	71,0			0	7,67			1,9	-7,4	0,0	2,2	7,1	0,0	0 3,0	0,0		-5,1		0,0		15	15,0	
81,7	81,7	_	_	0	0,89		-63,9	1,6	-13,7	0,0		21,4					-12,0		0,0			13,4	
Lkw- Container 63,0 90,6	63,0			9	570,2	2 427,91	-63,6	0,5	-10,4	0,0		17,2	0,0				4,3		0,0			12,9	
	0,89			_	73,6	6 444,10	-63,9	6,0	-5,1	0,0	_	16,5	0,0	0 0,0			4,3		0,0		_	12,2	
Linie 63,0	0,69			<u></u>	953,9	_	•	0,3	-11,0	0,0		18,5	0,0	0,0 0			-7,3		0,0		-	11,3	
Linie 88,2 1	88,2	_	_	0	30,4	_		0,5	4,7	0,0		30,2	0,0		0,0	0,9	-25,1		0,0		-	7,	
St Parkplatz 66,7	2'99			0	43,1			2,1	-6,4	0,0		13,3	0,0				-3,0		0,0		-	<i>ω</i> ,	
Linie 85,7 1	85,7			0	53,5			0,5	-7,8	0,0		28,8	0,0				-25,1		0,0			ω,	
satzt. Rangieren	0,89			4	109,2	_	-63,8	8,0	φ,	0,0	1,4	16,8	0,0	—			-7,3		0,0			π,	
Linie	0,89			4	349,8			1,0	-12,7	0,0	0,4	15,3	0,0				-6,0		0,0			w,	
Linie 68,0 93,5	68,0 93,5	93,5	93,5		352,5			6,0	-12,7	0,0		15,3	0,0		0,0	0,0	-6,0		0,0			7,	
Linie 68,0	0,89			2	354,7			8,0	-12,8	0,0		15,2	0,0				-6,0		0,0		<u> </u>	Ć,	
Linie 68,0 93,5	68,0 93,5	93,5	93,5		356,3			0,7	-12,8	0,0		15,1	0,0				-6,0		0,0			_	
ontainer Linie 63,0	63,0			9	366,4	_		-0,1	-13,2	0,0		12,8	0,0				4,3		0,0			ιν	
Punkt 99,0	0,66			0				0,4	-22,0	0,0		10,9	0,0		0,0	0,0	-3,0		0,0		_	<u>ල</u> ්	
Linie 68,0	0,89			က	341,9		•	1,5	-12,5	0,0		16,1	0,0				0,6-		0,0		_	<u>_</u>	
Linie 68,0	0,89			ო	342,1			1,5	-12,5	0,0		16,0	0,0				0,6-		0,0		_	0,	
ntwechsel Parkplatz 69,0	0,69			0	25,0			0,8	4 0,	0,0		12,4	0,0				-5,5		0,0			<u>ග</u> ්	
) Linie 68,0	0,89			4	343,8		•	1,5	-12,4	0,0		15,8	0,0				0,6-		0,0			۲,	
Linie 68,0	0,89			4	345,2			4,	-12,4	0,0		15,7	0,0				0,6-		0,0			9,	
Linie 68,0	0,89			4	346,2		•	4,	-12,5	0,0		15,6	0,0	_			0,6-		0,0		<u> </u>	9,	
Linie 68,0	0,89			4	347,7		•	د ,	-12,5	0,0	_	15,5	0,0		0,0	0,0	0,6-		0,0		_	ι,	
Linie 68,0	0,89			4	349,2			1,2	-12,6	0,0		15,4	0,0				0.6-		0,0		9	4,	
. 5 Linie 68,0	0,89			4	350,6			<u>–</u>	-12,7	0,0		15,4	0,0	_			0.6-		0,0				
PP 1 Nord Parkplatz 59,1 91,0 1	. 29,1 91,0	91,0	91,0	<u> </u>	1568,4		-63,9	-1,0	-4,7	0,0		20,5	0,0	0,0			-14,2	-12,0	0,0	0,0			8,4
Punkt 80,0	80,0			0		522,27		0,3	7,4-	0,0		8,4	0,0				-3,0		0,0		<u>"</u>	4,	
Zuluftöffnung 2 80,0 80,0	80,0			0		522,67		0,3	7,4	0,0	0,0	8,4	0,0			0,0	-3,0		0,0			4,	
Instandhaltungshalle-Tor 1 Fläche 0,0 66,0 79,1	0,0 66,0	0,99	_	_	20,4		-64,1	4,6	-20,4	0,0		4,8	0,0				0,0		0,0		<u>-</u>	ώ	
0,99	0,0 66,0	0,99	_	$\overline{}$	20,4	_	•	4,6	-20,4	0,0	_	-2,0	0,0				0,0		0,0		<u>ٻ</u>	- 0,	
_	0,0 66,0	0,99	_		_	_	-64,2	4,6	-20,3	0,0	_	-2,0	0,0	—			0,0		0,0		<u>ٻ</u>	- 0,	
Instandhaltungshalle-Tor 3 S Fläche 0,0 66,0 79,1	0,0 66,0	0,99				4 463,46	-64,3	4,6	-20,4	0,0	_	-5,1	0,0	6 3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		- -		
0,99	0,0 66,0	0,99			_	_	•	4,6	-20,3	0,0	0,0	5,1	0,0		0,0	_	0,0		0,0		<u>~</u>	<u>_</u>	
Instandhaltungshalle-Tor 4 S Fläche 0,0 66,0 79,1	0,0 66,0	0,99		$\overline{}$	20,4	4 469,45	-64,4	-4,6	-20,4	0,0	0,0	-5,2	0,0	6 3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		-2	2,	

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 13 von 21



l oder S Adiv	
8	dB df
4	-64,4
	-64
	-64
	487,44 -64,8
	493,43 -64,9
	494,39 -64,9
	499,43 -65,0
	500,30 -65,0
	505,43 -65,1
	506,21 -65,1
	512,12 -65,2
	434,65 -63,8
	481,15 -64,6
	417,10 -63,4
	512,24 -65,2
	531,94 -65,5
	447,90 -64,0
	469,27 -64,4
	463,50 -64,3
	517,87 -65,3
	458,91 -64,2
	464,81 -64,3
	0,00

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 14 von 21



	_	1								
L'A	dB(A)									
F.	dB(A)	-24,7	-25,0	-25,3	-25,5	-25,8	-26,0	-26,2	-27,0	-29,4
ZR(LrT) ZR(LrN)	dВ									
ריד) z	В —	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
J) ZR(dB									
dLw(LrT) dLw(LrN)	dB			_	_					
Lw(LrT)	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KT dl	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cmet(LrN)	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			_	_	_	_	_	_	_	_
δ X	dB dB	⊢			_	3 3,0			_	
_		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cmet(LrT)	dB									
۲s	dB(A)	-27,7	-28,0		-28,5		-29,0	-29,2	-30,0	-32,4
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ADI	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abar	dВ	-13,8	-14,0	-14,2	-14,4	-14,6	-14,7	-14,9	-15,4	-15,5
Agr	dВ	-0,3	-0,3	-0,3				-0,1		
Adiv	dB	-64,4	-64,6	-64,7				-65,1		-65,6
S	m	470,71	476,62	482,53	488,44	494,35	500,26	506,17	529,88	534,65
oder S	m,m²	51,0	21,0	51,0	51,0	51,0	6,03	6,03	51,3	30,6
- Rw	dB(A)	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	46,2
L'w	dB(A) c	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
Ŗ. ×	dB d	40,0	40,0	40,0			40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp		Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche
ā									_	
		nstandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N	nstandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N	nstandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N	nstandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N	nstandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 N
		fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade	fassade
		lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas	lle-Glas
		ungsha	ungsha	ungsha	ungsha	ungsha	ungsha	ungsha	ungsha	ungsha
nelle		standhal	standhal	standhali	standhali	standhali	standhali	standhali	standhali	standhali
ObjNr. Quelle		┢	_	_	_	40 Ins	_	44 Ins	47 Ins	48 Ins
Obj		(.,	(-)	ر.,	(·)	4	4	4	4	4

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 15 von 21



	dB(A)		_					~			<u>.</u>	<u> </u>	<u>~:</u>					_	_			6.	<u> </u>	<u> </u>	0.	<u>~·</u>	6.			_	~		_		12,1		2,
5	dB(A)		27,4	27,0	26,8	26,8	26,8	24,3	24,3	24,3	24,2	24,2	24,2	24,1	24,1	24,1	22,7	21,0	20,4	20,3	20,3	20,2	20,2	20,2	20,2	20,2	20,2	20,2	20,2	18,9	18,8	18,5	15,9	14,3	_	9,6	9,2
ZR(LrN)	ф																																		0,0		
ZR(LrT)	ф		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrN)	dВ							•																											-12,0		
dLw(LrT) 6	дB		-12,0	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,6-	0,6-	0,6-	-12,0	0,6-	0,6-	0,6-	0,6-	0,6-	-5,1	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,3	4,3	-25,1	-7,3	-3,0	-3,0	-12,0	-3,0	-3,0
<u> </u>	ф		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cmet(LrN)	фВ		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
조	쁑		4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>8</u>	쁑		0 0			0			0				_			0		_	_			_	_	_			_	_		0	0	0	_	_	0	0	0 0
Cmet(LrT)	ф		0,0	ó	ó	ó	0	ó	0,0	, 0	0,0	ó	oʻ	0,0	ó	0,0	0,0	oʻ	0,0	0,	0,0	oʻ	0,0	0,	0,0	0,0	ó	0,0	0,0	0,0	0,0	ó		, 0			0,0
Ls	dB(A)			33	32,9	32	32,8	33,4		_		33,2			33,2	33,1		_				_	_				•		27,4	23,1	37,8	25,8		17,3	24,1		12,2
dLrefl	dB(A)		2,1	1,5	1,5	1,5	4,1	1,7	1,6	1,6	0,0	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	2,6	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	9,0	2,6	2,0	3,6	0,0	0,4	0,0	0,0
ADI	ВВ	dB(A)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0		0,0
Abar	쁑	12,7	-4,6	-8,6	-8,7	-8,7	-8,7	-8,2	-8,2	-8,2	-15,1	φ _, 3	-8,3	-8,3	-8,4	-8,4	-5,4	-5,1	-0,1	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3		-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	4,8	4,5	4,3	4,0	-7,4	-19,6	9'0-		4,8
Agr	В	A) LrN	3,0	2,3	2,3	2,2	2,3	2,2	2,5	2,5	4,1	2,4	2,5	2,2		2,4	3,7	2,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	-4,5	4,5	4,5	4,5	2,1	1,5	2,3	2,9	3,9	2,3	8,	2,2	2,2
Adiv	dB	8,2 dB(A	-61,5	•	-55,0	-55,0	-55,0			-55,4	•	-55,2			-55,2	-55,2	-62,2		-62,4	•	•					•	•	•		•	-61,9	-61,9	•	-63,7	•	-63	-63,6
σ	E	(A) LrT 3	335,01	159,47	159,33	158,79	158,89	165,76	165,41	165,16	477,98	162,38	163,02	162,99	162,11	161,75	364,30				370,85	370,84	370,93	371,12	371,40	371,78	372,26	372,83	360,42	350,46	352,52	351,33	365,60	433,10	337,00	420,65	428,30
I oder S	m,m²	OW,T 55 dB(A) OW,N 40 dB(A) LrT 38		349,8	352,5	356,3		341,9		343,8		347,7	_						20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	953,9	366,4	53,5	109,2	43,1	_	265,4		
۲	dB(A)	A) OV	100,0	93,4	93,5	93,5	93,5	93,3	93,3	93,4	109,0	93,4	93,4	93,4	93,4	93,4	90,0	90'06	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	92,8	9,88	103,0	88,4	83,0	0,66	85,6	80,0	80,0
L'w	dB(A)	r 55 dB(2,18	68,0	68,0	68,0	68,0	68,0	0,89	68,0	87,8	68,0	0'89	68,0	68,0	68,0	71,0	63,0	0,99			0,99						0,99	63,0	63,0	85,7	68,0	2'99	0,66	61,4	80,0	80,0
Α'ς `⊗	дB																		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0									
Quelltyp		SW 1.0G	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Linie	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Linie	Linie	Linie	Linie	Parkplatz	Punkt	Parkplatz	Punkt	Punkt
. Quelle		ObjNr. IO06a Immissionsort Adolf-Friedrich-Straße 22	Dieselstapler	Rangier Gl. 4	Rangier Gl. 3	Rangier Gl. 1	Rangier Gl. 2		_	Rangier Gl. 10	Radlader	Rangier Gl. 7	Rangier Gl. 9	Rangier Gl. 8	Rangier Gl. 6	Rangier Gl. 5	Elektrostapler	Lkw- Container	Instandhaltungshalle-Tor 1	Instandhaltungshalle-Tor 2 S	Instandhaltungshalle-Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Tor 9 S		Lkw Anlieferung Ersatzt.	Lkw- Container	Rückfahrwarnsignal Anlief	R Lkw Anlief Ersatzt. Rangieren	Stop Lkw Instandhhalle Ost	_	PP 2 Süd		Zuluftöffnung 2
ObjNr.		ObjNr.	Q172	<u>G</u>	<u>G</u>	<u>0</u>	<u>G</u> 2	GI 12	GI 11	GI 10	Q171	CI 7	6 5	<u>8</u>	9 IS	GI 5	Q173	Q162	7	4	9	∞	10	12	14	16	18	20	Q161	Q162	Q166	Q161 R	Q193	Q105	Q192	Q103	Q104

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 16 von 21



Z Z	dB(A)		3,9																																		\neg
<u>-</u>	dB(A)	4,2	1,7	6,0-	-1,9	6,1-	6,1-	6,1-	6,1-	-1,9	6,1-	-1,9	-1,9	-1,9	-3,1	4,	4,4	4,5	9,9-	9,8-	-9,1	-11,3	4,11-	4,11-	-11,5	-11,5	-11,5	-11,5	-11,6	-11,6	-11,7	-13,7	-14,0	-22,4	-22,4	-26,8	-27,5
ZR(LrN)	dB c		0,0																																		_
ZR(LrT) Z	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dLw(LrN)	dB		-12,0																																		_
dLw(LrT)	dB	-17,3	-14,2	-21,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	0,0	-25,1	0,0	0,0	0,0	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ᅜ	ф	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Cmet(LrN)	ф	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
호	dB	2,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
. Ko	В	0 C	0				9	9	9	9	9	9	9	9	0	3	0	3	3	3	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-3	3	3
Cmet(LrT)	dВ	0'0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ls	dB(A)	16,5	15,9	20,1	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	1,2	-7,1	14,6	-7,5	9,6-	-11,6	-3,6	-14,3	-14,4	-14,4	-14,5	-14,5	-14,5	-14,5	-14,6	-14,6	-14,7	-16,7	-17,0	-25,4	-25,4		-30,5
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										0,0		0,0	0,0					0,0	0,0
ADI	ф			0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0
Abar	dB	-21,3	-12,3	4,	-20,2	-20,3	-20,3	-20,2	-20,2	-20,3	-20,3	-20,3	-20,3	-20,2	-23,0	4,	-23,5	-0,7	4,8	-13,1	-23,5	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	-18,0	-19,1	-20,9	-18,8	-19,3
Agr	В	3,6	3,4	2,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	-4,6	4,6	3,6	2,0	3,2	4,	2,0	2,2	3,6	2,0	1,0	0,1	4,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	2,1	1,7	2,3	2,4	2,4	2,2
Adiv	dB	-64,7		-61,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,3	-64,6	-62,4	-64,6	-63,3	-62,4	-63,4	-64,7	-62,5	-62,4	-62,4	-62,4	-62,4	-62,4	-62,4	-62,4	-62,4	-62,4	-62,5	-63,4	-64,3	-64,3		-64,3
S	E	485,51	538,11	328,56	461,41	461,25	461,17	462,79	461,94	461,17	461,63	461,24	461,40	462,32	478,70	371,84	481,59	414,75	373,62	418,10	484,01	375,24	372,35	371,90	371,22	371,52	371,04	370,95	370,96	371,06	371,26	376,00	415,67	463,44	461,97	464,73	462,03
I oder S	m,m²		1568,4	52,7	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	73,6	226,4	30,4	8826,3	153,0	7,997	25,0	51,8	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	29,6	765,1	152,9	226,1	51,3	6'09
Γw	dB(A)	100,0	91,0	83,0	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	86,7	54,9	103,0	58,5	53,2	60,2	83,0	48,5	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	46,0	60,2	53,2	54,9	48,4	48,4
L'w	dB(A)	100,0	59,1	8,59	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,89	31,3	88,2	19,0	31,3	31,3	0,69	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
Ä,	g B				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		40,0		47,0	40,0	40,0		40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp		Punkt	Parkplatz	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Linie	Fläche	Linie	Fläche	Fläche	Fläche	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche										
ObjNr. Quelle		Container wechseln Schrott	PP 1 Nord	Stop Lkw Instandhhalle	Instandhaltungshalle-Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Tor 9 N	R Lkw- Container Rang	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Rückfahrwarnsignal Cont	Instandhaltungshalle-Dach	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Ost	Halten Lkw Contwechsel	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade West	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N
ObjNr		Q101	Q191	Q194	27	59	31	45	41	33	39	35	37	43	Q162 R	19	Q165	49	21	54	Q195	22	19	17	13	15	7	6	7	2	က	23	25	46	26	47	45

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 17 von 21



R'W L'W LW I oder S S Adiv Agr Abar ADI dLreff Ls Cmet(LrT) Ko KI Cmet(LrN) KT dLw(LrN) ZR(LrN) ZR(LrN) LrT LrN LN ABI A	0,0 3 3,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0
R'W L'W L'W L'W L'M L'M Oder S S Adiv Aga Abar ADI dLreff Ls Cmet(LrT) Ko KI Cmet(LrN) KT dLw(LrN) ZR(LrT) ZR(LrN) ZR(LrN) ZR(Lr	0,0 0,0 0,0 0,0	3,0 0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	. 0,0 0,0
R'W L'W L'W Loder S S Adiv Aga Abar ADI all-reff Ls Cmet(LrT) Ko KI Cmet(LrN) KT all-w(LrT) all-w(LrN) ZR(LrT) ZR(LrT) AB AB AB AB AB AB AB A	0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0
R'W L'W L'W Loder S S Adiv Aga Abar ADI all-reff Ls Cmet(LrT) Ko KI Cmet(LrN) KT all-w(LrT) all-w(LrN) ZR(LrT) ZR(LrT) AB AB AB AB AB AB AB A	0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0
R'w L'w L'w L'w Loder S	0,0 0,0 0,0 0,0	3,0 0,0 0,0	0,0 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
R'w L'w L'w L'w Loder S	0,0 0,0 0,0 0,0	3,0 0,0 0,0	0,0 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
R'w L'w L'w L'w Loder S	0,0 0,0 0,0	3,0 0,0 0,0	0,0 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
R'w L'w Lw Lw loder S	0,0 3 3,0 0,0	3,0 0,0	0,0						0,0
R'w L'w Lw I oder S S Adiv Agr Abar ADI dLreft Ls Cmet(LrT) Ko KI dB dB(A) dB(A) dB(A) dB(A) dB(A) dB dB <td>0,0 3 3,0</td> <td>3,0</td> <td></td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>-</td>	0,0 3 3,0	3,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
R'w L'w Lw l oder S S Adiv Agr Abar ADI dLreff Ls Cmet(LrT) Ko AB dB(A) 0,0		0							
R'w L'w Lw I oder S S Adiv Agr Abar ADI dLreff Ls Cmet(LrT) dB dB(A) dB(A) m.m² m dB dB dB(A) dB(A) dB dB	0,0	(1)						3,0	_
R'w L'w Lw I oder S S Adiv Agr Abar ADI dLrefl Ls dB dB(A) dB(A) m.m² m dB dB dB dB dB(A) dB(A) dB(A)	3	0,						0,0	
R'w L'w Lw I oder S S Adiv Agr Abar ADI dLrefl dB dB(A) dB(A) m.m² m dB dB dB dB dB(A)	, rv	0,	0,	0,	0,	0,	0,	0,	0,
R'w L'w Lw I oder S S Adiv Agr Abar ADI dB dB(A) dB(A) m.m² m dB dB </td <td></td> <td>-30,5</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-30,7</td> <td></td>		-30,5						-30,7	
R'w L'w Lw loder S S Adiv Agr Abar dB dB(A) dB(A) m.m² m dB dB <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R'w L'w Lw Loder S S Adiv Agr Agr Ag Adiv Agr Agr Ag Agr Agr Agr Agr Agr Agr Agr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R'w L'w Lw loders s Adiv dB dB(A) dB(A) m.m² m dB	-19,3	-19,4	-19,3	-19,3	-19,2	-19,3	-19,4	-19,4	-18,2
Rw Lw Lw loderS S dB dB(A) dB(A) m.m² m	1							2,1	
R'w L'w Loder S dB dB(A) dB(A) m.m²								-64,3	
R'w L'w Lw I oder dB dB(A) dB(A) m.m	461,33	462,41	461,49	461,72	461,51	461,35	461,26	461,26	465,34
R'w L'w Lw dB dB(A)	51,0	6,03	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	30,6
AB BB	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	46,2
AB BB	_	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
		40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp	Fläche								
	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 N
Quelle	andhaltungsha	Instandhaltungsha							
ObjNr. Quelle	lust	4	38	40	78	30	8	32	48

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 18 von 21



ObjNr.	ObjNr. Quelle	Quelityp	R'w	M,7	Lw I	oder S	s	Adiv A	Agr Ab	Abar Al	ADI dLrefl	afl Ls	Cmet(LrT)	T) Ko	<u> </u>	Cmet(LrN)	Σ	dLw(LrT) d	dLw(LrN)	ZR(LrT)	ZR(LrN)	ΓΊ	Lr
			р	dB(A) dl	dB(A)	m,m²	٤	- P Вр	р —— В	- P 	dB dB(A	(A) dB(A)	dB	- 명	g dB	дB	- B	dB	ВВ	B	ф	dB(A)	dB(A)
ObjNr. I	ObjNr. 1007 Immissionsort Thurower Landstraße 5 S	SW 1.0G OW	OW,T 55 dB(A)		OW,N 40 dB(A)		LrT 36,4 d	IB(A) Lr	LrN 7,2 o	dB(A)													
Q105	Abluft	Punkt		0,66	0,66		474,36	2	·	6	0 0'0	7,08 0,0)) 0'0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		27,7	
GI 2	Rangier Gl. 2	Linie		0,89			236,82	2	2,3	-6,7 0,	0	31,6	_	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		25,6	
<u>0</u>	Rangier Gl. 1	Linie		0,89	93,5	356,3	237,93			9	0	1,8 31,6		0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		25,6	
<u>Q</u>	Rangier Gl. 4	Linie		0,89	93,4		234,81		_	-6,9	0	2,0 31,6		0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		25,6	
<u>G</u> 3	Rangier Gl. 3	Linie	_	0,89	93,5	352,5	235,73			-6,8 0,	0	1,9 31,6		0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0		0,0		25,6	
Q172	Dieselstapler	Linie	_		100,00		431,64				0	,9 31,4		0,0	0,4	0,0	0,0	-12,0		0,0		23,4	
GI 5	Rangier Gl. 5	Linie		0,89	93,4	350,6	230,30		2,2	-7,5 0,	_	2,3 31,4		0,0	0,0	0,0	0,0	0.6-		0,0		22,4	
9 ©	Rangier Gl. 6	Linie		0,89	93,4		229,72	-58,2		-7,7 0,	0	2,4 31,4		0,0	0,0	0,0	0,0	0.6-		0,0		22,3	
CI 7	Rangier Gl. 7	Linie		0,89	93,4	347,7	228,72		7	0 6'2-		2,5 31,3		0,0	0,0	0,0	0,0	0.6-		0,0		22,3	
<u>G</u>	Rangier Gl. 8	Linie		0,89	93,4		227,89	_			0	2,7 31,2		0'0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		22,2	
6 <u>1</u> 5	Rangier Gl. 9	Linie			93,4	345,2	226,90		2,2		0	2,7 31,2		0,0	0,0	0,0	0,0	-9,0		0,0		22,1	
Q171	Radlader	Linie			109,0									0,0	2,0	0,0	0,0	-12,0		0,0		22,1	
GI 10	Rangier Gl. 10	Linie		0,89			224,71		_		0	2,9 30,7		0'0	0,0	0,0	0,0	0.6-		0,0		21,6	
<u>G</u>	Rangier Gl. 11	Linie		0,89	93,3	342,1	223,59		2,1	-9,0	0	30,6		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		21,5	
GI 12	Rangier Gl. 12	Linie			_		223,02	0	2,1		0	30,5		0,0	0,0	0,0	0,0	0,6-		0,0		21,5	
14	Instandhaltungshalle-Tor 7 S	Fläche	0,0		79,1				2					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		17,6	
Q173	Elektrostapler	Linie			0,06			2			_			0'0	3,0	0,0	0,0	-5,1		0,0		17,6	
12	Instandhaltungshalle-Tor 6 S	Fläche	0,0		79,1	20,4			_	-2,1 0	_	_		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		16,8	
10	Instandhaltungshalle-Tor 5 S	Fläche	0,0	0,99	79,1		440,81		2					0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		16,7	
Q162	Lkw- Container	Linie			9,06		_	-64,1	_		_			0,0	0,0	0,0	0,0	4,3		0,0		16,7	
80	Instandhaltungshalle-Tor 4 S	Fläche	0,0		79,1						_	0,0 13,7		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		16,7	
4	Instandhaltungshalle-Tor 2 S	Fläche	0,0		79,1			-64,0	_	-2,0 0,	_			0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		16,7	
9	Instandhaltungshalle-Tor 3 S	Fläche	0,0		79,1						0	_		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		16,7	
2	Instandhaltungshalle-Tor 1	Fläche	0,0		79,1	20,4		-64,1	2	-2,0 0	0			0,0	9,0	0,0	0,0	0,0		0,0		16,6	
Q161	Lkw Anlieferung Ersatzt.	Linie			95,8						0	•••		0,0	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		15,9	
20	Instandhaltungshalle-Tor 10 S	Fläche	0,0		79,1	20,4					0			0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		15,8	
16	Instandhaltungshalle-Tor 8 S	Fläche	0,0		79,1		433,23	_	-4,5		_			0,0	3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		15,8	
Q166	Rückfahrwarnsignal Anlief	Linie			103,0	_	442,19	6	3,2	4	0			0,0	0,0	0,0	0,9	-25,1		0,0		15,5	
Q161 R	Lkw Anlief Ersatzt. Rangieren	Linie			88,4		442,70	6	3,6	-6,4 0,	0	2,8 22,7		0,0	0,0	0,0	0,0	-7,3		0,0		15,4	
Q162	Lkw- Container	Linie		63,0	9,88	366,4 /	460,31	-64,3	2,7	-6,4 0,	0	0,6 19,2		0,0	0,0	0,0	0,0	-4,3		0,0		14,9	
18	Instandhaltungshalle-Tor 9 S	Fläche	0,0		79,1	_	430,84			_	0			0,0	6 3,0	0,0	0,0	0,0		0,0		11,7	
Q193	Stop Lkw Instandhhalle Ost	Parkplatz		2,99	83,0	43,1	420,50	2	3,5		0	5,1 14,2		0'0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		11,2	
Q103	Zuluftöffnung 1	Punkt			80,0	_	466,46	-64,4	<u>+,</u>	4, <u>1</u> 0,	_	_		0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		8,1	
Q104	Zuluftöffnung 2	Punkt			80,0	_	473,88	-64,5	<u>+,</u>	4,10	_	0,0 0,9	_	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0		0,0		7,9	
Q192	PP 2 Süd	Parkplatz		61,4	92'6	265,4	438,14	-63,8	3,2	-4,8 0	0,	_)) 0'(0,0	0,0		-12,0	-12,0		0,0	6,7	6,7

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 19 von 21



Z Z	dB(A)														-2,6																						
r.	dB(A)	1,3	1,1	-2,8	-2,9	-3,0	-3,0	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2	-3,3	-3,3	-3,8	-4,7	-5,0	-5,4	-6,5	-7,3	7,7-	-11,6	-11,9	-12,0	-12,0	-12,1	-12,1	-12,1	-12,2	-12,2	-12,3	-12,6	-14,4	-17,4	-24,7	-24,8	-28,7	-29,0
ZR(LrN)	dB B								•	-	•				0,0			-			-		-														_
				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
) ZR(LrT)	₽ —		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
dLw(LrN)	ф														-12,0																						
dLw(LrT)	dВ	-17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-21,1	-14,2	4,3	0,0	-25,1	0,0	0,0	-5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0
Ā	g B	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0			0,0	0,0	0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cmet(LrN)	ВВ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
조	B	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0		3,0
) Ko	쁑		0	9 0	9 0	9	9	9 0	9 0	9 0	9 0	9 0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0,	0	0	0	ο _.	0,0
Cmet(LrT)	dB	0,	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	, 0,	0,
Ls	dB(A)	13,6	4,	-5,8	-5,9	-6,0	-6,0	-6,1	-6,1	-6,2	-6,2	-6,3	-6,3	17,3	9,5	-0,7	-8,4	12,6	-10,3	-10,7	-6,1	-14,9	-15,0	-15,0	-15,1	-15,1	-15,1	-15,2	-15,2	-15,3	-15,6	-17,4	-20,4	-27,7	-27,8	-31,7	-32,0
dLrefl	dB(A)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	9,0	0,1	2,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ADI	쁑	0,0	0,0	0,0	0,0	о́ —	0,0	0,0	0,0	0,0	<u>о</u>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	, 0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	_	0,0
Abar	æ	-22,6	-3,4	-20,2	-20,2	-20,2	-20,2	-20,3	-20,3	-20,3	-20,3	-20,3	-20,3	4,8	-17,2	-23,8	-3,7	-24,3	-3,2	-2,6	-24,3	-3,1	-3,3	-3,3	-3,4	-3,4	-3,3	-3,5	-3,5	-3,4	-3,7	-3,3	-19,8	-19,4	-21,6	-18,6	-16,6
Agr	ВВ	3,5	6,0	4,6	-4,6	4,6	4,6	-4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	3,6	3,1	3,7	2,1	3,3	6,0	4,	3,6	1,0	1,2	1,5	4,1	1,5	0,8	1,3	1,3	1,0	7,	0,8	1,7	1,2	2,1	<u>L</u> ,	1,1
Adiv	용	-66,0	-64,2	-65,2	-65,2	-65,3	-65,3	-65,3	-65,4	-65,4	-65,4	-65,5	-65,5	-63,5	-66,8	-65,9	-64,2	-65,9	-63,6	-64,6	-65,9	-63,7	-63,8	-64,1	-64,0	-64,0	-63,5	-63,9	-63,9	-63,7	-63,8	-63,5	-65,0	-65,2	-65,6	-65,1	-65,1
S	Ε	98'699	460,11	513,13	515,06	517,06	519,12	521,23	523,41	525,65	527,95	530,31	532,72	420,62	616,95	556,97	457,25	558,52	426,26	478,25	559,01	433,26	438,34	451,84	446,21	449,00	422,00	443,50	440,93	430,89	435,71	420,38	499,28	511,31	537,44	507,74	506,39
l oder S	m,m²		7,997	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4	52,7	1568,4	73,6	226,4	30,4	153,0	8826,3	25,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,8	51,0	51,0	51,0	51,0	29,6	765,1	152,9	226,1	51,3	30,6
Γw	dB(A)	100,0	60,2	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	79,1	83,0	91,0	86,7	54,9	103,0	53,2	58,5	83,0	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,5	48,4	48,4	48,4	48,4	46,0	60,2	53,2	54,9	48,4	46,2
M,7	dB(A)	100,0	31,3	0,99	0,99		0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	65,8	59,1	0,89		88,2	31,3		0,69	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
R'w	ф		40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				40,0		40,0	47,0		40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelltyp		Punkt	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Parkplatz	Parkplatz	Linie	Fläche	Linie	Fläche	Fläche	Parkplatz	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche										
ObjNr. Quelle		Container wechseln Schrott	Instandhaltungshalle-Glasfassade Ost	Instandhaltungshalle-Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Tor 9 N	Instandhaltungshalle-Tor 8 N	Instandhaltungshalle-Tor 7 N	Instandhaltungshalle-Tor 6 N	Instandhaltungshalle-Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Tor 4 N	Instandhaltungshalle-Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Tor 2 N	Instandhaltungshalle-Tor 1 N	Stop Lkw Instandhhalle	PP 1 Nord	R Lkw- Container Rang	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Rückfahrwarnsignal Cont	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 S	Instandhaltungshalle-Dach	Halten Lkw Contwechsel	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 S	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 S	Instandhaltungshalle-Glasfassade West	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 10 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade 0	Instandhaltungshalle-GlasfassadeTor 11 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 12 N
NjdO		Q101	24	45	43	4	33	37	35	33	31	29	27	Q194	Q191	Q162 R	19	Q165	21	49	Q195	17	13	က	7	2	22	<u></u>	7	19	15	23	25	46	26	47	48

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 20 von 21



	<u>_</u>									
	dB(A)	_	_	_						
Lī	dB(A)	-29,8	-29,9	-29,9	-30,1	-30,1	-30,1	-30,2	-30,2	-30,3
ZR(LrN)	ф									
Ţ)	dB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	_									
dL)	В		_	_	_				_	
rT)	dВ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	дB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u> </u>	g B	\vdash		_	_	0,0				
					_					
	dB db	\vdash				3 3,0				
	ō					0,0				
Cmet(LrT)	фB		_	_	_	_	_	_	_	_
Ls	dB(A)	-32,8	-32,9	-32,9	-33,1	-33,1	-33,1	-33,2	-33,2	-33,3
	dB(A)	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	ਚ 명	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abar	용	-19,7	-19,8	-19,8	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
Agr	쁑	1,3	1,3	1,3	4,1	4,	1,5	4,1	1,6	1,5
Adiv	용	-65,2	-65,3	-65,3	-65,4			-65,4	-65,5	-65,5
S	٤	515,11	517,11	519,17	525,70	521,28	528,01	523,46	532,77	530,36
oder S	m,m²	6'09	6,03	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0
	dB(A)	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4
	dB(A)	31,3		31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
	g B	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Quelityp		Fläche								
0										
		instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 9 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 8 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 7 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 4 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 6 N	instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 3 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 5 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 1 N	Instandhaltungshalle-Glasfassade Tor 2 N
		asfassa	ารโลธรลเ	asfassa	sfassa	asfassa	asfassa	asfassa	asfassa	asfassa
		nalle-Gla								
		ıltungsh								
Quelle		nstandh								
ObjNr. Quelle			_	_	_	38	_	_		
٥										

Projekt-Nr.: 23036 Projekt: B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Anhang 2.2 Seite 21 von 21

SoundPLAN 9.0

Auftraggeber:

Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung

Projekt:
Schalltechnische Untersuchung

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Barterlämfaate Beurteilungspegel Tag
Vorbelastung Gewerbe

Berechnungshöhe 5 m

Der regel extensierlämkate bann vor einem Gebiside, da bei Einzelpunkten die ferfesion der eigenen Fassale unterdrückt wird.

Auftrag: 23036

Auftrag: 23036

Auftrag: 23036

Auftragichare Einzelpunktenschung am Gebiside, da bei Einzelpunkten die ferfesion der eigenen Fassale unterdrückt wird.

Auftragichare Einzelpunkten der Berein der Schaldungen der Prän OJ/91

SS - 40

Nebengebäude

40 - 45

40 - 45

40 - 55

50 - 55

60 - 55

60 - 55

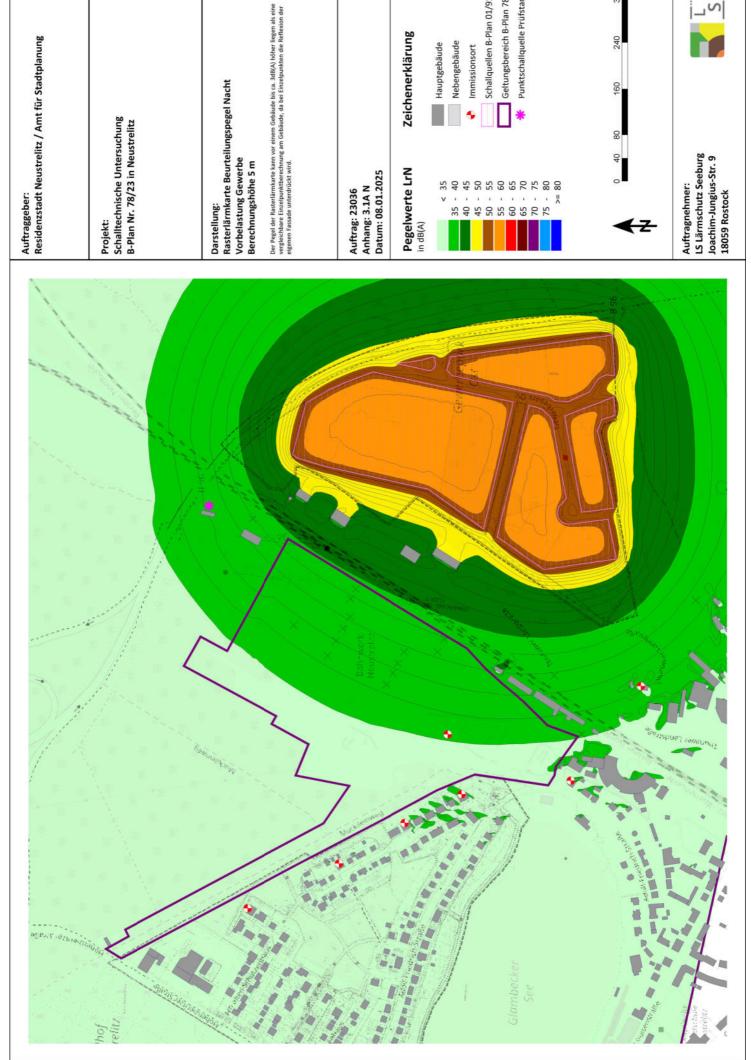
77 - 80

Auftragnehmer:

LS Lärmschutz Seeburg

Loadinin-Jungius-Str. 9

1805 Bretandr



160

S

Geltungsbereich B-Plan 78/23 Punktschallquelle Prüfstand

Schallquellen B-Plan 01/91

Nebengebäude

Immissionsort

240

N_L

SoundPLANnoise 9.0 L:\08_Projekte\17235_Neustrelitz\64_SP\23036_Neustrelitz B-Plan 78_23\R-Plan 78_23_ML\Nacht mit Zuskont_Anh 3.1 B1 N.sgs

320 m S Grenze B-Plan Nr. 78/23 Darstellung: Rasterlärmkarte mit Zusatzkontingenten nach DIN 45691 Flächenschallquelle Zeichenerklärung 240 Immissionsort Baugrenze 160 Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Auftraggeber:

Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung

Schaltechnische Untersuchung

B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Basterlämkarte Beurteilungspegel Tag

Straßenverkehr Bestand

Berechnungshöhe 5 m

Der Pegel of zusuleninstehnen von einem Geblaude bis ca. 348(a) Nöber liegen als eine vergleichber Enselpanisten echnomogshöhe 5 m

Der Pegel verter LrT

Datum: 16.10.2024

Auftrag: 23036

Anhang: 3.2AT

Datum: 16.10.2024

Pegel werte LrT

Zeichenerklärung

in dB(A)

Auftrag 2.3036

Auftrag 3.3036

Auftrag 4.3036

Auftrag 5.3036

Auftrag 5.3036

Auftrag 5.3036

Auftrag 5.3036

Auftrag 5.3036

Der Pegel der Rasterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3d8(A) höher liegen als eine vergeleichbare Einzelpunkterechung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der einzeren Essade unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23
Baugrenzen Zeichenerklärung Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Hauptgebäude Immissionsort J.F. Straße Darstellung: Rasterlärmkarte Beurteilungspegel Nacht Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Der Pegel der Raxterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3dB(A) höher liegen als eine vergleichbare Einzelpunkterechnung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der einzeren Fassde unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23
Baugrenzen Zeichenerklärung Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Hauptgebäude Immissionsort J.F. Straße 140 Darstellung: Rasterlärmkarte Beurteilungspegel Tag Straßenverkehr mit B-Plan ohne Zufahrt Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Auftragnehmer: LS Lärmschutz Seeburg Berechnungshöhe 5 m

Joachim-Jungius-Str. 9 18059 Rostock

S Der Pegel der Rasterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3d8(A) höher liegen als eine vergeleichbare Einzelpunkterechung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der einzeren Essade unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23
Baugrenzen Zeichenerklärung Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Hauptgebäude Immissionsort J.F. Straße Darstellung: Rasterlärmkarte Beurteilungspegel Nacht Straßenverkehr mit B-Plan ohne Zufahrt Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Der Pegel der Rasterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3d8(A) höher liegen als eine vergeleichbare Einzelpunkterechung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der einzeren Essade unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23
Baugrenzen Zeichenerklärung Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Hauptgebäude Immissionsort J.F. Straße Darstellung: Rasterlärmkarte Beurteilungspegel Nacht Straßenverkehr mit B-Plan mit Zufahrt Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

320 m N_C Der Pegel der Raxterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3dB(A) höher liegen als eine vergleichbare Einzelpunkterechnung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der einzeren Fassde unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23
Baugrenzen Zeichenerklärung Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung 240 Hauptgebäude • Immissionsort Schiene 160 Darstellung: Rasterlärmkarte Beurteilungspegel Tag Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Projekt:
Schalltechnische Untersuchung
B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz / Amt für Stadtplanung
B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz

Basterlämmkarte Beurteilungspegel Nacht
Schienenverkehr
Berechnungshöhe 5 m

Darstellung:
Rasterlämmkarte Beurteilungspegel Nacht
Schienenverkehr
Berechnungshöhe 5 m

Der Schienenverkehr
Berechnungshöhe 5 m

Der Schienen insejandstrechnung mit Geblade, da bei Einsejandsten der Befreicon der eigenen Fassade unterdrückt wird.

Auftrag: 23036
Anhang: 3.2D N

Datum: 18.10.2024

Pegelwerte LrN
Zeichenerklärung
in GB(A)

Auftrag: 23036
Anhang: 3.2D N

Det Signamenter Seinen Schiene

Auftragrehmer:

Signamenter Signamenter Seinen

Auftragrehmer:

Signamenter Seburg

Signamenter Seburg

Signamenter Seburg

Signamenter Seburg

Signamenter Seinen

Signamenter Seburg

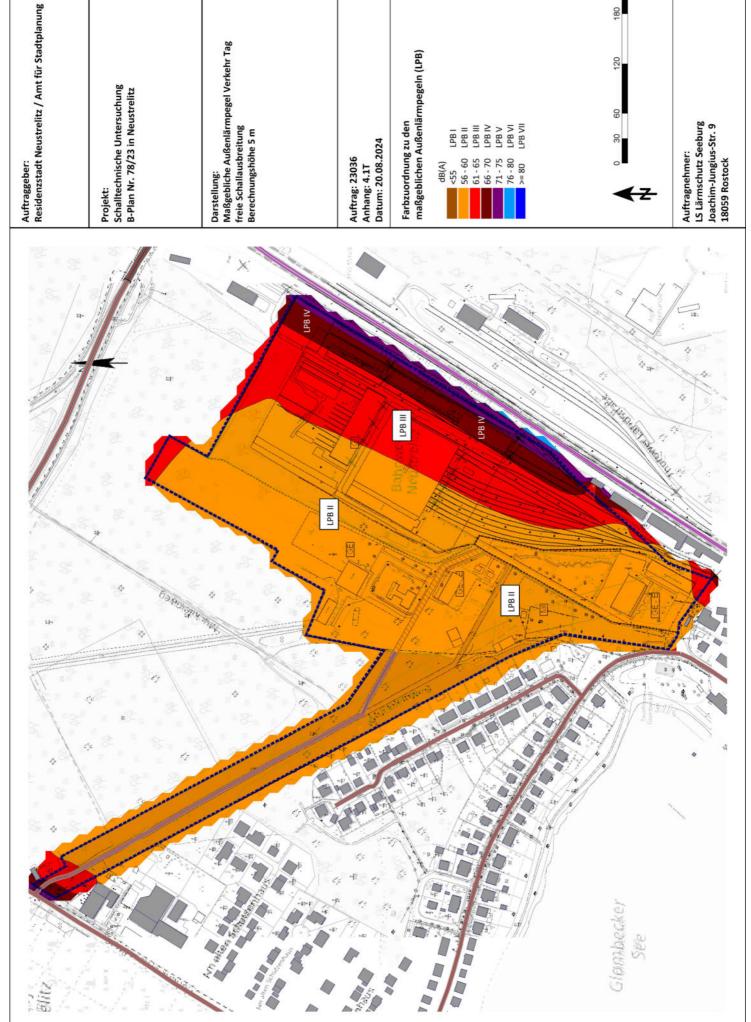
Signamenter Seburg

Signamenter Seburg

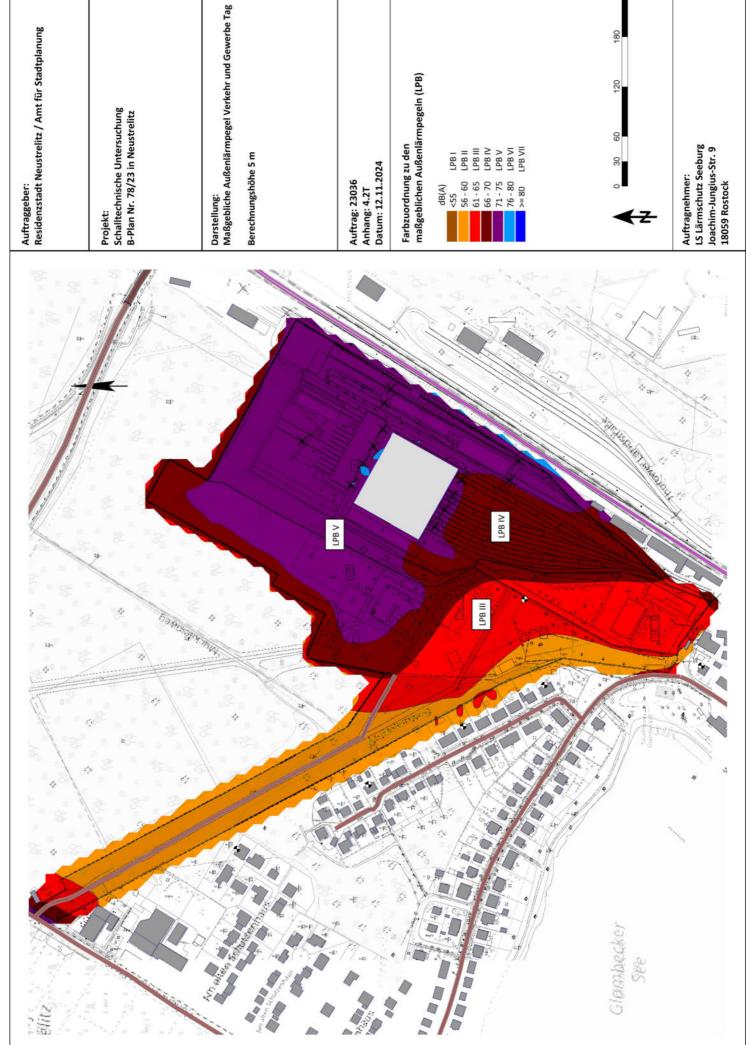
Signamenter Seburg

320 m |_\s\ Der Pegel der Rasterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3dB(A) höher liegen als eine vergleichbare Tinselpunkberechnung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der eigenen Tassade unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23 Zeichenerklärung 240 Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Immissionsort Darstellung: Rasterlärmkarte Straßen- und Schienenverkehr Baugrenze Schiene JE Straße 160 Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Berechnungshöhe 5 m Auftrag: 23036 Anhang: 3.3T Datum: 08.01.2025 Pegelwerte LrT in dB(A) < 35
40
40
45
50
55
60
65
70
75
80

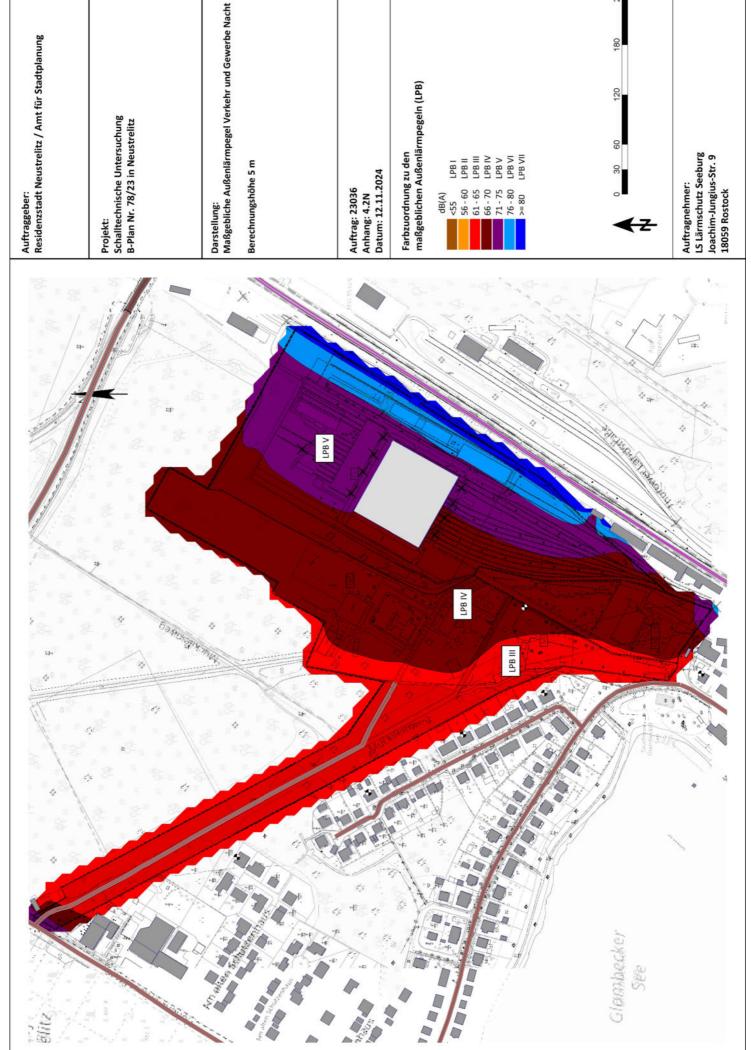
320 m S Der Pegel der Rasterlärmkarte kann vor einem Gebäude bis ca. 3dB(A) höher liegen als eine vergleichbare Tinselpunkberechnung am Gebäude, da bei Einzelpunkten die Reflexion der eigenen Tassade unterdrückt wird. Grenze B-Plan Nr. 78/23 Darstellung: Rasterlärmkarte Straßen- und Schienenverkehr Nacht Zeichenerklärung 240 Auftraggeber: Residenzstadt Neustrelitz / Amt für Stadtplanung Immissionsort Baugrenze Schiene Schiene JE Straße 160 Schalltechnische Untersuchung B-Plan Nr. 78/23 in Neustrelitz Berechnungshöhe 5 m Auftrag: 23036 Anhang: 3.3N Datum: 08.01.2025 Pegelwerte LrN in dB(A) 35 - 40
40 - 45
40 - 45
50 - 55
55 - 60
60 - 65
65 - 70
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
70 - 75
<



SoundPLANnoise 9.0 L:\08_Projekte\17235_Neustrelitz\64_SP\23036_Neustrelitz B-Plan 78_23\MAP Verkehr Tag Anh 4.1T.sgs



SoundPLANnoise 9.0 L:\08_Projekte\17235_Neustrelitz\64_SP\23036_Neustrelitz B-Plan 78_23\MAP Verkehr + Gew Tag Anh 4.2T.sgs



SoundPLANnoise 9.0 L:\08_Projekte\17235_Neustrelitz\64_SP\23036_Neustrelitz B-Plan 78_23\MAP Verkehr + Gew Tag Anh 4.2N.sgs